

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 271.

Dienstag den 28. September.

1869.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung schulpflichtiger Kinder für die **Rathsfreischule**, sowie für die **Schule des Arbeitshauses für Freiwillige** betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die **Rathsfreischule** oder in die **Schule des Arbeitshauses für Freiwillige** bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den **20. October d. J.** auf dem Rathhause in der Schulerpeditio **persönlich** anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die **Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, sowie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.**

Es werden nur diejenigen Kinder aufgenommen, welche bis Ostern 1870 das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und es muß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 25. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Thon.

## Bekanntmachung.

In Folge eines Schleusenbaues wird die **Parthenstraße** vom 27. d. Mts. ab bis auf Weiteres für den **Fahrverkehr** geschlossen. — Leipzig, den 25. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 3. bis mit 8. September dieses Jahres allhier an der Bahnhof-, Berliner-, Bosen-, Carl-, Dörrien-, Dresdener, Eisenbahn-, Egel-, Felix-, Gerber-, Georgen-, Garten-, Gellert-, Hospital-, Insel-, Kirch-, Kreuz-, König-, Langen, Marien-, Mittel-, Part-, Post-, Quer-, Reudnitzer, Schützen-, Salomon-, Sternwarten-, Tauchaer, Thal-, Wintergartenstraße, Blumen-, Johannis-, Bachhofgasse, am Augustus- und Kockplatz, am Grimmaischen Steinweg und Täubchenweg einquartiert gewesene Königlich Sächsische 6. Infanterie-Regiment Nr. 105 kann in den nächsten 3 Tagen bei unserm Quartier-Amte, Rathhaus 1. Etage, erhoben werden.

Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.  
Leipzig, den 27. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Julius Franke. Lamprecht.

## Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Fahrpostsendungen nach Rußland. — Pakete nach Nordamerika. — Briefe nach Guyana.

w. Leipzig, 26. September. Frankirte Fahrpostsendungen nach Rußland, deren Werth auf dem Begleitbriefe nicht declarirt ist, zahlen nach einer neuesten Forderung der russischen Postverwaltung nur die russische Asscuranzgebühr nach der in der Zoll-Declaration enthaltenen Werthangabe, nicht die norddeutsche Asscuranzgebühr, und zwar werden die Thaler der Zoll-Declaration in Rubel umgerechnet (1 Thlr. 2 Ngr. = 1 Rubel), und nach diesem Rubelbetrage wird die russische Asscuranz erhoben. Ist der Rubelbetrag bereits in der Zoll-Declaration entweder neben dem Thalerbetrage oder allein angegeben, so wird nach jenem die russische Asscuranzgebühr berechnet. Letztere ist verschieden, je nachdem die Pakete nach Sibirien, nach Polen oder nach allen übrigen Theilen Rußlands bestimmt sind.

Frankirte Pakete nach Rußland mit Werthdeclaration auf dem Begleitbriefe und Werthbriefe mit deutscher Declaration zahlen die norddeutsche Asscuranzgebühr ganz nach dieser Declaration, auch wird der Einlieferungsschein darnach ausgestellt, die russische Gebühr dagegen lediglich nach der Werthangabe in der Zoll-Declaration (nach dem bereits angegebenen oder erst noch umzurechnenden Werthbetrage in Rubeln à 1 Thlr. 2 Ngr.).

Pakete nach den Vereinigten Staaten dürfen keine Beschlüsse von kleinen Partien Cigarren bei Strafe der Confiscation der Cigarren, noch Bier- und Spirituosen-Proben, von erstern nicht unter 3 Mille, von letztern nicht unter 30 respective 40 Gallonen enthalten.

Briefe nach Britisch-Guyana gehen in der Regel über England, dagegen nach andern Theilen Guyanas nur auf Verlangen des Absenders.

## Die Parthe-Brücken- und -Uferbauten.

tz. Leipzig, 27. September. Im Norden unserer Stadt, an dem trüben Gewässer, das unter dem Namen der Parthe träge und flach von der Thüringer Eisenbahn kommend längs der Berliner Straße und unter der Gerberbrücke hinweg hinter Reil's Garten nach dem Rosenthal zu fließt, um sich mit dem lebendigeren und hellern Wasser der Pleiße bei Bonorand's Etablissement ganz in der Stille zu vereinigen, sind in den letzten Wochen ganz bedeutende wasserbauliche Veränderungen vor sich gegangen.

Fertig steht die Gerberbrücke da, die an Stelle der alten winkligen Brücke des (äußeren) Halle'schen oder Gerberthores getreten ist. Man hat vor vierzehn Tagen den bescheidenen „Richtschmaus“ abgehalten zur Feier des Momentes des Einlegens der letzten Werkstücke in die Bogenwölbungen. Dann ging man daran, die Platten zu legen, auf denen das gußeiserne Geländer sich erheben soll. Schon sieht man an beiden Seiten des Mittelpfeilers die Jahreszahl des Baues „1869“ kunstvoll aus Serpentinsteine gemeißelt und mosaikartig mit Cement in den Sandsteinblock eingelassen, und der Name „Gerber-Brücke“ wird in je einem zweiten Werkstücke darüber den Wanderern, die von der unteren oder oberen Seite herkommen, als Wegweiser dienen. — In der Mitte der Brücke liegen unter Granitplatten die Wasserkästen für die Leitungsröhren, die über die Brücke hinwegführen, zu beiden Seiten unter dem künftigen Trottoir sollen die leider noch nicht zur Stelle geschafften Gasröhren zu liegen kommen. — Es verdient der gute Gedanke besonders erwähnt zu werden, daß man die uralten Steine mit der Jahreszahl „1673“, die in der Wölbung des linken Landpfeilers der alten Brücke eingemauert waren, wieder bei dem Neubau verwendet hat. Man erblickt diese historischen Werkzeuge in gleicher Höhe mit der neuen Jahreszahl in der westlichen Flügelmauer der Brücke auf der linken Landseite eingefügt. — Das Thorhäuschen rechts, wenn man von der Stadt über die Brücke kommt, ist zum Abbruch

gekommen und bietet den Anblick einer Ruine dar, deren starke Backsteine von dem („grauen“?) Alterthum des kleinen Bauwerkes Zeugniß ablegen dürften. Das Häuschen links jenseits der Brücke wird alsbald von demselben Schicksal ereilt und von dem Erdboden rasirt werden, so daß die Eutritscher Straße dann in schnurgerader Linie auf die Gasanstalt los schreiten wird.

Die Ufermauer rechts des Parthebettes ist von der Blücherbrücke bis zur Pfaffendorfer Brücke bis zur Legung der Platten auf ihrer Crête fertig. Die Parthe fließt jetzt in dem ihr angewiesenen neuen Bette bis zu ihrer Einmündung in die Pleiße. Nur ist ihr neues Bett durch Fangdämme eingeengt, welche nöthig waren, um den Bau der linken Ufermauer zu ermöglichen. Diese nämlich ist erst von der Gerberbrücke bis in die Mitte des Keil'schen Gartenufers, wo der „faule Graben“ nach seiner Promenade um den schönen Garten in die Parthe, aus der er stammt, zurückfließt, fertig. Die Mauer enthält zugleich den Landpfeiler zu der künftigen Parthebrücke der Neuen Straße, wie auch die gegenüberliegende Ufermauer zu einem Landpfeiler verstärkt ist. (Schade, daß diese Brücke am Keil'schen Grundstück nicht gleichzeitig mit vollendet oder doch wenigstens der Mittelpfeiler aufgebaut werden konnte, eine Vorarbeit, welche dem künftigen Bau große Erleichterung gewährt hätte.)

Eben ist man damit beschäftigt, die Krümmung des alten Parthebettes nach der Pfaffendorfer Straße zu abzdämmen. Dieser Theil des alten Bettes wird demnächst ganz ausgefüllt werden und dem Auge verschwinden, wie das provisorische Bette, das man dem Flusse während des Baues der Pfaffendorfer Brücke ausgestochen und angewiesen hatte.

Die schöne Pfaffendorfer Brücke ist bis auf das eiserne Geländer fertig und geschlossen. Noch sieht man, wenn man von der Stadtseite kommt, den Wasserlasten rechts hervorschauen, und kann derselbe bei Mondlicht wohl dem Wanderer wie eine Festungsschießscharte dräuen erscheinen, aus der eine Feldschlange hervorsieht.

Unter der Brücke wälzen sich die schwerflüßigen Wogen des Flusses über einen gar schwierigen „unterseischen“ Bau, den eiserne Ducker hinweg, der die große Hauptschleufe unter der Parthe weg führt und mit einem unter der künftigen Parthestraße (zwischen Gerberbrücke und Pfaffendorfer Brücke) hindurch gehenden Schleusentract verbindet. Der Ducker liegt dicht unter der Sohle des Flusses und ist mit einer Spundwand und mit Pfosten, glauben wir, wohl verwahrt.

Der Bau der linken Ufermauer macht wegen der enormen Anhäufung von Schlamm, der an manchen Stellen bei vier Ellen Mächtigkeit besigt, viel mühselige Arbeit. Freilich ist der Gewinn, der für die ganze Umgebung durch diese saubere steinerne Einrahmung des Flusses entsteht, ein so in die Augen fallender, daß keine Arbeit im Vergleich mit ihm zu kostbar und zeitraubend erscheinen kann.

Bei gutem Wetter wird die Partheregulirung an der Stadt in wenigen Wochen gänzlich beendet werden können. Die Arbeiten werden mit aller Umsicht und Energie gefördert.

## Neues Theater.

Leipzig, 27. September. Das Gastspiel der berühmten Dresdner Hofopernsängerin Frau Krebs-Michalesi als „Adriano“ in Wagner's Oper „Rienzi“ hat gewiß alle Kunstfreunde belehrt, auf welcher Höhe der Meisterschaft diese bedeutende Sängerin steht, deren Auffassung, Empfindung und fortreizende Gestaltung dem Zahne der Zeit kaum einen Angriffspunct geboten haben. Die Darstellung genannter Partie ist um so schwerer, als „Adriano“ gar kein Charakter, sondern ein verliebter Schwärmer ist, welcher als urtheilsloser Diktator von der Leidenschaft hin- und hergezogen wird. Mit wahrhaft bewundernswerther Künstlerschaft wußte aber Frau Krebs-Michalesi alle Momente zu erfassen, die ihr Gelegenheit gaben, einzelne Züge wirksam zu entwickeln und von dem Seelenzustande des Schwankenden ein Bild zu entwerfen. Der Vortrag der Arie im dritten Acte, die Scenen zwischen Adriano und Irene stellten die hohe Begabung, die vorzügliche Schule und das durchdachte Spiel der in der Künstlerwelt so hochverehrten Frau in das glänzendste Licht, weil auch jede Nuance mit Gewissenhaftigkeit abgewogen war und doch die Leidenschaft der Sängerin eine enthusiastisch-mirrende Gewalt ausübte. Wer eine solche Herrschaft über die künstlerischen Mittel besigt, der darf getrost noch lange Zeit auf der ruhmreichen Bahn fortschreiten, wenn auch zuweilen die gegen früher etwas mattere Stimme daran erinnern sollte, daß die göttliche Kunst durch menschliche Kraft vermittelt wird. Möchte Frau Krebs-Michalesi ebenso wie die andern Mitglieder des Dresdner Hoftheaters noch oft das Leipziger Publicum erfreuen, welches stets das Rechte zu schätzen weiß; denn dieses pflanzt sich fort von Generation zu Generation mit stets segensreichem Einfluß auf Gemüth und geistige Bildung, wogegen das Falsche, wenn es auch auf Augenblicke glänzen sollte, nur den bildungslosen Haufen momentan zu ergötzen vermag.

Dr. Oscar Paul.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Rede des Großherzogs von Baden wird in politischen Kreisen von Paris lediglich die Bedeutung einer Etappe zugewiesen, dazu bestimmt, die Hoffnung der Bevölkerung des Großherzogthums auf eine innigere Verbindung mit Norddeutschland laut und öffentlich zu bekunden und festzuhalten, ohne daß deshalb schon der sofortige oder nahe bevorstehende Eintritt Badens in den Norddeutschen Bund als vollendete Thatsache betrachtet werden müßte. Merkwürdiger Weise hat auch die Pariser Börse diese Auffassung sich angeeignet, sodaß, trotz aller Anstrengungen der Baissiers, die Course zu drücken und die Rede des Großherzogs im alarmistischen Sinne auszubeuten, sich dennoch eine gewisse Haussebewegung kund gab.

Ein ächter Schwabenstreich wird berichtet aus Stuttgart, 25. September: Heute fand zur Feier des Verfassungsjubiläums im Residenzschlosse ein Galadiner statt, zu welchem die gesammte Ständeversammlung Einladungen erhalten hatte. Auch die dem demokratischen Club und der großdeutschen Partei angehörenden Abgeordneten hatten die Einladung angenommen, erklärten aber noch in der ersten Stunde, sie würden wegbleiben, wofern nicht der Abgeordnete Mayer, der Redacteur des „Beobachter“, welcher gegenwärtig auf Asperg eine ihm wegen Beleidigung der preussischen Staatsregierung zuerkannte Strafe abbüßt, amnestirt werde. Eine Deputation, die sich in dieser Angelegenheit an den König wandte, wurde von diesem an den Justizminister verwiesen; sie erreichte indeß kein Resultat, da die Regierung der versuchten Pression nicht nachgab, sondern ihre ursprüngliche Verfügung, wodurch dem Abgeordneten Mayer ein dreitägiger Urlaub gewährt wurde, aufrecht erhielt. Das Galadiner wurde daher ohne die oben erwähnten Abgeordneten aufrecht erhalten. (Der „Schwäbische Mercur“ weist darauf hin, daß seit drei Jahren der dritte Verfassungsartikel „Württemberg ist ein Theil des Deutschen Bundes“ hinfällig ist. Der Artikel schließt: Der deutsche Sinn wird nicht ruhen, bis die Verfassungslücke ausgefüllt ist durch Einzeichnung der Zugehörigkeit zum deutschen Staat.)

Der „Moniteur Universel“ will über die Unterredung, welche dieser Tage zwischen dem Kaiser Napoleon und dem englischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Lord Clarendon stattgefunden, wissen, daß das Gespräch die gegenwärtige Lage auch in Bezug auf die internationalen Verhältnisse berührt hat. „Im jetzigen Augenblicke betrachtet die englische Regierung die Einigung Deutschlands unter Preußens Hand als eines von jenen politischen Ereignissen, welche aus der Natur der Dinge selbst hervorsiezen und denen das Londoner Cabinet sich nicht entgegenstellen darf. Nachdem Lord Clarendon zu einer anderen Epoche den Bestrebungen des Herrn v. Bismarck sehr wenig günstig gesinnt gewesen ist, hat er vor den vollendeten Thatsachen die Partei ergriffen, sich diesen Plänen anzuschließen, und man weiß, daß er sich hierüber in seinen vorjährigen Unterredungen mit dem General v. Moltke und dieses Jahr gegen den König von Preußen und den Fürsten Gortschakow mit größtem Freimuth ausgesprochen hat. Diese Gesinnungen der englischen Regierung sind nicht ohne Bedeutung in einem Augenblicke, wo nach mannichfachen Zwischenfällen die französische Regierung mehr und mehr den Wunsch zu erkennen giebt, ihre politische Action von der Englands nicht zu trennen. Nun ist es jetzt so gut wie ausgemacht, daß England sich in die deutsche Einheit ergeben hat. Ist Frankreich auch bereits so weit gekommen? Das wissen wir nicht, allein seit drei Jahren sind die Tendenzen der kaiserlichen Regierung unverkennbar nach demselben Puncte gerichtet, ohne daß man jedoch versichern könnte, dieselben müßten, was auch kommen möge, mit definitiven Beschlüssen endigen. Jedenfalls scheint in der gegenwärtigen Lage Nichts geeignet, die friedlichen Absichten des Kaisers und des Landes zu stören, und Dies ist wahrscheinlich der Eindruck, den in Ermangelung einer schärfer ausgeprägten Uebersetzung Lord Clarendon von seiner neulichen Unterredung mit dem Kaiser hinfort nehmen wird.“

Der Pariser Correspondent der „Times“ schrieb vor einigen Tagen einen ziemlich alarmistischen Bericht über die inneren Zustände in Frankreich und besonders von Paris. Die Sprache der französischen Presse, sagte er, ist eben so dreist, wie vor dem Sturze Ludwig Philipp's, und die Blätter reden, als sprächen sie nicht über eine gegenwärtige Regierung, sondern über eine gestürzte Herrschaft und eine verbannte Dynastie. Man muß die Wirkung solchen Federkrieges, sagt der Correspondent, auf die öffentliche Meinung in Frankreich nicht nach dem englischen Maßstabe beurtheilen. Die äußerste Kühnheit übt gerade den größten Reiz aus; die republikanische Presse verbreitet mit gleichem Eifer und Erfolge solchen Haß und solche Verachtung gegen die Regierung, wie sie in diesem Lande immer ein Same von Revolutionen waren. Die „Times“ knüpft an diese Schilderung tabelnde Betrachtungen über die Verzögerung der Einberufung des gesetzgebenden Körpers und den scheinbaren Widerwillen des Kaisers, die durch den Senatsbeschluß eingeführten liberalen Reformen wirklich ins praktische Leben treten zu lassen. „Warum“, fragt die „Times“, „erhält der Kaiser Frankreich und die Welt in einem Zustande

fieberha  
lichen U  
Die W  
Sache  
den M  
muß i  
gefunde  
unten  
von ob

Die  
Lätti  
es ist  
Uebria  
strengu  
zu ein  
wörtli  
tionen  
kennt  
und  
es im  
barn  
etwas

\*  
wir,  
zur C  
Cultu  
sind,  
verfit  
gegen  
man  
dem  
Dr.

Folg  
der  
Jah  
stäbl  
ref  
zwar  
Not  
hinf  
Ges  
Kin  
mar  
den  
ang

Ian  
M  
der  
„E  
ger  
ein  
ber  
ver  
ist.  
Er  
öst  
M  
M  
un  
T  
5  
9  
w  
1  
G  
1  
4  
2  
3  
1  
1

1  
4  
2  
3  
1  
1

1  
4  
2  
3  
1  
1

1  
4  
2  
3  
1  
1

sieberhafter Unsicherheit? Die Zeit des Schwankens, des ängstlichen Ueberlegens ist vorüber, und es ist keine übrig zur Reue. Die Welt fordert von ihm keine Anstrengungen mehr für die Sache der Freiheit, sie verlangt nach Einhalt und Controle gegen den Mißbrauch der Freiheit. Das einzige Mittel gegen Anarchie muß in der Errichtung einer wohlorganisirten freien Regierung gefunden werden, der einzige Schutz gegen eine Revolution von unten liegt unter gegenwärtigen Umständen in einer Revolution von oben."

Die Franzosen sind ganz entzückt von ihrem Empfange in Püttich. „Tausende von Kehlen haben gerufen: Vive la France!“ es ist sogar „zu einer Art von populärer Trunkenheit“ gekommen. Uebrigens haben die Nationalgardisten es auch ihrerseits an Anstrengungen nicht fehlen lassen: auf dem Bahnhose noch kam es zu einem so „unbeschreiblichen Enthusiasmus, daß“ — so steht es wörtlich in der France — „den Nationalgardisten, um diesen Ovationen recht zu entsprechen, die Stimmen versagten.“ Deutschland kennt Das aus Erfahrung: es weiß, was Schützenfestbegeisterungen und Zweckessensverbrüderungen zu bedeuten haben. Indes bleibt es immerhin erfreulich, daß die Franzosen so liebenswürdige Nachbarn geworden sind und endlich einsehen, daß ihnen Niemand etwas zu Leide thun will, wenn sie Ruhe und Frieden halten.

\* Leipzig, 27. September. Aus authentischer Quelle erfahren wir, daß die durch den Abgang des Consistorialrath Dr. Brückner zur Erledigung kommenden Functionen an der Universität durch Cultusministerial-Berordnung interimistisch so geordnet worden sind, daß dem Professor Dr. Hofmann die Function als Universitätsprediger und Director des homiletischen Seminars, dagegen die Leitung des katechetischen Seminars, die bisher Dr. Hofmann hatte, dem Professor Schmidt übertragen worden ist. Mit dem Directorium des Predigercollegium ist der Geh. Kirchenrath Dr. Hoffmann betraut worden.

\* Leipzig, 27. September. Von guter Hand kommt uns Folgendes zu: Der in der Sonntagsnummer mitgetheilte Fall der Beurtheilung eines reformirten Vaters, eines hier seit sechs Jahren lebenden Preußen, wegen Taufverzögerung ist buchstäblich wahr, so unglaublich er auch klingt. Die evangelisch-reformirte Gemeinde, die bisher nach dem Sechswochenzwange behandelt worden ist, dürfte übrigens davon besondere Notiz nehmen, da ihre Glieder — nach diesem Präcedenzfall — hinfort alle nach den bisher ganz außer Gebrauch gekommenen Gesetzen von 1817 und 1825 behandelt d. h. zur Taufe ihrer Kinder innerhalb acht Tagen gezwungen werden könnten. Wie man uns versichert, ist der Vater entschlossen, nöthigenfalls bis zu den höchsten Instanzen gegen diesen Eingriff in seine Familienangelegenheiten zu protestiren.

o Leipzig, 27. September. In einem „Aufruf an Deutschland“ veröffentlicht die „Internationale Commission“ für die Münzeinheit zu Brüssel-Utrecht ein neues Memorandum bezüglich der Gleichheit der Münze, dem wir Folgendes entnehmen: „Es ist unstreitig, daß der Erfolg der auf eine allgemeine Münze gerichteten Bestrebungen zum größten Theile in der Auffindung eines internationalen Aureus beruht, dessen repräsentativer Werth dem der verschiedenen gegenwärtigen Münzsysteme im Grunde verwandt und welcher folglich der getreue Ausdruck des Vereins ist. In mehr als einer Hinsicht müßte dies nach der gemachten Erfahrung das 25 Frankstück sein, zum gleichen Werth von zehn österreichischen Gulden und von 5 Dollars, nach der neuen, durch Amerika vorgestellten Prägung. Deutschland würde diesen neuen Aureus unter dem Namen sui generis, von Goldgulden annehmen, und indem es seinen gegenwärtigen Thaler fallen läßt, einen anderen Thaler von 40, anstatt von 30 Silbergroschen einführen, der dem 5-Frankstück oder 2 österreichischen Gulden im Werthe genau gleichkommen würde. Indem der Silbergroschen, eine Münze, welche in dem größten Theile Deutschlands gangbar ist, gerade 12 1/2 Centimes macht, so würde nichts leichter sein, als doppelte Groschen oder Vereinsgroschen zum Werthe von 25 Centimes oder 1/10 österreichischen Gulden zu creiren, sowie ferner Stücke von 4 Groschen (50 Centimes), von 8 Groschen oder Vereinsmark (1 Frank) zu 100 Pfennigen, von 16 Groschen oder Doppel-Vereinsmark (2 Franks), von 40 Groschen, oder der oben bezeichnete Thaler, und endlich in Gold, Stücke von 10 Vereinsmark (10 Franks), und von 25 Vereinsmark oder Goldgulden (25 Franks), von 200 Groschen oder 100 Vereinsgroschen mit einem Feingehalt von 9/10. Die Vereinsmark = à 1 Frank, vertheilt in 100 Pfennige, würde folglich die Rechnungseinheit des neuen Münzsystemes werden. Auf diese Weise würde Deutschland einen um so größeren Dienst erzeigen, indem sein Beispiel entscheidend wirken und zunächst die unmittelbare Rivellirung des Pfund Sterling, und weiter den Beitritt der skandinavischen und übrigen nördlichen Staaten zum Vertrage zur Folge haben würde. Die internationale Banknote würde gleichsam eine ebenso glückliche Lösung hervorrufen und das Bankbillet von 100, 500, 1000, 5000, 10,000, 50,000 und 100,000 Franks, welches mit Einverständnis der verschiedenen verbundenen Staaten, in Umlauf gesetzt wird, würde alsbald, zum allgemeinen Wohl, in dem Handels-

und gewerblichen Verkehr das vorzüglichste Circulationsmittel werden. Nichts Absolutes, man vereinige die Spizen und die Zeit wird die unteren Theile zusammensügen.“

Leipzig, 27. September. Ein ungetreuer Messmarkthelfer bestahl vor wenigen Tagen seinen Principal, einen zur Messe hier anwesenden fremden Fabrikanten, um mehrere Stücke Zeuche und glaubte am sichersten zu sein, wenn er das unrechte Gut nicht länger hier verwahre, sondern schleunigst nach seiner Heimath abfende. Er packte also die Waare zusammen und bediente sich eines Packträgers, dieselbe nach der Post besorgen zu lassen. Wie erstaunte er aber, als ihn heute morgen unvermuthet die Polizei in seiner Wohnung aufsuchte und als entdeckten Dieb abführte. Ein zufälliger Umstand hatte den Diebstahl aufgeklärt und zur Ermittlung des Diebes geführt. Die Waare war nämlich als nicht ordnungsgemäß verpackt auf der Post dem Packträger zurückgestellt worden und dieser hatte, unbekannt mit dem Namen und der Wohnung seines Auftraggebers, das Colli in der Polizeiwache abgegeben. Von hier aus gelang es nun bald, den Eigenthümer der Waare zu ermitteln und heute Morgen auch mit Hilfe jenes Packträgers den Dieb festzunehmen.

— In vergangener Nacht faßte man im Schützenhause einen jungen Mann ab, welcher darüber her war, dortige Wirthschaftsartikeln verschwinden zu lassen und Messer und Gabeln einzustecken. Er sollte der herzugeholten Polizei übergeben werden, bevor Dies aber geschah, hatte er durch die Flucht sich zu retten gewußt und der gestohlenen Messer und Gabeln durch Wegwerfen entledigt. Aber Alles half ihm nicht, er war als ein hiesiger Buchbindergehilfe erkannt worden und sah sich schon diesen Morgen polizeilich zur Verantwortung gezogen.

— Einen schweren Exceß, der ein zahlreiches Publicum zusammenführte, gab es gestern Nachmittag in der Großen Fleischer-gasse. Ein Reizeinkäufer hatte daselbst die Tüchtig- und Haltbarkeit der ausgelegten Waaren eines Tuchfabrikanten prüfen wollen, dabei aber das Unglück gehabt, in ein Stück Tuch einen ziemlichen Riß einzureißen. Nun sollte er das Stück bezahlen, was er aber verweigerte und worauf ihn Jener nicht fortlassen wollte. Der Streit wurde immer hitziger und artete endlich in Schlägereien aus, da Jeder in seinem Rechte zu sein glaubte. Zur Vermeidung größern Scandals legte sich die Polizei ins Mittel und brachte beide streitende Parteien auf den Naschmarkt, woselbst ein gütlicher Weg angebahnt wurde und endlich Jeder befriedigt wieder von dannen ging.

— r. Leipzig, 27. September. Der reizende Abend des vergangenen Sonntags hatte in den Räumen des Schützenhauses wie immer ein zahlreiches Publicum zusammengeführt. Da sunstelten, blinkten und glänzten wieder die vielen Tausende von Flämmchen und Lichtern, und mit dem geheimnißvollen Rauschen der springenden Wasser mischten sich die heiteren Tönen der Musik. Alles athmete Lust und Freude, und besonders die Fremden standen in staunender Bewunderung vor den reizenden Schöpfungen, namentlich der Pergola und des Porticus, die heute, wenn wir recht berichtet wurden, zum ersten Male im Glanze von 1200 Flammen und zahllosen Diamantenslammchen feuersprühender Kronen strahlten. Aber so zauberhaft auch die Märchenacht mit ihren Feuer- und Wassergeistern heraufgezogen war, wirkten doch gleichzeitig auch die seltenen Genüsse, welche sich in den Sälen boten. Im großen Saale spielte die Büchner'sche Capelle, zeigten die beiden lustigen Neger Sidney Terry und Grey ihre von über-sprudelndem Humor getragenen Künste und sahen wir Emmy Braatz den classisch schönen Gliederbau in unvergleichlicher Kühnheit und doch so decenter Eleganz am Trapez bewegen. Man zittert, dieses Meisterwerk der Schöpfung könne durch einen falschen Griff, durch rasches Abgleiten aus schwindelnder Höhe, niederstürzen zu Tod oder Verstümmelung; aber schon der erste Blick lehrt, daß diese Befürchtung unbegründet ist. Alles an dieser reizenden Gestalt bewegt sich bei der Vorstellung wie ein in ein-ander greifendes Uhrwerk, und doch athmet man freier auf, wenn sie wieder auf ihren zierlichen Füßchen steht. Den Parterresaal hatte das beliebte fünfblättrige Kleeblatt, die Coupletsänger Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer für ihre Gesangsvorträge eingenommen. Ihre prächtigen Vorträge bedürfen keiner Besprechung — sprach doch auch am Sonntag der wiederholte Beifallsturm laut genug von ihren Leistungen. Im Trionon, dieser meisterhaften Schöpfung unseres Dr. Mothes — dem wir gleichzeitig für die dort angebrachte treffliche Ventilation danken — zeigte die Künstlerfamilie Braatz ihre gymnastischen Künste. Jugendliche, liebliche Gestalten, eleganter Vortrag, eminente Kunstfertigkeit und Gewandtheit — diese wenigen Worte zeichnen ihr Bild. Der darauf folgende Negertanz ist zum Todlachen; gegen einen solchen Tritt kann selbst die rauschende Waldhornmusik des dort concertirenden Schlegelschen Chors nicht aufkommen. — Als nach 11 Uhr die letzten Touren der Musik verhallen und wir den Heimweg antraten, sagten wir uns mit wahrer Befriedigung: Leipzig kann stolz sein auf sein Schützenhaus!

Rech. Leipzig, 27. Septbr. Der Salon Agoston scheint wieder seine alte Anziehungskraft üben zu wollen; denn gleich die erste Vorstellung war so zahlreich besucht, daß fast kein Platz leer

blieb; und daß das so zahlreich versammelte Publicum sich nicht nur in hohem Grade befriedigt, sondern seine Erwartungen noch bei weitem übertroffen fand, konnte man aus der sehr animirten Stimmung sehen, die sich schon nach den ersten so ansprechenden Productionen des Herrn Agoston zeigte, dann aber von Scene zu Scene sich steigerte und vom Anfange bis zu Ende nach jeder Leistung durch stürmischen, langanhaltenden Applaus und Hervorruf gewiß auf das Deutlichste aussprach. In der That bietet aber auch Herr Agoston das Vollendetste, was wir je in dieser Art gesehen haben. Seine Zauberkünste weiß er so sinnig einzuleiten und so elegant auszuführen, daß er Jedermann, besonders auch die Damenwelt bald für sich gewinnt; die Gebrüder Montenegro leisten in ihren Productionen am dreifachen stehenden Rede und Doppeltrapez wirklich das Außerordentlichste. Ueber sie, die so interessanten Geistererscheinungen, diesmal nach ganz neuem Programm, und über die Chromatischechataraktapocile, die einen so reizenden, zauberhaften Anblick gewährt, gedenken wir nächstens ausführlicher zu sprechen.

Rech. Leipzig, 27. September. Daß Herr Gagner's Inquisition= und Folterrequisiten = Ausstellung gleich am ersten Tage bis zum späten Abend ein sehr zahlreiches Publicum finden werde, war vorauszusehen; ist diese Sammlung doch einmal etwas Neues, hier noch nie Gesehenes und gewiß höchst Interessantes, obgleich man sich des Grauens nicht erwehren kann, wenn man sich diese Marterwerkzeuge betrachtet, die uns Zeugniß geben von der Barbarei der vorigen Jahrhunderte, die da zu wurzeln vermochte in unseren christlichen Staaten. Auch über diese Sammlung, der übrigens auch andere interessante Antiquitäten beigegeben, gedenken wir nächstens ausführlicher zu sprechen. Diesmal wollten wir nur Nachricht über den ersten Erfolg der Ausstellung und zugleich die Versicherung geben, daß unter den weit über hundert ausgestellten Gegenständen nur einige wenige, wie z. B. die eiserne Jungfrau, treue Copien, bei weitem aber die Mehrzahl die wirklichen Originale sind, welche die Kennzeichen der Echtheit auf das Deutlichste an sich tragen.

\* Leipzig, 27. September. Am Sonntag den 26. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 462 Tour- und 370 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ansgegeben worden.

T. Leipzig, 27. September. Am 26. d. M. sind auf der Thüringischen Eisenbahn 365 Reisende auf Tourbillets und 188 auf Sonntagsbillets von hier abgefahren. Angekommen sind circa 1800 Personen.

— Unserer heutigen Nummer liegt ein Preis-Courant von C. G. Raumann's Formular-Magazin bei, auf welchen wir besonders alle Messfremden aufmerksam machen wollen, deren Bedarf an mitgebrachten Druckfachen zu Ende ging und die in demselben so Manches finden werden, was sie zu Hause oder anderswo wohl gar nicht auf Lager antreffen dürften. Unsern auswärtigen Abonnenten wird die Handlung denselben auf frankirte Anfragen gern unter Kreuzband zusenden.

— Dieser Tage lief durch Dresden die Anekdote: man habe dem berühmten Heinrich die Alternative gestellt, ob er lieber ins Zuchthaus wandern, oder Locomotivführer auf einer gewissen Bahn werden wolle? Heinrich soll dem Zuchthause den Vorzug gegeben haben.

### Verschiedenes.

— Eine junge Französin erfuhr kürzlich, daß Der, welcher ihr ewige Liebe geschworen und ihr das Eheversprechen gegeben, sich „wegen eingetretener Hindernisse“ anderweitig verheirathen wolle. Wüthend eilt sie zu seinen Verwandten; man bietet ihr 2000 Francs, wenn sie sich zufrieden geben wolle. „Was? Zweitausend Francs für zerstörte Hoffnungen, für meinen verlorenen guten Ruf, für mein zerknicktes Dasein, für mein blutendes Herz? Dafür 2000 Francs? Sagen wir dreitausend, und das Geschäft ist gemacht!“

— Zwei jüdische Männer gingen, gewisser Verhältnisse wegen, zum Christenthume über. Als ihnen der Priester bei ihrer Taufe das metallene Crucifix entgegenhielt, sagte der Eine zum Andern leise, indem er die Nase rümpfte: „Plattirt!“

— Ein Geistlicher in Arkansas schrieb kürzlich an den Redacteur der Zeitung „Independent“, Namens Theodor Tilton, und versprach ihm, sein neugeborenes Söhnchen nach ihm taufen zu wollen, wenn — er ihm ein Freiemplar der Zeitung auf ein Jahr bewilligen wolle.

— Ein Reisender fragte einen Wirth in Mecklenburg, in dessen Stube mehrere neue Haselstüde an der Wand hingen: „Was für Instrumente sind denn das da?“ — „Gnädiger Herr“, erwiderte der Wirth, „das sind unsere Landesgesetze!“

(Eingefandt).

### Ernte-Bericht.

Der Ertrag der diesjährigen Ernte ist in allen Fruchtgattungen im Allgemeinen ganz zufriedenstellend ausgefallen. Nirgends ist Misgewach vorgekommen, die Production ist bedeutend größer als die Consumtion, und so wird denn in dem Getreidegeschäft Stille und Ruhe eintreten und fortherrschen und auch der Ge-

treide-Export eine bedeutende Ermäßigung erleiden. Daß die Getreidepreise bis jetzt sich auf ihrem gleichmäßigen Standpunct erhalten haben, das hat mehrfache Gründe. Alte Vorräthe waren nur noch wenige vorhanden und deshalb die Käufer auf den Ankauf neuer Waare angewiesen; auch glaubte man vielfach auf Grund unzuverlässiger Ernteberichte, die Ernte sei an vielen Orten schlecht ausgefallen, so daß viele Inhaber von Getreide sich nicht zum Verkauf desselben entschließen konnten. Die Roggenernte ist im Allgemeinen sehr reichhaltig in Schocken ausgefallen; die Qualität ist allerdings nicht wie die der vorjährigen Ernte (das war eine vorzügliche, wie sie selten vorkommt), aber immer noch eine gute, und noch lange keine geringe, wie denn überhaupt bei niedrigem Quellenwasserstand, also in trockenen Jahren, es im Allgemeinen keine geringe Qualität giebt. Die diesjährige Weizenernte, sowohl in Schocken wie in Körnern und deren Güte, ist zufolge des gehaltenen Standes um so mehr eine gute zu nennen, als die Weizenfelder nicht gelagert, das heißt die Halme stehend waren, denn der Weizen ist den zeitigen Witterungsverhältnissen bedeutend mehr unterworfen als der Roggen und oftmals mit mehr oder weniger sogenanntem Brand vermischt. Obwohl nun das auch in diesem Jahre an verschiedenen Stellen stattgefunden hat und durch den stattgehabten Regen bei dem Einernen des Weizens dieser etwas beschädigt worden ist, so ist doch im Großen und Ganzen die genügende Quantität vorhanden und auch die Qualität eine angemessen gute und noch lange keine geringe. Die Gerstenernte ist eine so reichhaltige, wie seit lange nicht. Im Verlauf der letzten Jahre ist durch den Aufschwung der Bierbrauereien der Consum von Gerste bedeutend gestiegen und zufolge dessen die Gerste gesuchter und angenehmer geworden, weshalb denn alle Feldinhaber von Jahr zu Jahr mehr Gerste ausgesät haben. Die Hafer-Ernte hat sich bedeutend erholt und gebessert und ist als eine gute Mittel-Ernte zu bezeichnen. Die Kartoffel-Ernte ist so ausgefallen, wie man dieselbe nach dem frühen Stand der Kartoffeln erwartet hatte, sowohl in Quantität wie Qualität; die Besorgnisse wegen der Krankheit der Kartoffeln haben sich nicht bestätigt, sondern die Ernte ist reichhaltig und gut. Bezüglich der Futterfrüchte, wie Kohl, Rüben und Klee-Arten (letzterer für nächstes Jahr), ist im Allgemeinen ein zufriedenstellender Ertrag mit Sicherheit zu erwarten. Was die Obst-ernte anbelangt, so hat sich Das bewahrheitet, was ich in diesem Blatte in Nr. 178 vom 27. Juni gesagt habe. Kirschchen und Birnen reichhaltig, ja sogar vorzüglich, Pflaumen in hiesiger Gegend eine Mittel-, anderwärts mitunter nur eine Drittel-Ernte. — Aepfelbäume haben bedeutend durch die Spinnraupe gelitten, denn diese hat die Blätter auf denselben zusammengezogen, und wenn auch die Früchte noch reichhaltig vorhanden sind, so werden diese doch dadurch am Wachsthum gehindert und wahrscheinlich meistens theils klein bleiben oder auch abfallen. Was die hohen Butterpreise anbelangt, so ist es nicht der Futtermangel, welcher dieselben verursacht, sondern eine Krankheit, welche unter dem Rindvieh ausgebrochen war, und wenn auch diese Krankheit nicht tödlich und nur von kurzer Dauer war, so ist und bleibt doch die Erholung für jede betroffene Kuh von längerer Dauer, und zufolge dessen können die melkenden Kühe keine Milch zur Butter geben. Sobald sich die vollständige Gesundheit eingestellt hat, so wird, da doch in Wirklichkeit kein Futtermangel vorhanden ist, wieder eine Preisermäßigung stattfinden. Hinsichtlich der hohen Fleischpreise muß man die seit mehreren Jahren hohen Getreidepreise mit in Betracht ziehen, denn diese haben zufolge der theuren Fütterung die Mast verringert, ja die ganze Viehzucht ist in Folge dessen geschwächt worden. Da nun aber nach dem Anzeichen des Quellenwasserstandes auf mehrere Jahre ermäßigte Getreidepreise in Aussicht stehen, so wie auch jetzt schon die Fütterungen vorhanden sind und zur Mast noch in Aussicht stehen, da ferner die reichhaltige Gersten-Ernte mit zur Mast verwendet werden kann, indem die Gerste in diesem Jahre im Uebermaße für die Bierbrauereien vorhanden ist, so werden auch gewiß durch die Mast der Gerste hier die Producenten derselben bei den hohen Fleischpreisen ihre Rechnung finden. F. W. Stannebein.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 23. Sept. R°	am 24. Sept. R°	in	am 23. Sept. R°	am 24. Sept. R°
Brüssel . . . .	+ 10,4	+ 11,8	Alicante . . . .	+ 19,2	—
Gröningen . . .	+ 11,5	+ 11,9	Palermo . . . .	+ 15,8	+ 14,9
Greenwich . . .	+ 12,2	+ 13,4	Neapel . . . .	+ 13,0	+ 12,2
Valentia (Irland)	+ 12,5	+ 12,9	Rom . . . . .	+ 13,6	+ 11,2
Havre . . . . .	+ 11,2	+ 12,0	Florenz . . . .	+ 12,0	+ 14,4
Brest . . . . .	+ 11,2	+ 12,8	Bern . . . . .	—	+ 3,8
Paris . . . . .	+ 9,3	+ 10,6	Triest . . . . .	+ 10,8	+ 11,4
Strasbourg . . .	+ 10,2	+ 10,7	Wien . . . . .	+ 8,8	+ 11,4
Lyon . . . . .	+ 11,4	+ 10,8	Constantinopel.	—	—
Bordeaux . . . .	+ 8,4	+ 8,8	Odessa . . . .	+ 10,0	—
Bayonne . . . .	+ 8,8	—	Moskau . . . .	+ 3,2	—
Marseille . . . .	+ 12,7	+ 13,0	Riga . . . . .	+ 5,8	—
Toulon . . . . .	+ 12,8	+ 12,8	Petersburg . .	+ 6,0	—
Barcelona . . . .	+ 17,1	+ 18,2	Helsingfors . .	+ 7,0	—
Bilbao . . . . .	+ 17,8	—	Haparanda . . .	+ 6,4	—
Lissabon . . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 4,5	—
Madrid . . . . .	+ 16,9	—	Leipzig . . . .	+ 7,3	+ 10,4

Leipziger Börsen-Course am 27. September 1869. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf ausw. Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Actien', 'Eisend.-Prior.-Obl.', 'Bank- u. Credit-Actien', and 'Sorten'.

Saupt-Gewinne

5. Classe 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 27. September 1869.

Table listing lottery winners (Nummer, Thaler) and their names (Haupt: Collectionen). Includes a list of numbers and names of winners.

Table listing numbers (e.g., 48251, 51939, 53290, etc.) in two columns.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. Effecten-Lombardgeschäft! Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 28. December 1868 bis 2. Januar 1869 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nurunter Mitentrichtung der Auctiionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße. Stationen der Feueranmeldestellen: Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital, Zeitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marien-apothete), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6-8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Baldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzer Straße Nr. 4). Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie). Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr. Neues Theater. Beschäftigung desselben früh von 7-19 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Deutsche, englische und französische Sprache. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. - Vollständiges Lager sammtl. „Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie. E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.). Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten & Dtsd. 8 Thlr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Eschlesche & Köder, Königstrasse 25. M. Aplan-Bennowitz, Markt Nr. 8 nur im Hofe und Hainstraße 16. Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirp.**

**Abfahrt der Dampfswagen auf der**

**Berlin-Anhaltischen Bahn:** \*4. 8. (Tifft, Petersburg). — 8. 30. (Hamburg, Kiel [Copenhagen], Dessau, Zerbst). — 12. 25. (Stralsund [Malmö, Stockholm: Sonntag, Dienstag u. Donnerstag]). — 5. 32. von Bitterfeld ab Courierzug (Petersburg, Dessau, Zerbst). — 10. 15. Abds. (nur Bitterfeld).  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 5. 15. (Dreslau). — \*9. (Wien, Triest, Bassiafch [Barna], Breslau, Berlin). — 12. 15. — 2. 45. (Berlin). — 7. 25. (Breslau). — \*10. Abds. (Wien, Triest, Bassiafch [Barna], Breslau).  
 do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 6. 25. u. \*8. (Berlin, Hamburg, Cöln). — 12. 30. (Berlin, Hamburg, Cöln). — 4. 45. (Staßfurt, Magdeburg). — \*7. 20. (Cöln, Paris, London). — 7. 35. (Cöthen). — 10. 30. Abds. (Berlin, Hamburg, Cöln).  
**Thüringischen Bahn:** 5. 55. (Düsseldorf, Cassel, Frankfurt a/M.). — 10. 5. u. \*11. (Frankfurt a/M., Berrabahn-Stationen). — 1. 30. (Gera, Cassel, Fulda). — 7. 40. u. 10. 50. (nur Eisenach). — \*11. 30. Nachts (Cassel, Frankfurt a/M., Düsseldorf, Paris, Heidelberg, Basel, Genf).  
**Westlichen Staatsbahn:** \*12. 30. Nachts (Schweinfurt, Heidelberg, Paris, Frankfurt a/M., Mainz). — 4. 40. (Nürnberg). — 5. 55. (Chemnitz). — \*6. 30. (Heidelberg, Frankfurt a/M., Mainz, Stuttgart, München, Verona, Lindau, Salzburg). — 7. 40. (nur Borna). — 9. 10. (Wien). — 12. 20. (Bamberg). — 3. 15. — \*6. (Heidelberg, Paris, Frankfurt a/M., Mainz, Stuttgart, Lindau, München, Verona, Salzburg). — 6. 20. (Wien, München, Verona). — 6. 30. (Altenburg). — 10. 15. Abends (Chemnitz).

**Ankunft der Dampfswagen auf der**

**Berlin-Anhaltischen Bahn:** 3. 55. (Copenhagen, Kiel, Hamburg). — 9. 35. (nur Bitterfeld, Dessau, Zerbst). — \*11. 20. (Dessau, Zerbst, Riga, Petersburg). — 5. 20. (Dessau, Zerbst). — \*12. Nachts (Dessau, Zerbst, Riga, Petersburg, Stralsund [Malmö, Stockholm: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend]).  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 1. 15. (Reichenberg). — \*6. 45. (Triest, Wien, Breslau). — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. (Wien, Triest, Bassiafch, [Barna], Breslau). — 9. 45. Abds. (Breslau).  
 do. (über Döbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. (Cöthen). — \*8. (Paris, London, Hamburg, Cöln, Berlin, Frankfurt a/M.). — 10. 40. (Staßfurt, Magdeburg). — 2. 30. (Hamburg, Berlin). — 5. 15. (Staßfurt, Magdeburg). — 8. 20. (Berlin, Cöln, Hamburg, London, Brüssel, Frankfurt a/M.). — \*9. 20. Abds. (Paris, London, Frankfurt a/M., Cöln).  
**Thüringischen Bahn:** \*4. 25. (Cassel, Berrabahn-Stationen, Frankfurt a/M., Homburg, Basel, Paris). — 5. 45. u. 8. 30. (nur Eisenach). — 1. 40. (Cassel, Fulda). — 5. 30. u. \*5. 50. (Homburg, Cöln, Paris, Heidelberg, Berrabahn-Stationen, Basel). — 10. 50. Abds. (Frankfurt a. M., Cassel, Homburg, Wiesbaden, Heidelberg).  
**Westlichen Staatsbahn:** \*3. 40. (Mainz, Frankfurt a/M., Paris, Heidelberg, Schweinfurt). — 7. (nur Borna). — \*8. 10. (Wien, Salzburg, München, Verona, Lindau, Stuttgart, Mainz, Frankfurt a/M., Heidelberg). — 8. 30. (München). — 10. (Annaberg, Hainichen, Chemnitz). — 11. 35. — 4. 20. (Bamberg, Wien). — 8. 5. (Annaberg, Hainichen, Chemnitz). — \*9. 30. (Salzburg, Lindau, Verona, München, Stuttgart, Mainz, Frankfurt a/M., Heidelberg). — 10. 50. Abds. (Nürnberg).  
 (Das \* bezeichnet die Gültige.)

**Abgang der Personeposten von Leipzig:**

**Altenburg:** 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Begau:** 5. 30. früh.

**Ankunft der Personeposten in Leipzig:**

**Altenburg:** 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Begau:** 8. Abends.

**Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)**

**Der Barbier von Sevilla.**

Oper in 2 Acten von Joachim Rossini.

**Personen:**

Graf Almaviva . . . . .	Herr Rebling.
Doctor Bartolo . . . . .	Herr Bebr.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Frau Pechla-Leutner.
Basilio, Singmeister . . . . .	Herr Ehrle.
Marceline, Gouvernante der Rosine . . . . .	Frau Bachmann.
Figaro, Barbier . . . . .	Herr Schmidt.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Herr Weber.
Ein Hauptmann . . . . .	Herr Krub.
Ein Notar . . . . .	Herr Krugler.
Mannel, Diener des Grafen . . . . .	Herr Scheibe.
Soldaten. Musikanten.	

Im 2. Act: Einlagen:

**Variationen** über ein Thema von Mozart für Singstimme und Flöte mit Orchesterbegleitung von A. Adam, vorgetragen von Frau Pechla-Leutner und Herrn Barge.

Am Schluß der Oper:

**Walzer von Benzano**, vorgetragen von Frau Pechla-Leutner. Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 29 Ngr. — Proscaenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz.

Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstg 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrstg 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstg 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Repertoir des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch, den 29. September:** Rienzi, der Letzte der Tribunen.

**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Altes Theater.**

Auf vielseitiges Verlangen:

**Feenhände.**

Lustspiel in 5 Acten, von Scribe.

**Personen:**

Die Gräfin Lesneves, Wittwe . . . . .	Fräul. Brandt.
Der Graf Lesneves, ihr Sohn . . . . .	Herr Stürmer.
Tristan, Sohn des Grafen . . . . .	Herr Herzfeld.
Bertha, Entelin/ der Gräfin . . . . .	Fräul. Klemm.
Helene, Nichte . . . . .	Fräul. Delia.
Richard von Kerbriand . . . . .	Herr Mittell.
Die Marquise von Ménéville . . . . .	Frau Mitterwurzer.
Der Herzog von Penn-Mar . . . . .	Herr Mitterwurzer.
Frau von Berny . . . . .	Fräul. Roth.
Josephine, Kammerjungfer der Marquise . . . . .	Fräul. Haas.
Corinne . . . . .	Frau Gutperl.
Esther, Ladenmädchen . . . . .	Fräul. Grondona.
Pierre, Diener des Grafen . . . . .	Herr Ludwig.
Jean, Diener der Marquise . . . . .	Herr Mäder.

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneves in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Proscaenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscaenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstg 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2 1/2 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Casse des **alten Theaters** zu haben.

**Mittwoch, den 29. September:** Der Ball zu Ellersbrunn. — Zum vierten Male: Messvermietungen.

**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**„Gute Quelle“.**

I.  
 1) Ouverture z. D. „Prometheus“ v. Beethoven. 2) Waldvögelein, Lied v. Lachner, gef. v. Fr. Schneeberg. 3) Lachcouplet, vorg. v. Hrn. Regendant. 4) Waldmeister, Polka v. Faust. 5) Rabelle u. Liebe, oder „Frei nach Schiller“, Komische Scene m. Ges., vorg. v. Fr. Frank u. Hrn. Panzer.

II.  
 6) Ouverture z. D. „Figaro's Hochzeit“ v. Mozart. 7) Die Männer taugen all' nicht viel, Couplet, vorg. v. Fr. Frank. 8) Eine verfolgte Unschuld, Komische Scene m. Ges., vorg. v. Fr. Hartmann, Hrn. Panzer, Hrn. Pefnegger und Hrn. Kaiser.

III.  
 9) Concert für Trompete v. Herfurth, vorg. v. Hrn. Gartsch. 10) Aus Liebe zur Kunst, Komische Scene m. Ges., vorg. v. Fr. Schneeberg, Fr. Frank, Hrn. Kaiser, Hrn. v. Regendant, Hrn. Panzer und Hrn. v. Wegeleben. 11) Schlußgalop.

Entrée 5 Ngr.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**A. Grün.**

**Befanntmachung.**

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

- 1) **zwei Gebett**, je aus Deckbett, Kopfkissen und Unterbett bestehend, darunter ein roth und weiß breitgestreiftes Unterbett, gezeichnet M. S. 1. in aufgenähtem Leinwandstück, aus einer Bodenkammer in Nr. 36 des Brühls innerhalb der letzten 3—4 Monate;
- 2) ein **buntwollenes Halstuch** mit blauer Kante, türkisches Muster, aus einer Schlafkammer in Nr. 11a der Sternwartenstraße in der Zeit vom 17. bis 19. d. M.;
- 3) ein **grauwollener Militairmantel**, österreich. Façon, mit schwarzen Hornknöpfen und grünem Tuchfutter, von einem Fuhrmannswagen auf dem Waageplatz am 19. d. M.;

- 4) ein **Schappels** mit dunkelgrauem Casinettüberzug, in den Borderteilen mit schwarzen, im Rücken mit weißen Fellen gefüttert, einreihig mit Seitentaschen aus der Hausflur in Nr. 10/11 der Großen Fleischergasse am 23. d. M.;
- 5) ein **Ballen** mit 330 Stück **weißen Schaffellen**, ohne Signum, aus einem Verkaufsstande in der Georgenhalle in der Zeit vom 23. d. M. Abends bis zum andern Morgen;
- 6) vier **Paar kalblederne Schaffstiefeln**, mit Doppelfohlen, neu, ein **Paar Stiefeletten** von Kindlact mit Stoßklappen, Gummizug und Doppelfohlen, neu, ein **Paar Filzstiefeln** mit Kindlactbesatz und Doppelfohlen, neu, und drei **Paar neue kalblederne Schaffstiefeln** aus einer Messbude am Museum in der Nacht vom 23./24. d. M.;
- 7) ein **dunkelbrauner Havelock** von Doublestoff, lang mit Kragen und Ärmeln, ein neuer **brauner Sommerüberzieher** mit Sammettragen, einreihig mit schwarzen Knöpfen, Seitentaschen und Wollatlasfutter, ein **dunkelblauer Tuchrock**, Jaquetform, einreihig, ohne Seitentaschen, mit Wollatlas gefüttert, und ein neuer **grünseidener Regenschirm** von geköpertem Stoff, mit braunem glatten Holzstab, aus einem Fremdenzimmer im Hotel de Bavière am 24. d. M. Mittags;
- 8) ein neuer **Küchenschrank**, gelbgestrichen, einthürig, mit Schloß, ca. 1 1/2 Elle lang, von einem Verkaufsstand auf dem Neukirchhofe am gleichen Tage Nachmittags;
- 9) ein **schwarzseidener Regenschirm** mit hellbraunem Holzstab und Kreuzgriff, aus dem Hofraum in Nr. 12/13 des Neukirchhofs zu derselben Zeit;
- 10) ein **dunkelgrüner Pelzrock** von schwarzem Krimmer mit Bisamtragen und Aufschlägen, glatten Knöpfen mit Schnüren und Seitentaschen, aus einem Fremdenzimmer in Stadt Freiberg an demselben Tage Abends;
- 11) ein **braunseidener**, theilweise verbleichter **Regenschirm** mit hellbraunem geraden Holzstab, aus einem Parterrelocal in der goldenen Sonne am 25. d. M. Morgens;
- 12) ein **schwarzledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel und Plättchen, darin ein **goldener Trauring**, gerieft, inwendig der Buchstabe G. eingravirt, und ca. 10 Mgr. in fl. Münze, aus einem Neubau in der Schreiberstraße zu derselben Zeit;
- 13) ein **grün angestrichener zweiräderiger Sandwagen** mit abgebrochenen Stemmleisten, der vor einem Hause im Schuhmachergäßchen unbewacht stehen gelassen worden, am 25. d. M. Nachmittags;
- 14) ein **Paar schwarz- und braungesprießelte Winterhosen** mit grauem Bundfutter, darin ein fl. dunkelleernes **Portemonnaie** mit Stahlbügel und Drücker, enthaltend 10 Mgr. in fl. Münze und einen Schlüsselring, aus einem Pferdestall im weißen Adler zu gleicher Zeit;
- 15) eine **kleine Holzlade**, enthaltend eine braunwollene **Stoffhose**, eine weiße gewirkte **Unterhose**, eine braunseidene **Weste**, ein weißleinenes **Hemd**, ein blaugestreiftes **dergl.**, ein buntwollenes **Taschentuch**, eine **Brille**, eine **Tabakspfeife** und zwei Stück **Butter**, die unbewacht an einer Messbude in der Nicolaistraße gestanden hat, am 25. d. M. Abends;
- 16) ein neuer **dunkelbraunmelirter Sommerüberzieher**, zweireihig mit schw. Lastingknöpfen, Klappentaschen und Wollatlasfutter, Brusttasche rechts senkrecht geschnitten, darin ein **Paar neue schwarze Glacehandschuhe**, aus einem Restaurationslocale an der Goethestraße am gleichen Abend;
- 17) ein **blauer Tuchrock**, fast neu, zweireihig mit schwarzen übersponnenen Knöpfen und tiefem Schluß, Seitenpatten und Wollatlasfutter, darin ein weißleinenes **Taschentuch**, gezeichnet H. K., und eine **gelbbraunmelirte Hose** mit schwarzen Galons, aus einer Wohnung in Nr. 4 der Bosenstraße in der Zeit vom 20. bis 26. d. M.;
- 18) ca. 15 Duzend div. **Messer** und 100 Stück **Cigarren** aus einer Messbude auf dem Hofplatze in letztvergangener Nacht.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamtes ungesäumt zur Anzeige zu bringen.  
Leipzig, am 27. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Weller.

### Taschendiebstähle.

Mittels **Taschendiebstahls** sind entwendet worden:

- 1) eine braunlederne **Brieftasche** mit Gummiband und braunseidenem Futter, darin 300  $\text{M}$ , in einem preuß. Einhundertthalerschein, einem dergl. Fünfzigthalerschein und einem Fünfundzwanzigthalerschein derselben Sorte, zwei sächs. Zehnthalerscheinen und div. preuß. und sächs. Einthalerscheinen, im Rayon des Leipzig-Dresdner Bahnhofes am 23. d. Mts. gegen 6 Uhr Abends;

- 2) eine **Brieftasche** von rothem Suchtenleder, enthaltend eine Legitimationskarte, Gewerbebeschein und Militairpaß des Kaufmann Joseph Eber aus Gütersloh, im Schützenhause an demselben Abend;
  - 3) ein altes **schwarzledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel, in welchem sich ca. 12  $\text{M}$ , in einem Zehnthalerscheine, einem Gulden-, einem 1/3-Stück und fl. Münze, vier Badebilletts, div. Rechnungen und Notizzettel befanden, in der Landfleischhalle am 25. d. Mts., Vormittags gegen 1/2 9 Uhr;
  - 4) ein **schwarzledernes Portemonnaie** mit Gummiband, worin ca. 2  $\text{M}$  25  $\text{M}$ , in zwei Cassenbilletts und div. Silbermünze, auf dem Hofplatze unter den Schaubuden am gestrigen Nachmittags, und
  - 5) ein dergl. **Portemonnaie** mit Stahlbügel und ca. 20  $\text{M}$  Inhalt, in div. Silbermünze bestehend, im Messgedränge auf dem Augustusplatz am gestrigen Abend.
- Wir bitten jede auf diese Diebstähle bezügliche Wahrnehmung unserer Criminal-Abtheilung schleunigst mitzutheilen.  
Leipzig, am 27. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Weller.

### Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich seit gestern Vormittag ein **brauner Sommerüberzieher** mit schwarzseidenem gerippten Futter, einer Reihe Knöpfe mit verdeckter Batterie, äußeren Schoofstaschen mit kleinen Patten, in dessen Taschen ein **Paar hellbraune Glacehandschuhe** befindlich waren. Zur Ermittlung des Eigenthümers dieses wahrscheinlich gestohlenen Rockes bringen wir solches hiermit zur öffentl. Kenntniss. Leipzig, den 27. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Weller.

## Auction von Marmor-Waaren.

Wegen Abreise des Eigenthümers nach Italien sollen **Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. September** früh von 1/2 10 Uhr ab eine Partie Kunstgegenstände in Marmor und Achat, als **Vasen, Schalen, Ampeln, Figuren** etc. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Reichsstraße Nr. 38, 1. Etage. J. F. Pohle.

## Auction.

Heute **Dienstag** Vormittags von 9 Uhr an **Ritterstraße Nr. 20** im Gewölbe wegen Aufgabe einer größeren Handlung versteigere ich eine **Partie Long-Châles, schwarzen Doppel-Double, Buckskins, woll. Waaren, Herrenhalbstücher und Châles, Umschlagetücher** etc.

Bruno Reupert, Auctionator.

## Auction. Donnerstag den 30. Sept.

Vormittags von 9 Uhr an  
im Gewölbe Ritterstraße Nr. 20  
versteigere ich:

**goldene Brochen, Boutons (Ohrringe u. Glocken), Siegel- und andere Ringe, goldene und silberne Uhren, Halsketten, goldene und silberne Taschen-, Ancre- und Cylinderuhren, Uhrschlüssel, Tuchnadeln, Armbänder, Medaillons** etc. etc.

Bruno Reupert, Auctionator.

## Auction.

Die Versteigerung eines Nachlasses soll am 30. Septbr. 1869 in Neudnitz in Försters Viertunnel früh von 9-12 Uhr stattfinden. Es kommen zur Auction **Neubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. Küchengeräthe.** Die Ortsgerichte zu Neudnitz.

Dr. med. **Schenkel**,  
zeither chirurg. Assistentarzt am **Jacobshospitale**;  
wohnt

**Neumarkt 6, III.**

Sprechstunden früh bis 1/2 9 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr.

# Große Haupt-Gemälde-Ausstellung

von  
**G. Leucht aus Dresden.**

Meine Ausstellung hat diesmal den größtmöglichen Umfang erreicht, so daß nicht nur mein gewöhnliches Local die reichhaltigste Abwechslung bietet, sondern auch meine übrigen Zimmer und Wohnräume zu einem wahren Gemälde-Museum umgestaltet worden sind. Dazu kommt noch — und dies ist ein zweiter Hauptvortrag —, daß es mir gelungen ist, fast lauter Meisterwerke der italienischen sowohl, wie holländischen und Düsseldorfer Malerschule etc., sowohl in Landschaften als wie im Genre, welches in dieser Messe ganz vorzüglich mit den anspruchsvollsten Novitäten bereichert ist, zur Ausstellung bringen zu können, und lade deshalb geehrte Kenner zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. **Katharinenstraße Nr. 24, Frege's Haus.**

Verlag der Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing) in Leipzig.  
Aufforderung zum Abonnement auf den VI. Jahrgang des

Beginn des Jahrganges:  
1. October.

## Daheim.

Beginn des Jahrganges:  
1. October.

**Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.**

Zu beziehen in wöchentlichen Nummern Preis pro Quartal 18 Sgr.  
oder in monatlichen Heften. Preis pro Heft 6 Sgr.

Eine Menge des werthvollsten Stoffes, der interessantesten Manuscripte und der prächtigsten Illustrationen liegt zum Abdruck für den neuen Jahrgang bereit, die berühmtesten Schriftsteller und Künstler widmen nach wie vor dem Daheim ihre Kräfte.

Auf **bedeutende** und **spannende Romane** und **Novellen** richtet die Redaction ihr Hauptaugenmerk; es werden davon zunächst folgende zum Abdruck gelangen:

**Kloster Kopdyk.** Novelle von Hans Tharau.

**Eine Cabinetsintrigue.** Roman v. Georg Hiltl.

**Die Geschwister von Porto Venere.** Novelle von Ad. Wilbrandt.

**Heimliche Bande.** Roman von W. Jensen.

**Better Isidor.** Novelle von J. Grosse.

Außerdem noch Romane und Novellen von **Paul Senf,** **G. Wichter,** **M. Giese,** **W. Raabe** (Corvinus), **F. Bodenstedt,** **S. W. Niehl** u. A. — Der neue Jahrgang wird außerdem enthalten Gedichte von **A. Gerok,** **Jul. Sturm,** **Bodenstedt,** **W. Jensen** u. A., illustrirt von den bedeutendsten Künstlern, Schilderungen aus der Gegenwart und Vergangenheit, neue Wanderungen und Besuche unserer Gerichtsstatter, literarische, geschichtliche und belletristische Artikel, Jagd- und Waidmannsbilder und naturwissenschaftliche Artikel, aus der Welt der Arbeit und der Künste, Biographien interessanter Männer der Gegenwart, culturgeschichtliche und socialwissenschaftliche Artikel aus Amerika, Mittheilungen aus der ärztlichen Praxis, Seebilder von der deutschen Marine u. s. w.

## Daheim

erscheint in Wochen- u. Monats-Ausgabe für viertelj. 18 Sgr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

In der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen:

### Zwölf Predigten

während der beiden letzten Jahre 1868 und 1869 in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten

von  
**D. Benno Bruno Brückner,**

ordentl. Prof. der Theologie, erstem Universitätsprediger, Consistorialrath etc.

Preis 1 Thlr.; in engl. Einband 1 Thlr. 10 Ngr.

### Zu Abonnements auf

**Bazar,**  
**Gartenlaube,**  
**Modenwelt,**  
**Daheim,**  
**Ueber Land und Meer,**  
**Globus** von **Andree**

und alle anderen Zeitschriften und Mode-Journale empfiehlt sich

die **Buchhandlung von M. G. Priber,**

Ecke der Schiller- und Universitätsstraße.

### Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der rühmlichst bekannten Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmoe Dampfschiff-Gesellschaften:

nach **Kopenhagen und Malmoe**

täglich Nachm. 4 Uhr, ausgenommen Sonnabends,

Ermäßigte Preise für Tour- und Retour-Billetts nach Kopenhagen und Malmoe 14 Tage gültig:

I. Salon pr. Cour. 7. 2  $\frac{1}{2}$ ,  
II. " " " " 5. 20 "

#### Gothenburg

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr;  
\* Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die Stationen Helsingborg, Landskrona, Halmstad und Warberg an.

#### Christiania

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei

**Lübeck.**  
**Leipzig.**

**Charles Petit & Co.**  
**Uhlmann & Co.**

Ein junger Mann mit ausgezeichneten Zeugnissen in allen Fächern der Naturwissenschaften erbiethet sich, Damen oder Herren, die sich eine höhere Bildung in diesen Disciplinen aneignen wollen, Privatunterricht zu ertheilen.

Adressen mit Angabe der Wohnung sind sub C. K. # 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Unterricht in Französisch, Englisch, Latein und Griechisch** wird ertheilt: An der Pleiße Nr. 6, 2. Treppe, 1. Stock.

Vom 1. October an ertheile ich wieder gründlichen Unterricht im Weisnähen, Zuschneiden und Sticken der Wäsche.

Jenny Rosenthal, Schützenstraße 17, 2 Treppen rechts.

Der Eingang zu dem

### Leinen- und Tischzeug-Lager

von **Friedrich Brandstetter**

ist jetzt von der Goethestraße.

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10** und **15** Ngr.  
**Geprägte Siegeloblaten,** dem Siegellack täuschend ähnlich, à 1000 Stück von 1 Thlr. an.

**E. Hauptmann,**  
Markt, Durchgang d. Kaufh.

Hierzu fünf Beilagen, für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extra-Beilage von **G. G. Naumann** in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 271.]

28. September 1869.

## Grosse Cigarren-Auction

Mittwoch den 29. September c. Vormittags von 9—12 und Nachmittags 2—6 Uhr  
im Gewölbe Nitterstraße Nr. 20.

Wegen Aufgabe eines größeren Cigarren-Fabrik-Etablissements versteigere ich:

40 Mille Cabanas y carvajal,  
40 - Novia,  
50 - Espana,  
50 - Palma,  
50 - Victoria.

in guter reiner Waare (unter Garantie), meistbietend gegen Baarzahlung.

**Bruno Reupert, Auctionator.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze

**Markt, Ecke Salzgässchen,**

unter der Firma:

**Henoch & Ahlfeld**

ein

**Manufactur-, Mode- und Confections-Geschäft**  
en détail

eröffnet haben.

Wir empfehlen unser Unternehmen einem geehrten Publicum und werden bemüht sein durch strenge Reellität, sowie durch aufmerksame Bedienung das Vertrauen desselben uns zu erwerben. Hochachtungsvoll

**Joseph Henoch.**

**Bernhard Ahlfeld.**

**E. Weck,**

**Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft,**  
**Katharinenstrasse No. 19,**

hält sich zum Verwechseln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

# Wörterbücher, höchst elegant und solid gebunden, welche zu den beigegebenen sehr billigen Preisen bei **Hermann Schmidt jun.,**

- Barfußgäßchen 1,** nahe am Markt, zu haben sind.
- |         |            |   |
|---------|------------|---|
| Für nur | 1. 22 1/2. | <b>Benseler,</b> Griech.-deutsch. Schulwörterbuch.  |
| "       | 1. 5.      | <b>Stwell,</b> Engl.-deutsch. und deutsch.-engl. Wörterbuch.                                |
| "       | 1. 7 1/2.  | <b>Feller,</b> Taschenwörterbuch in 3 Sprachen. (Engl., Franz. u. Deutsch). 3 Bde. in Etui. |
| "       | —.         | 22 1/2. = Ital. u. deutsch. Taschen-Wörterb. 2 Theile.                                      |
| "       | —.         | 22 1/2. = Engl. = = = 2 =   |
| "       | —.         | 20. = Franz. = = = 2 =  |
| "       | 3. 10.     | <b>Flügel,</b> Engl. u. deutsch. Wörterb. 2 Bde.  |
| "       | 1. 12 1/2. | <b>Franceson,</b> Span. und deutsch. Taschenwörterbuch. 2 Theile.                           |
| "       | 4. —.      | <b>Fürst,</b> Hebräisch. u. chaldäisches Handwörterb.                                       |
| "       | 4. —.      | <b>Georges,</b> Deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 2 Theile in 2 Bdn.                     |
| "       | 4. —.      | latein.-deutsch. Handwörterbuch. 2 Theile in 2 Bdn.   |
| "       | 4. —.      | Kleines latein.-deutsch. u. deutsch.-latein. Handwörterbuch. 2 Bde.                         |
| "       | 3. 7 1/2.  | <b>Gesenius,</b> Hebr. und chaldäisches Handwörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.                  |
| "       | 3. 7 1/2.  | <b>Grieb,</b> Engl. u. deutsch. Wörterb. 2 Bde.   |
| "       | 2. 20.     | <b>Senfe,</b> Fremdwörterbuch.  |
| "       | 3. 10.     | <b>Jacobis u. Seiler,</b> Griechisch-deutsches Wörterbuch.                                  |
| "       | 1. 25.     | Deutsch-griechisches Wörterbuch.  |
| "       | 5. —.      | <b>Klog,</b> Handwörterb. d. lat. Sprache. 2 Bde.   |
| "       | 1. 15.     | <b>Köhler,</b> Engl. und deutsches Handwörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.                       |
| "       | 2. 27 1/2. | <b>Rübker,</b> Real-Lexikon d. class. Alterthums.   |
| "       | —.         | 25. <b>Molé,</b> Französisches und deutsches Taschenwörterbuch.                             |
| "       | 10. 15.    | <b>Mozin,</b> Dictionnaire. 4 Bde.  |
| "       | 1. 10.     | <b>Mühlmann,</b> Lateinisches und deutsches Handwörterbuch. 2 Bde.                          |
| "       | 5. —.      | <b>Pape,</b> Griech.-deutsch. Handwörterb. 2 Bde.   |
| "       | 2. 20.     | Deutsch-griech. = 1 Bd.   |
| "       | 6. 20.     | <b>Paffow,</b> Handwörterb. d. griech. Spr. 3 Bde.  |
| "       | 3. 20.     | <b>Peschier,</b> Dictionnaire. 2 Bde.   |
| "       | 2. —.      | <b>Petri,</b> Handbuch der Fremdwörter.   |
| "       | 3. —.      | <b>Rost,</b> Griech.-deutsch. Wörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.                                |
| "       | 3. —.      | Deutsch-griech. = 2 = in 1 Bde.   |
| "       | 22. —.     | <b>Sander,</b> Wörterb. d. deutsch. Spr. 3 Bde.   |
| "       | 1. 15.     | <b>Schmidt,</b> Französisches und deutsch. Handwörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.               |
| "       | 2. 22 1/2. | <b>Schuster u. Rennie,</b> Wörterb. d. franz. und deutschen Sprache. 2 Bde.                 |
| "       | 1. 12 1/2. | <b>Thibaut,</b> Französisches u. deutsch. Wörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.                    |
| "       | 2. —.      | <b>Thieme,</b> Englisch und deutsches Wörterbuch. 2 Theile in 1 Bde.                        |
| "       | 1. 22 1/2. | <b>Valentini,</b> Italienisches und deutsches Taschenwörterbuch.                            |
| "       | 2. —.      | <b>Weber,</b> Italien. u. deutsches Wörterbuch.   |
| "       | 1. 15.     | <b>Webster,</b> Engl. u. deutsch. Taschenwörterb.   |
| "       | —.         | 22 1/2. <b>Williams,</b> = = =  |

**Für nur 1 Thlr.**  
liefert Sammlungen von  
**7 Jugendschriften und 1 Spiel**  
und  
**für nur 2 Thlr.**  
dergleichen von  
**10 Jugendschriften und 2 Spielen**  
in sehr schönen Zusammenstellungen  
**Carl Zieger, Neumarkt 7.**

**C. Ehrlich, Zahnarzt,**  
wohnt jetzt **Petersstraße 23, 1. Etage** und empfiehlt sich  
um schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode.

# Unzerreißb. Bilderbücher, billige Jugendschriften!!

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| Des Kindes schönstes Buch.      | nur 7 1/2 $\mathcal{R}$ |
| Alphabetische Bilderlese.       | = 7 1/2 =               |
| Aus dem Thierleben.             | = 7 1/2 =               |
| Kinderleben in Bildern.         | = 7 1/2 =               |
| Das 3-Buch. Erste Studien.      | = 7 1/2 =               |
| Bilderlust für kleine Kinder.   | = 6 =                   |
| Der Struwelpeter.               | = 12 1/2 =              |
| Wenn Du artig bist!             | = 12 1/2 =              |
| Hans und Gretche. Ein Märchen.  | = 2 1/2 =               |
| Ritter Georg der Drachentöbter. | = 2 1/2 =               |

zusammen genommen nur 2  $\mathcal{R}$

# Deutschlands Volk, seine Sitten

- |  |                      |
|--|----------------------|
| und Trachten, mit 15 ff. Holzsch. eleg. geb. | 22 1/2 $\mathcal{R}$ |
| Bildungsblätter für die Jugend.              | = 15 =               |
| Thiergeschichten, m. 36 ff. col. Taf.        | = 22 1/2 =           |
| Märchenschatz m. 12 f. col. Taf.             | nur 12 =             |
| Heldenspiel m. 8 f. col. Taf.                | = 9 =                |
| Götterlehre m. 64 Abbld.                     | = 10 =               |
| Von Land und Meer m. 6 f. col. Taf.          | = 9 =                |
| Naturbilder m. 12 f. col. Taf.               | = 9 =                |
| Bechsteins Märchen m. 50 Holzsch.            | = 10 =               |
| Robinson m. 16 f. col. Taf.                  | = 9 =                |
| Aus der Thierwelt. 8. f. col. Taf.           | = 9 =                |
| Rothehlchen m. 17 col. Taf.                  | = 4 =                |
| Lebensregeln, eleg. cart.                    | = 4 =                |

**G. A. Schmidt, Universitätsstraße Nr. 19.**

# Madrid 30/ige 100 Frcs.-Loose.

— Bis 1873 jährlich 4 Ziehungen. —  
Nächste Ziehung am 1. October.  
Hauptgewinn 100,000 Frcs., kleinster Gewinn 200 Frcs., sind zu haben bei  
**S. Fränkel sen., Brühl 64.**

Localveränderung.  
**Hahn freres**  
Brühl 71, 2 Treppen.

**Berlin.**  
Meinen allbekanntem renommirten Gasthof  
**Zum weissen Ross,**  
Fischerstraße 26 und 27,  
der Zeit angemessen neu gebaut und restaurirt, empfehle bei strenger  
Reellität und prompter Bedienung bestens.  
Preise: 1 Zimmer mit 1 Bett 15 Sgr.,  
2 Betten 25 Sgr.,  
3 Betten 1  $\mathcal{R}$ .  
Kaffee 5 Sgr., Speisen à la carte. **A. Riemer.**

**Künstliche Zähne**  
sowohl in Gold als auch in Kautschuk setzt  
schmerzlos ein  
**W. Bernhardt, Zahnarzt,**  
Thomaskirchhof Nr. 7.

**Ferd. Walter,**  
Civil-Ingenieur,  
Wintergartenstraße 14, Leipzig,  
besorgt den Verkauf von **Maschinen, Kesseln etc. etc.,**  
sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mäßige Provision.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse,  
nach der besten (amerikanischen)  
Methode, bei welcher Schmerzen  
und Anschwellungen des Zahn-  
fleisches gänzl. vermieden werden,  
empfehl ich unter Zusage  
vollst. Garantie wie solid. Preise  
**B. Schwarze, Zahnarzt in Leipzig, Zeitzer Strasse 14, 1.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen  
wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
Vorschuss gegeben **Holl. Str. 8, 4 Tr.**

## Hotel-Eröffnung in Chemnitz.



Einem hochgeehrten reisenden Publicum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein neuerbautes Hotel unter der Firma:

### Heberlein's Hotel

am heutigen Tage eröffnet habe. Dasselbe ist mit möglichstem, allen Erfahrungen der Neuzeit entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, in nächster Nähe des Bahnhofes, Ecke der Königs- und Gartenstraße, und bietet daselbe auch noch durch das mit dem Hotel verbundene feine Restaurant mich gütigst Besuchenden den angenehmsten Aufenthalt.

Meinem bisherigen Restaurant zur Börse, welches seinen ungestörten Fortgang nimmt, bitte ich das bis jetzt bewiesene Vertrauen auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Chemnitz, den 21. August 1869.

**O. M. Heberlein.**

# Sophien-Bad,

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

Schwimm- und Bade-Bassin. Temperatur des Wassers 18°. Abonnement für den Winter vom 1. October 1869 bis 1. April 1870 für täglich einmalige Benutzung 6 *ap.*  
Ein einzelnes Bad 3 *ap.* Ein Duzend davon 1 *ap.*

### Thüringer Kunstfärberei

in Königsee.  
Etablissement zur Wiederherstellung  
feiner Damen = Garderobe.  
Aufträge vermittelt  
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

## J. P. BARRI

aus PARIS  
**CORALLEN,**  
CAMEES und MOSAIQUES,  
REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

### Palmentwedel, Bouquets und Kränze in allen Façons

werden geschmackvoll und modern gefertigt.

### F. A. Spilke fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und schnell gefertigt Klosterstraße Nr. 5, III. Ausnahme parterre.

### Garten-Anlagen

aller Art, vom kleinsten Hausgärtchen bis zur größeren Partanlage, werden nach modernem Geschmack ausgeführt, sowie die nöthigen Pläne nebst allen erforderlichen Detailzeichnungen auf Verlangen angefertigt von  
D. Wroßdorf,  
Landschafts- u. Handelsgärtner in Stötteritz.

**Nouveautés**  
in Necessaires und Album mit Musik  
**François Vité**  
aus Berlin,  
Albums- u. Lederwaaren-Fabrikant,  
14. Auerbachs Hof 14.

**Eichenholz**  
in allen Dimensionen  
beliebig geschnitten und nach Zeichnung etc.  
schön und billig  
Franz Schlobach, Böhmitz-Ehrenberg  
bei Leipzig

### Diamant-Präparate (ganz neu).

Glas-, Spiegel- und Schrift-Diamanten. NB. Ein-, und Verkauf von rohen, defecten und geschliffenen Diamanten.  
A. Dittmann aus Berlin,  
Markt, vis à vis Kochs Hof.

### Garantie der Aechtheit!

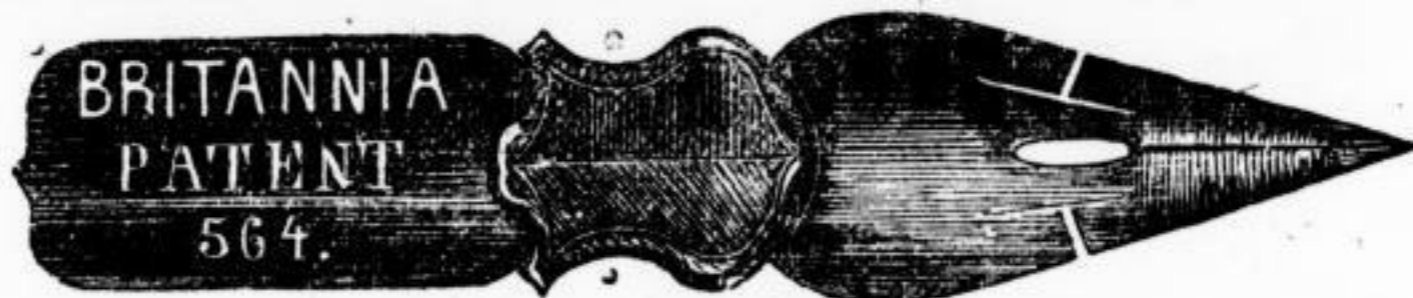
Direct importirte chinesische Tusche,  
Leipziger Aquarelltusche, Henigtusche etc.



billigst: Leipzig, Petersstrasse Nr. 19.

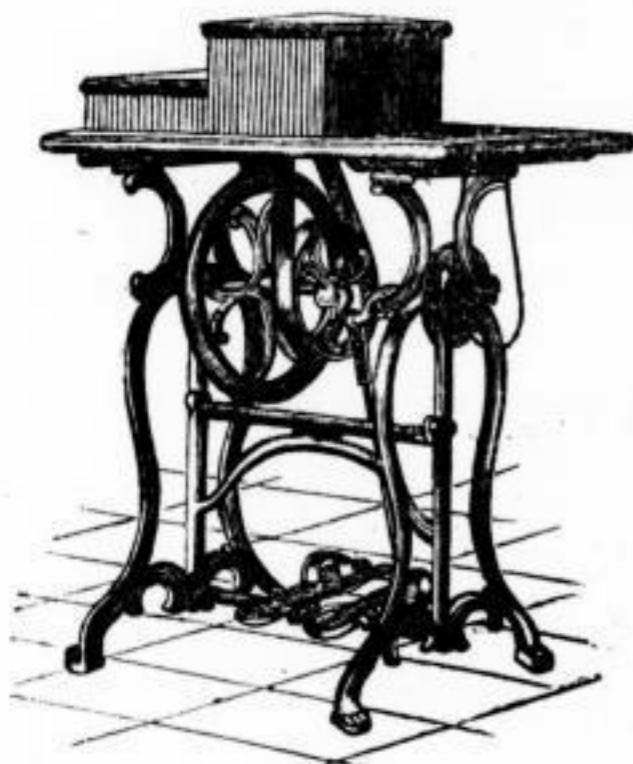
**Ottomar Grünthal,**  
erstes Bleistift-Engroslager des Continents.

# Stahlfedern!



**Grösstes Messlager** mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Jules Le Clerc aus Berlin**  
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

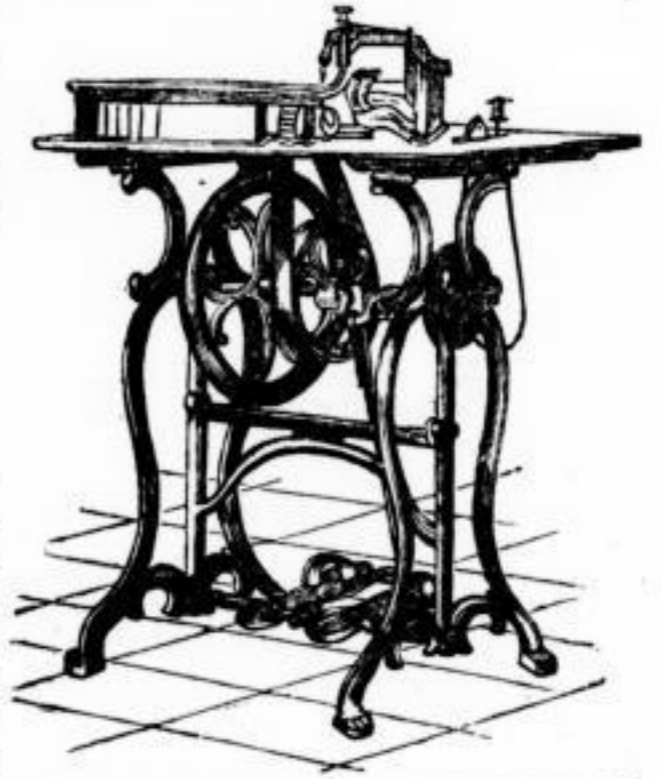


Die Nähmaschinenfabrik  
 von  
**Carl Beermann**  
 in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,  
 Lager in Leipzig, Hotel Russie,  
 Petersstrasse No. 10 im Gewölbe.

ladet Wiederverkäufer für Wheeler- & Wilson-Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist, ein, mit ihr in Verbindung zu treten.

Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantiert hierbei den Alleinverkauf und gewährt sehr günstige Bedingungen. Garantie 3 Jahre.



**Die Pianoforte-Fabrik**  
 von **Alex. Bretschneider,**

Leipzig, Bayerische Strasse No. 19,

empfiehlt ihr Fabrikat in Pianinos, Tafel-Pianos, Stub- und Salon-Flügeln nach neuestem amerikanischem System, bei mehrjähriger Garantie und billigster Preisstellung.

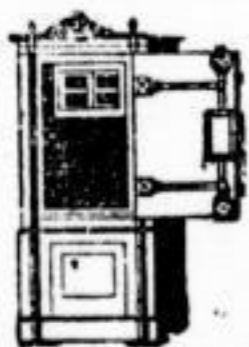
**Friedr. Eduard Schneider,**

sonst

**Joh. Benj. Böttcher,**  
 Gainstraße Nr. 2 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Englischen, Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger und anderen Kurzwaren zu den billigsten Preisen; ferner Argentan, Blech und Draht aus Dr. Geitner's Argentan-fabrik in Auerhammer bei Aue und das Commissionslager der Sächsischen Messinghandlung in Niederauerbach.

**F. W. Schurath, Leipzig,**



empfiehlt seine

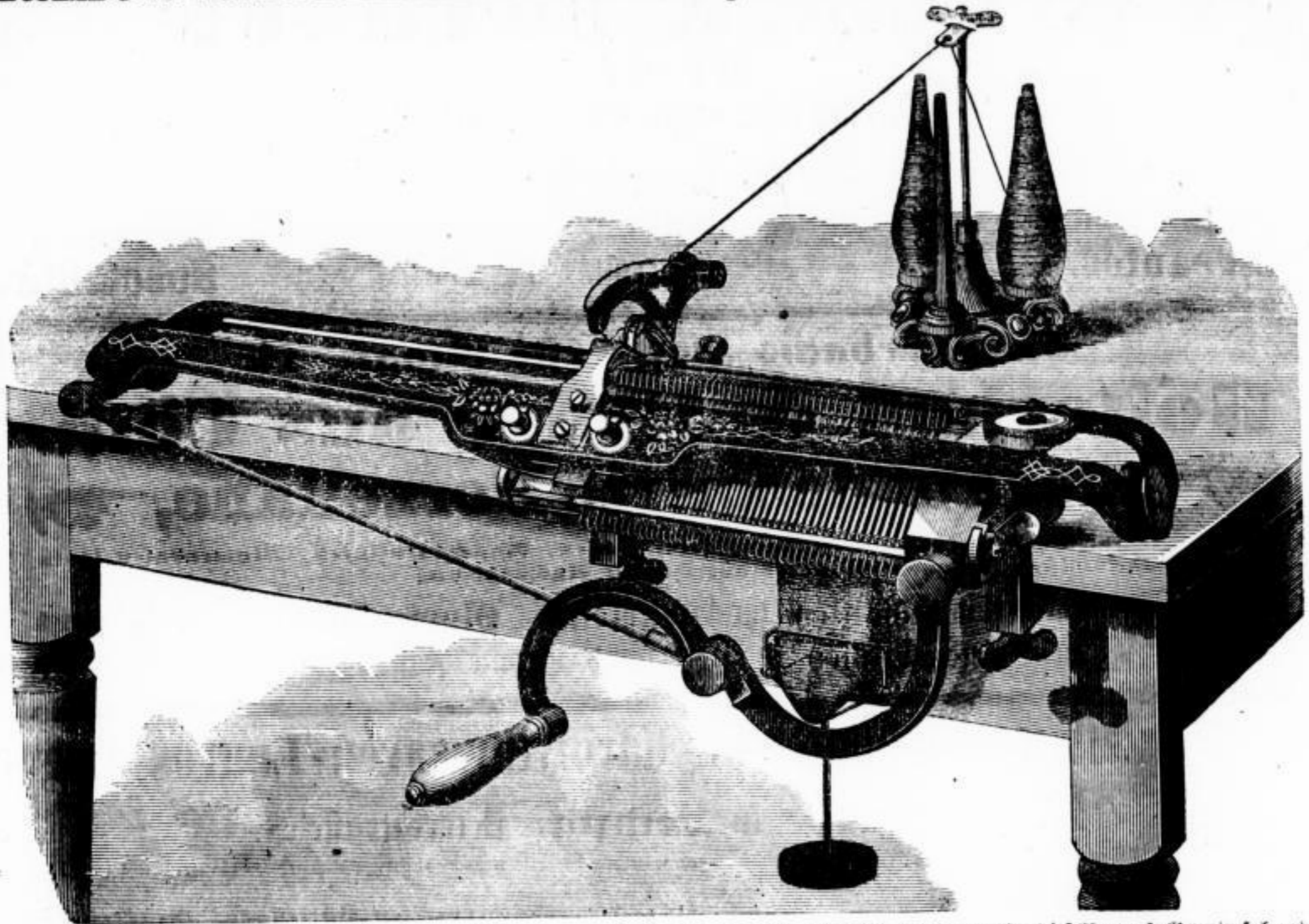
feuerfesten

**Geld- und Bücherschränke**

und verspricht solide Arbeit und billigste Preise.

**Messstand: Markt, alte Waage vis à vis.**

# Lamb's amerikanische Façon-Strickmaschine.



Nachdem obige Maschine jetzt seit einem Jahre von uns in den Handel gebracht, können wir dieselbe auf Grund folgende Erfahrungen wohl mit Recht empfehlen: Die Königl. Centralstelle in Stuttgart hat, nachdem sie die obige Maschine als ein nützlich Werkzeug, auch für die Hausarbeit erprobt hat, einen Lehrcursus für dieselbe eröffnet und mehrfach davon bezogen. Außer einer Menge Fabrikanten, welche mit 2, 4 und 6 Maschinen arbeiten, haben einige nach und nach resp. 12, 20 und 40 Maschinen in Thätigkeit gesetzt. Maschinen mit neuesten Verbesserungen, auch mit Zähler versehen, werden in 3 Nummern mit resp. 96 oder 110 und 160 Nadeln geliefert.

**Biernatzki & Co., Hamburg,**

General-Agenten der Lamb Knitting Mach. Manuff'g. Co., Chicopee falls. U. St. A.  
Zur Messe in Leipzig: Hôtel de Bavière, Petersstrasse.

Während der Messe sollen große Partien

## dauerhaftester Regenschirme

en gros, auch einzeln ausverkauft werden.

Regenschirme in Seide pr. Stück 2, 2½, 3 und 3½ *sch.*  
12theilige Patent-Schirme in schwerster Seide pr. Stück 3½, 4 und 4½ *sch.*  
Regenschirme in Alpaca à 1, 1½ und 1¾ *sch.*, in Baumwolle à 15, 20 *sch.* und 1 *sch.*

bei **Alex. Sachs aus Cöln a.R.**,  
im Gewölbe  
**Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.**





**Encre Violette communicative.**

Unübertroffene veilchenblaue Copirtinte

von N. Antoine & fils in Paris,

copirt noch einen Monat, nachdem damit geschrieben. Zu haben in Steinfruten und Glasflaschen im Haupt-Depot bei

**Gustav Roessiger, Auerbachs Hof 53.**



**Fabrik feiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- u. Bildhauerarbeiten**  
von **August Schröder aus Breslau.**

Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof Nr. 34.

**Spiegel-Fabrik von Friedrich Grosser**

aus Ratibor in Schlesien.

**Muster und Lager**

Auerbachs Hof, Gewölbe 34.

Engros & Export

Commission.

Export.

**STOLLE & UHTHOFF**

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

**Lager**

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren  
**Nouveautés.** en gros. **Specialités.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Hölterhoff & Exner aus Cöln.****Elegant decorirte Porzellane,**

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuner, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:

gefaßten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern  
 und Tischen in Holz- und Bronze-Fassung.

**Das Porzellan-, Steingut- u. Siderolithwaaren-Engros-Lager**

von  
**F. B. Selle in Leipzig, Petersstraße 8,**

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und verkauft an Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

**Eigene Porzellanmalerei;** größte Auswahl in neuesten Dessins aller decorirten Porzellane. **Größtes Lager von Puppenköpfen, Badefindern etc.** aus den renommirtesten Fabriken, in den neuesten Mustern und Frisuren.

**Englische Waschtischgarnituren** und Wasserleitungsgefäße in größter Auswahl. Emaille, Schriftplatten und Firmenbuchstaben (einziges, allen Witterungseinflüssen widerstehendes Fabrikat) in allen Größen und Farben.

**Messlager: Petersstraße Nr. 8.****Glasraffinerie**

von

**Aug. Geissler,**

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**  
 in Haida in Böhmen.

**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**

Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

**Musterlager****der Tapissier-Manufactur**

von **Herrmann Paetzholdt** aus Berlin,  
**Hôtel de Pologne, 2. Etage, Zimmer 43.**

Musterfert. Schuhe von per Dgd.  $3\frac{1}{2}$  an,  
 Rissen " " " "  $6\frac{2}{3}$  "

London.

New-York.

Paris.

**Fabrik****von Patent - Papier - Kragen, Manschetten etc.****Martin Schlesinger, Berlin, Gr. Friedrichsstr. 109,**

zur Messe: **Leipzig, Grimma'sche Strasse 10.**  
 (Persikaner.)

# Partien-Verkauf von Oberhemden.

50 Dugend Oberhemden in Leinen, und Schiffon mit Leinen (feine Arbeit) sind im Ganzen oder getheilt sehr billig zu verkaufen **Brühl 60**, im Hofe 2 Treppen rechts bei **Starke**. Zu sprechen von 8—12 Uhr Vormittags.

## Reuss & Kohn,

Exporteure

**Wien,**

empfehlen ihr Muster-Lager in

Bronce-, Leder- & Holzgalanterie-, Meerschäum- und Schuhwaaren etc.

Thomasgäßchen 8, 1. Etage.

## Reichhaltigste Muster-Ausstellung der Fabrik

### A. Siemroth aus Böhlen in Thüringen,

Holz-Rouleaux, — Tischdecken, — Fenster-Vorsetzer, — Tapeten-Schützer, — Ofenschirme etc. etc., Holzgalanterie- u. Bildhauer-Arbeiten.

**Hainstrasse No. 1, 1. Etage.**

## Wiener Gummischuhe.

General-Depot der Gummischuh-Fabrik von **J. N. Reithoffer** in Wien bei

**Julius Marx, Grimma'sche Straße 16, 1. Etage.**

Lager sämmtlicher englischer und französischer Gummiwaarenfabrikate.

## Musterlager

### böhmischer Glasmabrikation

von

**Joseph Zahn & Comp.**

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage.

Grand choix de verreries de Bohême,  
principalement pour l'exportation, aux  
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,  
principally for exportation, Lowest  
prices and careful execution.

## Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

**Hohlglass-Branche, hauptsächlich Export-Artikel**

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Die

## Damen-Capotten- und Baczlick-Fabrik

von **Simon Freund jr.** aus Berlin

hält stets Lager in Leipzig, Brühl 74, 2 Treppen.

## Für Bijoutiers und Commissionaire.

Wegen Geschäfts-Veränderung Ausverkauf unter den Fabrikpreisen meines ganzen Lagers feiner eleganter Bijouterien in 14, 16 und 18karätigem Golde; Brillant-Gegenstände in Silber und in Gold gefaßt. Ungefaßte Juwelen, als Perlen, Brillanten und coul. Steine.

**Joseph Friedmann, Reichstraße 33, im 2. Stock.**

# The Electro Magnetic & Electro Plate Company

**Birmingham, Frankfurt a Main, Leipzig.**

Grösste Auswahl  
von  
**versilberten  
Tafelgeräthen**  
und  
**Luxusgegenständen.**

**Dauerhafteste  
patentirte  
Versilberung.**



Löffel, Gabeln,  
Messer,  
Thee- und Kaffee-  
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,  
Brotkörbe, Leuchter,  
Theekessel, Tafel-  
aufsätze, Plateaux,  
Huiliers etc.

**Wiederversilberung**

**Reichhaltigstes Musterlager**

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**

**Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.**

**Bohrmann & Stern**

aus Frankfurt a Main.

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

**Spielwaaren-Fabrik u. Engros-Lager**  
von **Carl Thieme** in **Leipzig.**  
**Fabrik von Illuminations-Laternen,**  
Musteraufstellung **Thomasmässchen No. 11 parterre.**

Neuheiten.

Nouveautés.

Reichhaltiges Lager

von **Baschilik-Quasten** und **Litzen** in **Gold** und **Silber,**

**Woldemar Wimmer** aus **Annaberg, Sachsen,**

Marktplatz, 7. Budenreihe, Ecke des Mittelganges.

**Joseph Kahn** aus **Hamburg,**

**Lager englischer Hüte & Modeartikel für Herren,**  
**zur Messe Reichsstrasse 27.**

**Wilh. Hinkeldey** aus **Erlangen**

empfiehlt sein Lager in massiven, kurzen und langen gold. Ketten, in matt und glanz, neuester Façon.  
**Nicolaistraße Nr. 26, II. Etage.**

**Kurzwaaren-Musterlager**

**Carl Schirmer** sonst **W. Marquardt** aus **Berlin,**  
**Barfussgässchen No. 2, 2. Etage.**

**Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von **Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern** aller Art.

**Hôtel de Russie.**

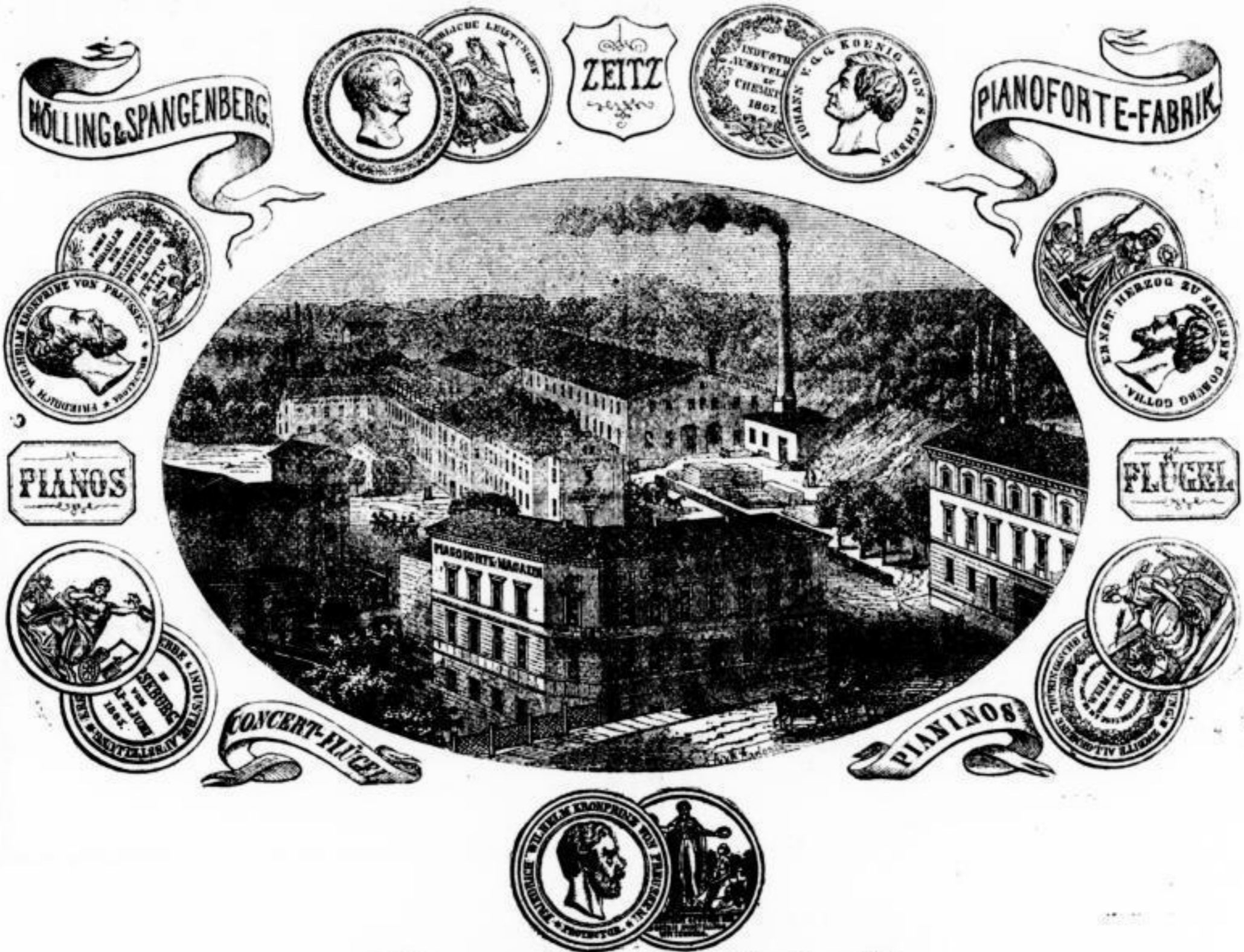


# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1869.



**Pianoforte-Fabrik**

von

**Hoelling & Spangenberg in Zeitz.**

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

**Engros-Ausverkauf**

von

**Pariser Galanterie- und Bijouterie-Waaren**

jeder Art

bei **Jules Camus aus Paris.** Petersstrasse 37, II.

**Harrass & Bühl**

aus **Gross-Breitenbach am Thüringer Wald,**

zur Messe: **Hôtel Stadt Berlin,**

empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager in bemalten Porzellan-Weisenköpfen, Platten für Bierseidel, Brochen, Etuis, Dosen etc. etc.

## Johann Maria Farina

in Köln, gegenüber dem Richardplatz,  
ältester Destillirer des  
**Cölnischen Wassers**

hat Lager in Leipzig  
Reichsstrasse 14, 2. Etage.

### Heyderich & Caesar,

Nachfolger von Th. Neuss & Co.,

aus Wien.

Galanterie- und Kurzwaaren

**Thomasgässchen 1.**

## Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,  
Markt, 14. Budenreihe.

En gros.

Export.

Reiszeuge in Messing und Neusilber,  
Thermometer in großer Auswahl,  
Mathematische Instrumente etc.  
Abth. in Zeitz, Königl. Strafanstalt.

### Bürstenfabrik:

Kopf- und Kleiderbürsten in eleganten neuen  
Mustern.

### Metachromatypie,

Decalcomanie oder Abziehbilder  
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.

Fabrik von G. Hesse in Leipzig,

Grimm. Str. 5,

größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr  
Fabrikat als billigen und schnellsten Ersatz der  
Malerei den Herrn Fabrikanten und Wieder-  
verkäufern.

Reichhaltiges Musterlager  
in fein broncirten Eisengusswaaren,

### Nouveautés

in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Mo-  
dellen neuester Façon,

von

**Joh. Fischer & Co.,**

Fabrikanten aus Offenbach a/M.

Petersstraße 14, 1. Etage.

**Brendel & Loewig**

aus Berlin.

Lampen-, Lackir- und  
Metalldruckwaaren - Fabrik

Muster-Lager, Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage.

# Papierkragen

von vorzüglicher Qualität und blendender Weiße empfehlen zu  
Fabrikpreisen

**L. Bühle & Co.,** Klosterg. 14.

Das Musterlager unserer Fabrikate in  
Geistlichen Waaren,

als: Rosenkränzen, Kreuzen, Rahmen mit Bildern,  
Zinn- und Holzschnittwaaren religiöser Art etc. etc.  
befindet sich

**Markt, Stieglitzens Hof**  
2. Etage Treppe A.

Dieselbst auch Ausstellung von Mustern vergol-  
deter und versilberter Altargeräthe, als: Nonstranz,  
Crucifix, Kelch, Leuchter, Rauchfaß etc. etc.

Export-Artikel.

**Zorn & Anzmann** aus Augsburg,

Markt, Stieglitzens Hof 2. Etage Treppe A.

# Papierlager

von

**Hermann Scheibe,**

Petersstraße Nr. 13.



**Henri Auguste Robert,**  
Uhren-Fabrikant

aus

**Chaux de Fonds,**



hält fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren  
in Gold und Silber bei

**Arthur Baetz,**

Reichstraße 14.

**Küchen- und Hausgeräthe**

jeder Art  
zu Hochzeits-,

Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenken

empfiehlt billigt

**Richard Schnabel,**

Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

**Schwerhörigkeit** und Ohrensch-  
merz heilt auch  
bei veralteten Uebeln das **Gehöröl** und **Wolle** der Apotheke  
in **Neu-Ersdorf, Sachsen.** Ueber 300 Dankschreiben von  
Geheilten nebst ärztlichen Gutachten sind einzusehen: in Leipzig  
**Albertapothek, Reudnitz Fraundorf.**



**Alex. Katsch,**  
**Berlin.**



Fabrik von  
**Neusilber und Neusilber versilberten Waaren,**

**Alfénide,**



**Essbestecke.**

Sellier's Hof, Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, 2. Etage.

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

**Möbelstoff-, Tischdecken-**

und Teppich-Fabrik  
von

**Philipp Haas & Söhne aus Wien**

empfehlen ein reichhaltiges Lager von  
Sobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen etc. zu äußerst billigen Preisen,  
nebst neuen patentirten Wasch-Bettdecken.

Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

Fabrik und Lager feiner  
**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**  
von **Gebrüder Blasisker & Frank,**  
*Petersstrasse, Hôtel de Russie.*

Brillen und optische Waaren-Fabrik  
von **Conrad Schröder** aus **Nürnberg,**  
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

**Matz & Co. aus Berlin**

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Commission und Export.

**Reichhaltigstes Musterlager**  
**Berliner Holz-Galanterie- und Lederwaaren.**  
*Nouveautés in Fancies.*

# The Xylonite Company,

limited

Hackney Wick, London.

**Xylonite** ist ein vortreffliches **Surrogat** für **Gutta Percha, Elfenbein, Fischbein, Knochen, Horn, Bois durci, Vulcanite, Papier Maché, Marmor** &c. Es ist auch zum Buchbinden, wasserdichten Stoffen, Billard-Bällen, Pianoforte-Tasten sehr anwendbar, und man kann es emailliren, dreheln, poliren und verarbeiten nach derselben Weise, wie die obengenannten Erzeugnisse. Es ist **unveränderlich** in jedem **Clima** und kann nach Belieben in jedem Grad von Biegsamkeit oder Härte fabricirt werden. Als **Schläuche** für **chemische Zwecke** und als ein Isolir-Mittel für Telegraphen-Drähte ist es unergleichlich. Muster sind bei unserem Vertreter,

**O. Kirkmann** im **Hôtel de Pologne,**

Zimmer Nr. 53, neben dem Speisezimmer,

zu besichtigen.

Einer zweitägigen Abwesenheit wegen wird Herr O. Kirkmann erst am Mittwoch Morgen wieder hier sein.

## Adalbert Hawsky in Leipzig, Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslateruen.

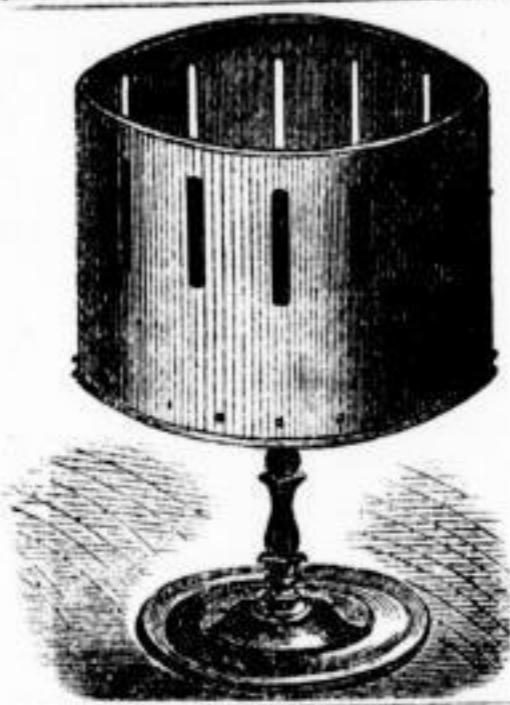
Musteraufstellung und Engros-Lager

**jetzt Neumarkt 9, erste Etage.**

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys



## Lebensräder oder Zootropen

in verbesserter Construction und mit den neuesten Bildern empfohlen

**D. H. Wagner & Sohn,**

**Grimma'sche Strasse No. 3,**

vis à vis dem Naschmarkt.

Spielwaaren-Fabrik.

**ADOLPH WEBER aus Marburg.**

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und musikalische Sachen.

**Hainstrasse 32, 2 Treppen.**

# Anderson, Abbott & Anderson,

**Limehouse London,**

**Fabrikanten von dampf-  
vulkanisirten  
Gummistoffen**



von allen Sorten, und von Gummi-Röcken und Mänteln von jeder Art mit vielen Neuigkeiten. Fabrikanten auch von geölten Röcken, Jacken, Hosens, Hüten, Souwesters, den neupatentirten Reise-decken und Leggings zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises.

Lieferanten der englischen Admiralität,  
des Kriegs-Ministeriums und der Polizei-Behörden.

Alle Waaren sind **garantirt** niemals flebrig zu werden.

Einer zweitägigen Abwesenheit wegen wird Herr O. Kirkmann erst am Mittwoch Morgen wieder hier sein.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	Reichsstrasse 32. II. Et.
<b>Nützelberger &amp; Comp.</b>	33. "
<b>Kahlo &amp; Schaller</b>	17. "
<b>Christoph Becker</b>	49. "
<b>Friedrich Lodholz</b>	18. "
<b>Carl Güllich</b>	48. "

**Ehrismann & Groos** aus Pforzheim,

**Fabrikanten massiver goldener Ketten,**

halten Lager bei **Wm. Kaempff & Co.,** Reichsstrasse Nr. 32, II.

# Wilhelm Hofmann,

## Glasfabrikant in Haida und Prag,

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare

**Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.**

**J. G. SCHAEDEL,**

**Seidenwaaren- & Châles-Lager**

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

**Briefcouverts**  
 in allen Größen und Qualitäten empfehle  
 ich zu den billigsten Engros-Preisen.  
 NB. Freisourante stehen gern zu Diensten.  
**Wilh. Kirschbaum,**  
 19 Neumarkt 19.

**Copirbücher**  
 nur prima Qualität in Leinwand u. vergoldeten  
 Lederrücken.  
 1000 Blatt per Dgd. 15 <sup>ap</sup>  
 1000 = = Stück 1 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup>  
 500 = = Dgd. 9 <sup>ap</sup> 15 <sup>ap</sup>  
 500 = = Stück 25 <sup>ap</sup>.  
**W. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.**

**Aufträge**  
**Weisswaaren-Confection**  
 vom billigsten bis zum feinsten Genre:  
**Brautschleier** mit Seide durchzogen, Dg. 7 1/2 <sup>ap</sup>.

**Hauben** mit u. ohne  
 Band garnirt,  
 Dg. von 2 1/2 <sup>ap</sup>  
 an.  
**Siegmond Schwartz**  
**Berlin**  
 Kommandantenstr. 77.  
**Laden 25.**  
**Kragen**  
 u. **Stulpen**  
 Dg. von 20 <sup>ap</sup>,  
 Gross v. 7 1/2 <sup>ap</sup>  
 an.

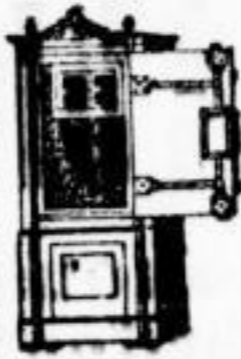
**Blousen**  
 in Mull, Tüll, Thibet, Bercal u., Dg. von 4 1/2 <sup>ap</sup> an.  
**Untertaillen** für jede Taillen-Weite, Dgd. 4 1/3 <sup>ap</sup>.  
 Bitte genau auf Firma u. Laden 25 zu achten.  
**Postvorschuss.**

**Zimmermann & Breiter**  
 Wurzeln in Sachsen  
**Fabrik von Phantasie-Cartonnagen**  
 Musterlager  
**Petersstrasse 37, I. Etage.**

Das Muster-Lager  
 der  
**Silberwaaren-Fabrik**  
 von Wilh. Graevell in Berlin  
 befindet sich  
**Nicolaistraße Nr. 35.**

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées,  
**L. AVOLIO**  
 aus Neapel.  
 Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.  
**No. 8. Neumarkt No. 8,**

**Gohmanns Hof.**  
 Die Blumenfabrik  
 von **Carl Thiemiß**  
 empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr gut assortirtes Lager von  
 Korb- und Haubenweigen, Epiffuren,  
 Wein- und Cybeuranken,  
 Basen-Bouquets,  
 Ampeln und Cotillonsträußchen,  
 sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel en gros und en  
 détail zu den billigsten Preisen.



**Carl Korte**  
 empfiehlt seine  
**feuerfesten Geldschränke**  
 und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.  
**Georgenstraße Nr. 16.**

**Erhard & Söhne**  
 aus Schwab. Gmünd,  
 Fabrik von  
**Bronze- & Galvano-**  
 Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
 Waaren, Buchbeschlügen u. Verzierungen.  
**Neumarkt No. 5, I. Etage.**

**Robert Walter.**  
 Nouveautés in Knöpfen und Besätzen, Sammet-  
 band, Eisen, Borden, Schnuren, Sattel, Hanfwirn, Eisen-  
 garn, Nadeln u. u. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.  
**Reichstraße Nr. 51, I. Etage,**  
 2. Haus vom Salzgraben nach der Grimma'schen Straße.

**Lager von Briefcouverts,**  
 eigenes Fabrikat,  
 aus schönem reinem Papier, gut gum-  
 mirt, über 80 Sorten, für Billets, Ge-  
 schäftsbriefe, Werthsendungen, Be-  
 hörden zu Acten u. s. w. bei  
**Hermann Scheibe,**  
**Petersstrasse No. 13.**

**Süßmaschinen**  
 für Klempner und Blecharbeiter  
 in neuester zweckmäßigster Construction empfiehlt  
**C. A. Dietrich aus Chemnitz.**  
 Stand: Kochs Hof.

**F. R. Bachmann,**  
 Maschinen-Schlosserei,  
 Leipziger Straße  
 Berlin, Nr. 10. Berlin,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neu construirten  
**Dampf-Kaffee-Brenn-Apparaten**  
 und Kaffeemühlen.  
 Zur Ansicht bei Hrn. Jul. Kiessling, Grimm. Steinw.

**Teppiche u. Schneidezeug**  
 offeriren billigst  
**Poppe & Berner,**  
 Breslau und Leipzig, Gr. Fleischberg, Stadt Gotha.  
 Eine Partie Spazierstöcke soll 50% unter dem  
 Fabrikationspreise verkauft werden Morgens von  
 8-9 Uhr Klostergasse 9, 2 Treppen hoch.

# F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)  
 Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien  
 und aller Sorten sächsischer Kalender.

**En gros**

**Export**

## F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,  
 sowie aller Artikel für Küchenmagazine,  
 zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18**, in den 3 Königen,  
 besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

## Beyermann & Comp.

aus **Hayda** in **Böhmen**  
 halten Musterlager von

**Krystall- und Glaswaaren**  
**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.**

Goldene Medaille.

Erster Preis.

Erster Preis.

Goldene Medaille.



Wittenberg 1869.



Chemnitz 1867.

Goldene Medaille  
 der  
 internationalen Ausstellung  
 zu **Altona 1869.**



Chemnitz 1867.



Wittenberg 1869.

**Feuer- und diebessichere**

## Geld- und Documentenschränke

mit Vorrichtung gegen Einrissen von Löchern, in jeder beliebigen Möbel-Form, solidester und neuester Construction, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kästner,**

Stand während der Messe Markt äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

### Gebrüder Maste aus Iserlohn.

Fabrikanten von  
 Bronze- und Messing-Gußwaaren, Kronleuchtern,  
 Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.  
 Eingang im ersten Hofe.

### Brause & Comp. aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von  
 Nähadeln.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.

Markt  
 Nr. 7.

## Gebrüder Pintus

Ecke der  
 Hainstraße.

**Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.**

Größtes Lager in Schlafrocken neuester Façon.  
 Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

**Borten, Bänder, Schnürsenkel und Posamentir-Waaren,**  
 nirgend so billig als Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgäßchen; ebendasselbst

### Lager und Musterlager

in deutschen, franz. und engl. leinenen und baumwollenen gezwirnten Garnen und Maschinenzwirnen bei

**Wm. Schöneweiss** aus **Barmen.**

en gros

en détail

# Kinder-Spielwaaren.

**Th. Escher aus Sonneberg,**

*Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.*

**Carl Gross aus Stuttgart,**

Holzspielwaaren,

Muster-Lager von Musik-Dosen,

*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**Samuel Krauss aus Rodach,**

Spielwaaren,

*Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.*

**Rock & Graner aus Biberach,**

Blechspielwaaren,

*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**Böhm & Greiner aus Lauscha,**

Glas-, Porzellan- und Stein-Märbel, Glas-Spielwaaren, Perlen etc.

*Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.*

**G. Söhle aus Berlin,**

*Markt No. 9, 2 Treppen.*



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1869.

## Fröbel'scher Kindergarten.

Kanstädter Steinweg Nr. 20, part.  
Eröffnung Anfang October. Anmeldungen werden einstweilen entgegengenommen Elsterstraße Nr. 33, III. bei Prof. Dr. Kühne und Hospitalstraße Nr. 6, II. bei

Hildegard Marggraf.

Nähmaschinen-Unterricht wird gegen billiges Honorar gründlich erteilt Peterkirchhof Nr. 5, 3. Etage.



## Das Spiegel- u. Bilderrahmen- Fabrik-Lager

von  
**H. H. Foerster**

befindet sich während der Messe

**Augustusplatz 2. Reihe**

und empfiehlt seine Fabrikate einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung.

## Gustav Koch, Damenkleidermacher,

Petersstraße Nr. 37.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Petersstraße Nr. 37 wohne. Gleichzeitig empfehle ich mich den in- so wie auswärtigen Damen zum Anfertigen von Roben, Jaquets nach neuester Mode und mache vorzüglich auf schnelle Bedienung, gute Arbeit und solide Preise aufmerksam.

## E. Begandt, Zahnarzt,

Ecke der Königs- und Bosenstr. 10, 1. Etage.  
Anfertigung künstlicher Gebisse in Gold und vulkanisirtom Kautschuk.

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Volterabendscherze, Hochzeits- u. Tafellieder, Toaste etc. sehr beliebt und schnell gefertigt **Elisenstr. 19 part.**

Kleider werden schnell und billig gefertigt, sowie auch Röcke und Bolants gesteppt à Elle 1 S. Zu erfragen  
Kleine Windmühlengasse Nr. 7 a, 3 Treppen vornheraus.

## Alle Schuhe und Stiefel

werden schnell und billig reparirt Antonstraße 18, im Hofe links parterre. Auch wird Hausarbeit hier angenommen.

## Bitte nicht zu übersehen.

Die ergebenste Anzeige, daß ich stets mit meiner Tochter in und außer dem Hause schneidere. Auch übernimmt meine Tochter auszubessern an. Frau Pauli, Reichstraße 30, Ecke vom Brühl.

**Wäsche** wird echt, gut u. schnell gestickt, gothisch à Dyd. 8 S. Johannisg., Zangenbergs Gut im Hof 1 Tr.

**Herren- und Knabenanzüge** werden nach neuester Façon gut und billig gefertigt. **Waperaturen** pünktlich besorgt bei **Er. Pfeifer**, Dresdn. Str. 33, im Pantheon.

**Herrenkleider** werden nach neuester Façon gef., modernisirt, ger. u. rep. Erdmannstr. 8, Hof p.

**Strohbut-Maschinen** neuester Construction sind vor- rätbig bei Dehme, Petersstr. 40.



Unsichtbare seidene  
**Lyoner Chignon-Netze**,  
in allen Farben u. Größen à Stück 7 1/2 S., 5 S.  
und 2 1/2 S.  
**H. Backhaus**,  
Grimm. Str. 14.



**Pariser Nachtlichter**  
mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell  
brennend, für den Originalpreis von 50 Cent,  
oder 4 S.  
**H. Backhaus**,  
Grimma'sche Straße Nr. 14.



**Papierkragenfabrik**  
**François Vité**

aus Berlin,

**14. Auerbachs Hof 14.**

## Lesser & Liman

Auskunfts-Bureau

für

**Geschäfts- u. Creditverhältnisse**

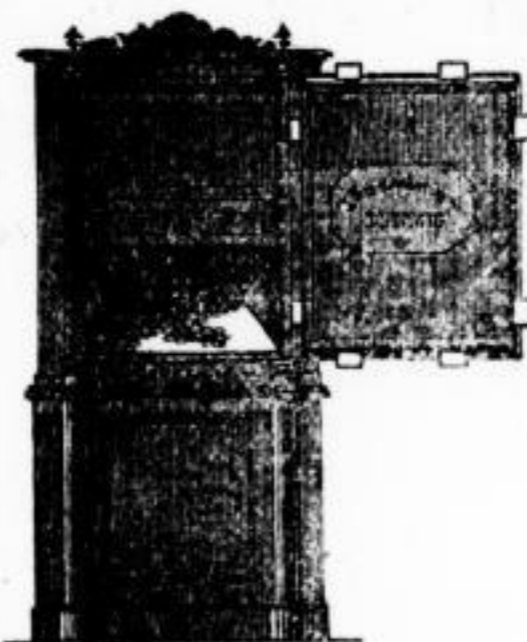
Berlin und Frankfurt a. M.,

Filiale in Wien vom 1. November.

Zur Messe in Leipzig

bei Herrn **Ottomar Rödl**,

Centralhalle, 1 Treppe.



**Feuerfeste  
Geld-  
schränke**,

eigne Construction,

empfiehlt zum billigsten Preis

**J. Strassburger**  
in Leipzig.

Resstand: Brühl, Ecke  
der Gainsstraße.

**Plüsch- und Filzschuhe** mit Ledersohlen u. Besatz  
per Duz. à 7 S. sind zu verkaufen bei **David Struck** aus  
Berlin, Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen bei Lüdecke.

## Pulcherin.



Ein kais. kön. aussch. privil. Hautverschönerungs-Mittel zur Erzeugung einer natürlichen frischen und gesunden Hautfarbe, selbst wenn diese längst verloren; mit gleichzeitiger eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Pityriasis, Wimmerla, Pusteln, Mitesser, so wie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle Reinheit, angenehme Weichheit, sammetartige Zartheit und Feinheit, Elasticität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos rein gewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benutzen, das sanfteste natürliche Roth zart hingebaucht hervorzubringen, wie dies nur das Attribut der gesund und blühend aussehenden Jugend ist.



Ein Original-Flacon sammt Gebrauchsanweisung 1 Fl. 50 Kr.; ein Probe-Flacon 80 Kr. Als Zusatz zu Bädern Probeflaschen mit einer Maß Inhalt auf ein Bad sammt Gebrauchsanweisung 5 Fl. 50 Kr.

In Anbetracht der ausgezeichneten Wirkung dieses Artikels und nach erfolgter chemischer Analyse von Seite des k. k. pathologisch-chemischen Institutes in Wien, ferner auf Grund mehrerer Begutachtungen medicinischer Celebritäten, kann wohl dieses Mittel jeder weiteren Anpreisung füglich entbehren.

### Aetherische Catechu-Mundessenz

stärkt das Zahnfleisch, reinigt die Zähne und vertreibt den üblen Geruch im Munde. Preis per Flacon 1 Fl. General- und Haupt-Versendungs-Depot bei **Anton Ig. Krebs**, Leipzig, Markt Nr. 5, neben der Alten Waage. Depot für den Detail-Verkauf bei Herrn **Theodor Pitzmann** in Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.



## Henniger & Co.

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten Waaren.

**Alfénide.**

**Galvanisches Institut.**

Grosses completes Lager

**Grimm. Strasse No. 8.**

nahe dem Neumarkt.

## Burckhardt, Kaupert & Co.,

Schmalkalden.

Fabrik von Schuhmacher- und Sattler-Ahlen,  
Brosten, Packnadeln etc.

Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Musterlager bei **L. Jost**, Salzgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Petersstraße
42
A. Berger's Meubles-Halle
Petersstraße
42

empfehl eine reiche Auswahl dunkler Mahagoni-Meubles zu auffallend billigen Preisen.

**J. G. Leistner** aus Chemnitz,

Musterlager feiner Holz-Küchengeräthe,  
Markt No. 1, 2. Etage.

# Wilh. Sorger,

**Kurzwaaren-Exporteur, Wien, 8 Wallfischgasse.**  
Leipzig zur Messe: **Auerbachs Hof.**

## <sup>10/4</sup> breite Velourstoffe

zu Damenmänteln, Jaquettes und Jacken in guten Qualitäten und schönen modernen Farben offeriren die Elle von 22<sup>1/4</sup>—50 Ngr.

**E. Berthold & Kratzch,**

Tuchhandlung und Confectionsgeschäft,  
**Reichsstrasse 48.**  
Probenabschnitte werden gern verabreicht!

## Richter & Viehmeyer aus Cöln.

Lager während der Messen von  
**Meerschamwaaren** (Cigarrenspitzen, en tout cas),  
**Spazierstöcken,**  
**Feuerzeugen** (Hinterlader, neuestes Taschenfeuerzeug).  
**Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.**

**Musterlager**  
**der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von**  
**Koepfen & Wenke aus Berlin**

befindet sich während der Messe in  
**Auerbachs Hof, Bude 3,**  
vis à vis S. N. Robinson und C. S. Schierholz & Sohn.

## Empfehlung.

Gewirkte wasserdichte **Ganz-Spritzenschläuche** und **Maschinen-Treibrieme** in allen Breiten, **Feuer-Löschelmer** in verschiedenen Größen. Für **Buchdruckereien** dauerhafte **Maschinenbördchen** von Ganzwurm in allen Breiten und in Stücken zu 60 Ellen. Elegante **Wagenborden, Nachtschnüre** und **Knöpfe** in den neuesten Mustern und in allen beliebigen Farben sind wieder fertig geworden und billig zu haben bei

**J. G. Dittrich,** Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

### Th. Buschbaum

aus Wallendorf am Thüringer Walde.  
**Auerbachs Hof 75, vom Markt aus 2. Stand.**  
En gros und Export.

**Seifenköpfe,**  
**Bierseidelplatten,**  
**Zuschlachten.**

**Musterlager:**  
**Märbel, Griffel,**  
**Zafeln, Federkasten.**

### A. Herbich aus Gotha

empfiehlt während der Messe seine gut gearbeiteten Damen- und Kinderstiefeln in Serge u. Leder mit gefälliger Façon, wie auch Damen-Bromenaden-Schuhe zur gef. Abnahme. Stand: Augustusplatz in Nähe der Königsstraße, kennlich an der Firma.

### Steiner & Koliner aus Prag.

Lager böhmischer Granatwaaren,  
Reichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

### 150 Duzend Posenträger

in Sw. Wolle, Halbwole, Leinen- u. Gummiborte,  
alle mit Prima-Leder-Garnituren, verkaufe zu Fabrikpreisen

**L. Jost,** Salzgäßchen 8, 1 Tr.

# Andreas Fischer

aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaarenfabrikant,

empfehlen sein Lager nur echter Meerscham- und Bernstein-  
spigen und Seifen zu den staunend billigsten Preisen.

Markt, 6. Budenreihe.

## Stadt Gotha,

Zimmer Nr. 20.

Eine Partie couleurer, gemusterter

## Seiden-Roben

sehr billig.

Verkaufszeit: Morgens 7-8 Uhr.

**Zwirn-Chignons**  
und **Zöpfe** empfehle als das Bequemste für  
Damen; dieselben brauchen nie frisiert zu wer-  
den, sind in Farbe echt und sehr dauerhaft.  
Garantie 3 Jahre.

**E. Bühligen, Coiffeur,**

Königsplatz — Blaues Hof.

Das  
Stock-, Rohr- und Fischbein- u. Lager  
von **H. C. Meyer jr., Hamburg,**  
Markt Nr. 17, im Dose Treppel B, 1. Etage,  
bei **Adolph Loeser.**

## Marmor- u. Marmorwaaren

eigener Fabrik,

zur Steinerie eingerichtet; das größte Lager, saubere Arbeit,  
billige Preise; Markt 1. Reihe, gegenüber dem Thomaskäse.

**G. Schönemann aus Magdeburg.**

## G. C. Meyer, Zwirnfabrikant

aus Schraplau (Prov. Sachsen)

empfehlen den geehrten Wiederverkäufern seine echten

**prima Hanszwirne**

zu bekannten äußerst billigen Preisen.

Stand: Nicolaikirchhof Nr. 6, schräg vis à vis  
der Lederhandlung von J. F. Fuchs und an der Firma  
kenntlich.

## Schlechta & Co.

aus Turnau in Böhmen.

Orientaler, böhm., tiroler Fas- und Schnur-  
granaten, Corallen, Linsen, Medaillongläser und  
Composition-Steine.

Brühl Nr. 65/66.

## E. Wertheimer

aus Nürnberg.

**Dampfbleistift-Fabrik,**  
Musterlager bei **L. Jost,**  
Salzgässchen No. 8, 1 Tr.

## Toile de Flandre.

Ich bin mit meinem Muster **belgischer Leinen**, eigenes  
Fabrikat, während einiger Tage in dem Locale der Herren  
Wallach & Herz aus Görlitz, Reichstraße 20-21, zu sprechen.

**Bonne Sechel**  
aus Larochette.

**Heinrich Kamper,**  
Nicolaistraße Nr. 19, 1. Etage,  
empfehlen etwas ganz Neues in Herren-Schlipsen.

**Damenhüte** jeder Art, auch in größeren Façons, für ältere  
Damen pass., sind in gr. Ausw. u. zu den bill. Pr. 2 Poststr. 2, III. vort.

## Verkauf eines herrschaftlich ausgebauten Hauses.

Ein neuerbautes Wohnhaus, in welchem das Parterre und die  
I. Etage durch Nebentreppen verbunden, in eine herrschaftliche  
Wohnung zusammengezogen, ist zum Preise von 16000  $\mathfrak{M}$  mit  
5000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung u. jährlichen Abzahlungen von 500-1000  $\mathfrak{M}$   
zu verkaufen. Die II. und III. Etage sind gut und sicher ver-  
mietet, das Parterre, die I. Etage und der ganze Garten sind  
absichtlich nicht vermietet, um dem Käufer Gelegenheit zu geben,  
diese Räume beziehen zu können. — Das Gesamteinkommen ist,  
wenn man das Parterre, die I. Etage und den Garten auf 500,  
und die absichtlich unausgebaut und unvermietet gebliebenen  
Räume im Dachraum, welche übrig bleiben, nachdem allen Etagen  
Bodenraum zugetheilt, auf 100  $\mathfrak{M}$  veranschlagt, auf 1108  $\mathfrak{M}$   
zu schätzen. — Die Lage ist gesund, die Aussicht in angelegte  
Gärten und auf Wald und Feld gut. Annehmlichkeiten, als  
Wasser- und Gasanlage, Veranda und Balcon, sind ebenfalls  
vorhanden. — Adressen werden unter der Chiffre G. A. No. 620  
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein größeres Grundstück mit neugebautem Wohnhaus,  
heizbarem Gartensalon, Kutscher- und Gärtnerwohnungen, Ge-  
wächshäusern und gut angelegtem, großen Garten, am Ende der  
Stadt gelegen, soll verkauft werden. Reflectanten erfahren Näheres  
bei Herrn Advocat **R. Frenkel**, Katharinenstraße 18, und Frau  
**Ulwine** verw. **Schulze** in Reudnitz, Kohlgartenstraße 153.

## Münzgasse Nr. 13 ist auf Abbruch

zu verkaufen:

2 kleine Häuschen, wovon das eine 7 Ellen  $\square$ , das  
andere 5 Ellen breit und 8 1/2 Ellen lang ist, beide solid gebaut,  
würden sich vorzüglich als Gartenhäuschen, Werkstätte oder Wasch-  
haus eignen. Außerdem 2 Brethäuschen, wovon das eine,  
5 Ellen  $\square$ , ebenfalls als Gartenhaus gut verwendbar wäre.

Geschäft zu verkaufen.

Ein altes rentables **Papier- und Schreibmaterial-Ges-**  
**chäft** in Leipzig ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.  
Umsatz pro anno 3000  $\mathfrak{M}$  netto. Anzahlung 6000  $\mathfrak{M}$ . Briefe  
pr. Expedition dieses Blattes sub S. L. No. 93 erbeten. Zwischen-  
händler verboten. Ernstl. Reflectanten erfahren das Nähere direct.

## Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Mann, der sich selbstständig machen will, bietet  
sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines angebrachten Destilla-  
tionsgeschäfts. Erforderlich sind circa 500  $\mathfrak{M}$ . Adressen unter  
D. U. 500. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen sind mehrere **englische Geschichtsbücher**,  
u. **A. Ollendorf's englische Sprachlehre**, sehr gut gehalten,  
Peterkirchhof Nr. 5, 3. Etage.

1 **Concertflügel** wird höchst preiswürdig verkauft  
Peterkirchhof 3.  
Ebendasselbst sind eine Partie alte **Mahag., Kirschb.,**  
**Nußb.,** birken- und imitirte **Möbel, Sophas, Spie-**  
**gel, 10 Stück Schreibsecretaire** u. u. zu verkaufen.  
Peterkirchhof Nr. 3.

Ein sehr gut gehaltenes hohes **Pianino** ist zu verkaufen  
Königsplatz Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen und vermieten billigst **Pianinos, Flügel** und  
Tafelform, Fabrik v. **C. Waage**, Reichels G., Erdmannstr. 14.

Ein empfehlenswerthes **Pianino** ist Verhältnisse halber sehr  
billig zu verkaufen Grimm. Steinweg 56 parterre bei Knaut.

Ein ausgezeichnetes schrägseitiges **Pianino**, wenig gespielt, ist  
billig zu verkaufen Markt 16, 3. Etage, Café National b. Pering.

Ein nobles hohes Pianino ist unter Garantie preiswürdig zu verkaufen **Universitätsstraße 16, 1.**

Ein sehr gutes, wenig gebrauchtes Pianino ist billig zu verkaufen **Körnerstraße Nr. 17 parterre.**

Ein prachtvoller Wiener **Concertflügel** in Nussholz, steht commissionsweise billig zum Verkauf **Reichstraße 12, 3. Etage.**

**Comptoirpulte** in allen Größen, doppelt als einfach, 1 Cassa-schrank, Briefregale, 1 mahag. imit. **Schreibtisch**, Sessel in allen Sorten, Auflegepulte und dergl. mehr. Verkauf im **Goldbahngäßchen 1, 1. Etage.** **C. F. Gabriel.**

**Comptoirpulte** und **Sessel** in Auswahl zu verkaufen **Peterskirchhof 3.**

Ein Modell des **Japanischen Palais** (in Gerhards Garten) und div. **Möbels** zu verkaufen **Peterskirchhof 3.**

**Meubles-Verkauf und Einkauf**  
**Goldbahngäßchen Nr. 1, 1. Etage.**

Wegzugshalber zu verkaufen ein ganz neues **Meublement**, sowie Doppelfenster und Gartenhäuschen billig **Körnerstraße 7, 1.**

Eine **Ottomane**, brauner Damast, fast wie neu, ist sehr billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 42, 1.**

Zu verkaufen ist ein Bureau, ein kupferner Kessel, 100 St. Bierflaschen **Lauchaer Straße Nr. 9.**

Ein **Sopha**, in Leder, noch wie neu, ist verhältnißhalber zu verkaufen **Reudnitz, Kurze Straße Nr. 7, 1 Tr.**

Ein großer **Kleiderschrank** nebst einer **Kiste** mit Schloß sind zu verkaufen **Lessingstraße Nr. 12, 3 Treppen.**

**Verkauf** neuer Bettstellen mit gedr. Füßen und Stahlfeder-matrassen mit Keilkissen und Kopfkissen für 10  $\text{fl}$  à Stück und Stahlfeder-Matrassen von 4  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  bis zu 7  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  **Peterssteinweg Nr. 50, 4. Etage links.**

**Verkauf** neuer Divans mit wollenem Damast und Kopfkissen mit gutem Polster von 10—17  $\text{fl}$  **Peterssteinweg Nr. 50, 4. Et. links.**

Zu verkaufen stehen mehrere **Fahrstühle** für Kranke **Schützenstraße Nr. 5.**

Zu verkaufen 1 große Schlafottomane mit Kasten, Sophas, große und Kinderbettstellen, Spiegel, **Schloßgasse Nr. 2, 2 Tr.**

Umzugshalber ist ein **Schreibpult** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Schloß **Pleißenburg**, bei **Ed. Möckel, Büchsenmacher.**

**Büffets, Chiffonniere, Pfeilerschränken, Ausziehtische, Stühle** sollen billig verkauft werden **Eisenbahnstraße Nr. 13.**

Aus einem Nachlaß sind gut gehaltene Mahag., Nussb. u. verschied. and. **Meubles** zum Verkauf **Place de repos, Hofmann.**

Zu verkaufen ist eine gebrauchte polirte **Bettstelle** **Alexanderstraße Nr. 14, 1 Treppe links.**

Zu verkaufen sind mehrere reinliche Betten. Näheres **Frankfurter Straße, Kleine Funkenburg** beim Hausmann.

**Neue Federbetten** } alle Sorten Bettfedern, Stroh- und Feder-Matrassen, Bettstellen empfiehlt billigst **F. Aug. Seine, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.**

Mehrere Gebett gut gehaltene Federbetten u. einige Stück blaue, 1 Divan, 1 Mahag.-Secretair zu verkaufen **Kupfergäßchen 9, 2 Tr.**

**Ein Vorbau mit Vorsehläden**

und Fenstern, desgleichen 1 Fenster, 3 Ellen 10 Zoll hoch und 2 Ellen und 18 Zoll breit, sind zu verkaufen bei **Albert Heinrich, Friseur, Petersstraße 31, vis à vis „Stadt Wien“.**

**Passend für Anfänger.**

Wegen plötzlichen Todesfalls sind die zum Betriebe gehörigen **Maschinen** und Utensilien einer neu eingerichteten **Strumpfwarenfabrik** billig zu verkaufen. Auch können die zur Fabrik und zum Detail-Verkauf gehörigen Gebäude käuflich übernommen oder auf Verlangen gemiethet werden. Auf frankirte Anfragen ertheilt umgehend Antwort **C. G. Felgenspan, Mühlhausen i. Th., Commissions- und Expeditionsgeschäft.**

3 neue **Cylinder-Steppstich-Nähmaschinen**, 1 gebrauchte Nähmaschine sind billig zu verkaufen bei **W. Boerckel, Brühl Nr. 82, im Hofe 1. Etage rechts.**

Eine große **Petroleum-Lampe** mit Glasglocken ist billig zu verkaufen. Näheres **Weststraße Nr. 17a, 1 Treppe links.**

**Maschinen für Streichgarnspinnereien,**

sehr gut erhalten, eine **Papier- und Wappfabrik**, eine **Maschinenfabrik**, 1 Dampfspeisepumpe, 1 Handspeisepumpe, diverse Dampfmaschinen zc. zc. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, **Wintergartenstraße Nr. 14.**

**Für Buchbinder und Papparbeiter**

steht eine fast neue sehr accurat schneidende Schneidemaschine zum Verkauf **Elsterstraße 46 im Comptoir.**

Ein **Zinngießerhandwerkzeug** steht unter sehr vortheilhaften Bedingungen veränderungshalber zum Verkauf (Hauptwerkzeuge neu und praktisch). Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Adresse **C. R., Zinngießer in Schopau, Lange Straße Nr. 136** wenden.

Ein schöner **Stubenofen** und ein größerer **Kochherd**, so wie neue **Patent-Marquisen** und ein **Zeltdach** über einen Balcon sind billigst zu verkaufen **Lehmanns Garten 3. Haus, 2. Etage rechts.**

Zu verkaufen ist eine **Brückenwaage** **Sternwartenstraße Nr. 23.**

Zu verkaufen sind eine **Kochmaschine** und eine größere **Kinderbettstelle** **Neue Straße Nr. 9, 1. Etage.**

Zu verkaufen steht ein **Hollwagen** mit Hasen und Kette, auch eine starke **Ballentarre** **Schützenstraße Nr. 5.**

**Verkauf.**

Eine echt engl. **Dogge**, 1 Jahr 3 Monate alt, gelehrig und sehr wachsam, sowie ein **Kinderwagen** sind zu verkaufen **Grimma'sche Straße 25, Hof 4 Tr. beim Hausmann.**

**Acclimat. überseeische Vögel**

in ca. 30 div. Sorten, lebensfrisch, theils züchtbar und singend, gut versendbar, **Papageien** in ca. 15 div. Sorten, theils sprechend, werden billig verkauft **Markt Nr. 3, Kochs Hof 2. Etage**, vormalig **Windmühlenstraße Nr. 3.**

**Ungarische Curtrauben**

beste Qualität in täglich frischen Sendungen zum billigsten Tagespreis sowohl in Körben als ausgewogen bei

**A. J. Engelmann, Katharinenstr. Nr. 18 im Hofe.**

**Canarienvögel**, gute Schläger, selbst gezogen, noch einige Kuppen, sind billig zu verkaufen **Albertstraße Nr. 14, parterre.**

1 1/2  $\text{fl}$ . reine **Cigarrenasche** zu verkaufen. Adressen unter **H. U. 7.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Decorative Blatt- und blühende Pflanzen**

in größter Auswahl, empfiehlt

**F. A. Spilke fr. Rietzschel,**

**Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.**

**Haarlemer Blumenzwiebeln**

echt, worüber Cataloge gratis, empfiehlt

**F. A. Spilke fr. Rietzschel,**

**Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.**



Echte türkische  
**Tabake,**

**Cigaretten und Cigarettenpapiere**

der besten Fabrikate, **Samburger** und **Bremer**, sowie echt importirter **Havanna-Cigarren**, amerik., engl., franz. u. österreich. **Rauchtabake** — **Wiener** und oriental. **Rauchrequisiten** in Meerschaum, Bernstein, Thon, Holz und Leder empfiehlt

**F. C. Rumpf, 7 Petersstraße 7,**

**nabe am Markt und Hotel de Russie.**

**Schlesische Gebirgs-Kern-Butter,**

bedeutend im Fettgehalt und rein und frisch im Geschmack, des-halb als **Tischbutter** verwendbar,

das **Pfund 10 1/2**, und **11 Ngr.**

empfehlen in **Kübeln** und ausgewogen

**Heino Berger, Peterssteinweg Nr. 7.**

**H. Thees**

— chines. u. ostind. —

**H. Vanille**

— Mexic. und Burb. —

empfehlen zu **Engrospreisen**  
Klostergasse 15.

**J. Bernh. Michaelis.**

**„Echte-Tip-Top-Cigarren“**

per Mille 15 Thaler,

Stück fünf Pfennig bei

**Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Str. 31.**

Ein Posten alter gut abgelagerter

**Ambalema-Cigarren**

sind billig abzulassen

per Mille 6 1/2 Thaler,

25 Stück für fünf Neugroschen bei

**Paul Bernh. Morgeneier, Grimma'sche Strasse No. 31.**

**Habanna-Conchas-Ausschuss-Cigarren**

per Mille 15 Thaler,

Stück fünf Pfennige,

deren Qualität und Arbeit angemessen einen Werth pr. Stück 8 Pf. haben, sind zur gefälligen Beachtung empfohlen von

**Paul Bernh. Morgeneier, Grimma'sche Straße 31.**

**42,000**

**gut abgelagerte 3 Pfennig-Cigarren,**

aus einer Concursmasse, um schnell damit zu räumen, sollen zum Selbstkostenpreise, à Mille 5 1/2 Pf., in größeren oder kleineren Posten abgelassen, — ferner **100 Fl. guter Rum à 15 Pf., 100 Fl. alter Rothwein à 6 Pf. 6 S., 1 Schreibtisch** mit Aufsatz, 5 Mal verschließbar, **1 Mahagoni-Spiegel**, 1/2 Elle breit, 3 Ellen hoch, **1 Neue Kaffee-Röstmaschine**, 12—15 U., 10 Pf., **1 feine Spitzkugelhüchse** mit allem Zubehör, **1 Dgd. silberne Sp. u. Kaffeelöffel** zu verkaufen  
Rudolphstr. 1, am 2. Eingang Steintreppe parterre.

**Wein- und Frühstücksstube**

**J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7.**

**Frische Holst. Austern,**

geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Elb-Caviar, neue Sardines à l'huile, neue Elbing-Neunaugen, Roll-Aal, neue russ. Zuckerschoten, westf. Pumpernickel, Frankfurt a. M. Bratwürste, div. feine Käse u. d. O. empfiehlt

**Frische Holstein. Austern,**

**Whitstabl. Austern,**

See-Hummern,

Trüffel,

Neu italienische Maronen,

Frankfurt a. M. Bratwürste,

Kieler Sprotten,

Kappler Pöcklinge,

Neue Elbinger Neunaugen,

neuer marinirt. Roll-Brat- u. Gelé-Aal,

Geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,

Neue Smyrnaer Tafelkäse.

**Friedr. Wilh. Krause,**

Königl. Hoflieferant.



**Frischen Seedorf auf Eis**

und frischen Elblachs, fetten

geräuch. Rheinlachs, delicate

**Kieler Sprotten u. Pöcklinge**, lebende franz. Gold- und Silberfische und kleine lebende Schildkröten, Westphäl. Pumpernickel in 1 u. 2 Pfd.-Broden, neuen Magdeb. Sauerkohl und neue Vollheringe empfiehlt

**C. F. Schatz, Ritterstraße 43.**

# W. H. Wiefel's Weinhandlung

empfehlen ihre guten **Rhein-, rheinische Roth- und Weissweine.**

**48 Reichstraße 48.**

Heute empfiehlt die erste Sendung **Seefische**

**J. Th. Becker, Stadtfleischhalle 40.**

**Neuheit.**

**Spanische Kronen,**  
à 20 Pf.

**Moabiter Kloster-**  
**seelenbisse St. 1 Pf.,**

das Feinste im Conditorei-  
fache bis jetzt Dagewesene,  
neu, und nur allein bei

mir zu haben. Vollständiges Lager aller Sorten Torten, Kuchen, eingefester Früchte, Chocoladen, Bonbons, Liqueure u. s. w. Oberlausitzer **Rohrstriegel**. Im Café die neuesten Zeitungen. Conditorei u. Café à la ville de Paris, Leipzig, Petersstraße 37. **R. Konze.**

Das echte

## Graham-Brod

aus bestem **Weizenschrot** gebacken, welches seine Porosität der natürlichen Gährung verdankt, ist hier nur allein von mir **echt** zu beziehen.

**Ernst Ahr, Tauchaerstr. 29 u. Markt 3, Koch's Hof.**

Entgeltene Exemplare vom „**Buch der Welt**“ (Stuttgart, bei Hoffmann) werden auf antiquarischem Wege billigt **gesucht** und Offerten unter H. G. H. 22 poste restante Döbeln franco erbeten.

### Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine zu **höchsten Preisen** gekauft, Rückkauf gestattet, Reichstraße 38, 1. Et.

## Gekauft

werden sächs. Gardinen und Weißwaaren, Spitzen und Stickereien in Partien gegen Cassa **Brühl Nr. 72, 1 Treppe.** Meldungen bis Morgens 9 Uhr.

### Geld,

**Kleine Fleischergasse Nr. 11** werden alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem Jedem der Rückkauf billigt gestattet.

**Ritterstraße 34, 1. Etage**

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft, so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 Pf. — 7 Pf., über andere à 1 Pf. — 6 Pf. gegeben.

**Getragene Herrenkleider,** Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufe stets zu höchst. Preisen und erbitte gef.Adr. **Brühl 83, 2. Etage. Ed. Kösser.**

### Eine Halbchaise,

ganz leicht, einspännig für ein Pony, zu kaufen gesucht. Preisangabe unter „**Halbchaise**“ in der Expedition dieses Blattes.

### Abgebeerte Hollunderbeeren

kauft **Friedrich Bartel, Dresdner Straße 19.**

Ein junger Mensch, welcher in großer Noth ist, bittet ein edelndenkendes Herz um ein **Darlehn** von 6 Pf. auf 1 1/2 Monat. Edelndenkende Herzen werden gebeten, ihre Adresse unter Th. H. 5. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Peterssteinweg 61, II., Ecke der Pleißengasse,**

ist stets **Gold** gegen Gold, Silber, Uhren, Werthpapiere zu haben, Leihhauscheine werden à 6—7 Pf. beliehen.

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voorekel, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage**, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leibhauscheine, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der **Rückkauf** gestattet wird.

**Geld** auf Pfänder und Leibhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

**Geld** auf gute Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. bei billigsten Zinsen Nicolaitirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

### Heiraths-Gesuch.

Der Besitzer eines schönen Gutes Thüringens wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit disponiblen Vermögen zu machen. Da dieses Gesuch ein ganz reelles ist, bittet man Adresse mit Photographie unter A. A. 45 poste restante Gera franco vertrauensvoll niederzulegen.

### Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, ansehender 30 r Jahre, Begründer und Besitzer eines rentablen Fabrikgeschäfts einer Provinzialstadt Sachsens nahe Dresden, sucht, da dessen Verwandte, welche bisher dem Hauswesen vorstand, sich demnächst verheirathet, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Geehrte Damen, welche diesem aufrichtigen Gesuche Vertrauen schenken und hierauf reflectiren wollen, werden freundlichst gebeten, ihre werthen Adressen mit Angabe ihres bisherigen Aufenthalts, Wirkens und Verhältnisse, möglichst mit Photographie bis 3. Oct. c. unter Chiffre C. A. S. H. 1000 poste restante Dresden niederzulegen und wird der Suchende alsbald persönlich oder schriftlich darauf Bezug nehmen.

Ein Kaufmann in 30 r Jahren wünscht die Bekanntschaft einer bemittelten, nicht zu jungen Dame unter strengster Discretion zu machen. Gef. Offerten werden erbeten unter K. K. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann von 31 Jahren, mit festem Gehalt hier angestellt, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten Mädchens, um event. ein Ehebündniß einzugehen. Strengste Verschwiegenheit wird auf Manneswort zugesichert. Adressen (mit Photographie) unter F. Z. H. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein hiesiger junger Bürger (ansehnlich und guter Charakter), wünscht die Bekanntschaft einer Dame (Frau) zu machen, welche ihm (zu niedrigem %) mit einigen Hundert Thalern (womit sich selbiger ein Grundstück erwerben will) zu unterstützen gesonnen ist. Gefällige Anerbietungen beliebe man unter Z. Z. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine reinliche, anständige Frau sucht ein Ziehkind zu nehmen. Gefällige Adressen Emilienstraße Nr. 2b, im Hofe 1 Tr. rechts.

Gesucht wird ein Ziehkind mit zum Stillen. Näheres Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 24 bei Hebamme Schild.

Ein thätiger Kaufmann sucht sich mit ca. 10,000 Thln. an einem kaufmännischen oder Fabrikgeschäft zu betheiligen, oder ein solches mit ca. 20,000 Thlr. disponiblen Capital zu übernehmen.

Offerten sub S. R. 69 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Eine jetzt in Betrieb kommende Kalkbrennerei**, welche im Winter fortlaufend jeden Tag circa 200 Centner gebrannten Kalk erzeugt, sucht in Leipzig einen Unternehmer, der ihr  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  jener Menge regelmäßig auf ein Jahr hinaus abnimmt. Der Preis soll vortheilhaft gestellt werden franco Bahnhof Leipzig. Jener Kalk ist von so reiner und schöner Qualität, wie solcher in Leipzig vielleicht noch nicht angeboten worden ist. Er löset sich ohne Rückstand zu einer ganz weißen fetten Masse. Seine Reinheit macht ihn auch geeignet für chem. Industrien, Zuckersfabriken, Gerbereien u. c. Es kann jene Brennerei auch eine Partie Düngelkalk für Landwirthe billig darstellen und sofort anliefern. Näheres Wiesenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Leipziger Manufacturwaaren-Engros-Geschäft sucht fürs Lager und kleine Touren einen jungen Mann.

Adressen mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter G. K. H. 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Commis, welcher die Kurzwaarenbranche gründlich kennt, ca. 20 Dienstmädchen und 2 Lehrlinge bei **J. Sager, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.**

Für eine äther. Oel-Fabrik wird ein gut empfohlener Reisender unter günstigen Bedingungen gesucht.

Adressen bittet man unter H. S. 26 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reisende mit würdigem Aeußern, gut empf., gegen hohe Provision gesucht. Adressen T. Richter poste rest. franco.

## Gesucht

ein Reisender für ein Manufacturwaarengeschäft. Näheres zwischen 7—8 Uhr Morg. Hainstr. 25 bei H. Curjel & Co. aus Hamburg.

Ein in der Wäsche-Brande erfahrener junger Mann, der auch schon die Reisen für Westphalen und Rheinprovinz gemacht hat, wird auf sogleich zu engagiren gesucht.

Näheres Morgens 8 Uhr bei Herrn F. W. Müller, Schloßgasse Nr. 3, 3 Treppen.

■ Theilw. od. ganz selbstst., dauernde, vortheilh. Existenz findet **1 Kaufmann**,

welcher als Corresp., Disp. u. womögl. Reis. tüchtig, moralisch gut empf. ist u. 1<sup>te</sup> bis 2 Mille bef., gegen mehrere Mille erreichbare Tantieme anstatt Gehalt. Nur solche belieben sich in Laufb. u. Kenntn. darleg. franc. Briefen an H. R. Otto poste rest. z. meld.

■ Gesucht werden: 1 Commis (Manufact.), 2 Diener, 1 junger Kellner, 3 Kellnerburschen, 2 Hofmeister, 4 Laufburschen, 6 Knechte. **E. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2.

### Ein geübter Lackirer

wird von einem hiesigen Kurzwaarengeschäft bei gutem Lohn sofort gesucht.Adr. franco H. O. H. 70 poste restante Leipzig.

### Buchbinder

finden Arbeit Querstraße 13. **F. A. Oberläuter.**

Einen **Bergoldergehilfen** sucht **C. Richter**, Obstmarkt Nr. 2.

Einen **Buchbindergehilfen** sucht **G. Höske**, Querstraße 31/33.

Ein tüchtiger **Tischler** erhält dauernde Arbeit Bayerische Straße Nr. 9d, **L. Hommel.**

Einen **Buchbindergehilfen** sucht **Julius Tuch**, Lindenstr. 4.

Ein tüchtiger **Drechslergeselle** findet dauernde Arbeit Alexanderstraße Nr. 6, 1.

**Buchbindergehilfen** werden gesucht Königsplatz Nr. 18, im Hintergebäude, 1. Etage.

Ein **Buchbindergehilfe**, accurater Arbeiter, wird gesucht Peterssteinweg 13, bei **E. L. Kühne.**

**Geübte Falzer und Sester** werden gesucht. **H. Saube**, Querstraße 28.

**Geübte Falzer und Bündehefter** sucht **G. Höske**, Querstraße 31/33.

In einem angesehenen hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros kann gleich oder später ein **Lehrling** placirt werden. Gefällige Anmeldungen unter **R. L. P. 140** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bursche findet als **Druckerlehrling** Stellung in der Seindruderei von **A. Bindt**, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 25.

Ein Bursche, der Lust hat Schlosser zu werden, kann sich melden Hohe Straße 32b, bei **E. W. Neumann.**

Gesucht wird ein zuverlässiger **Knecht** zum Kohlenfahren. Mit Buch zu melden bei **Schirmer**, Gerberstraße 46.

Gesucht werden zwei **Pferdeknechte** mit guten Attesten zum sofortigen Antritt. **Goldene Sonne** bei **E. Stiefel.**

■ Gesucht wird sofort ein **Hollknecht** **W. Klingebell**, Königsplatz Nr. 17.

### Ein Bursche,

der Pferde zu behandeln und den Garten zu besorgen weiß, wird sofort gesucht. Mit Zeugnissen zu melden **Pfarrhaus Dewitz.**

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein **Kellnerbursche** Dorotheenstraße Nr. 2, bei **Denze.**

**Arbeitsburschen** werden angenommen bei **Meißner & Buch**, Zeiger Straße 44.

**Zwei Burschen** von 15—16 Jahren werden zu leichten Arbeiten in Wochenlohn gesucht in der **Conditorei von Käsmodel.**

Ein **Laufbursche** für leichte Arbeit gesucht: Querstraße 5 parterre links.

Für ein flottes Manufactur- und Modewaarengeschäft wird zu sofortigem Antritt ein **Laufbursche** gesucht.

Reflectanten mit guten Zeugnissen mögen sich melden Peterssteinweg Nr. 8 im Seilergewölbe.

Gesucht wird ein **Laufbursche** für  $2\frac{1}{2}$  Wochenlohn Bauhofstraße Nr. 1, Hof 2. Etage.

Gesucht wird ein **kräftiger Laufbursche** in Wochenlohn in der Buchbinderei von **E. Lange**, Johannisgasse Nr. 6/8.

**Gesucht** wird ein kräftiger **Laufbursche**.  
Julius Schirmer, Ecke der Schiller- u. Universitätsstr.

### Directrice.

**Gesucht** wird eine **Dame**, welche ganz tüchtig im Schneidern und befähigt ist, Arbeiterinnen zu beschäftigen, sowie in Abwesenheit der Prinzipalin dieselbe vollständig zu vertreten.Adr. unter C. B. # 10 in die Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Stellensuchende** aller Branchen placirt nach Wunsch  
C. Göpfert's Bureau, Thomaskirchhof Nr. 4.

**Gesucht** werden junge anständige **Mädchen**, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, Universitätsstraße 1, 3. Et.

Eine geübte **Buzmacherin** wird für ein auswärtiges Buzgeschäft pr. Anfangs October mit einem Salair von jährlich 100  $\text{fl}$  gesucht. Kost und Logis frei. Reisekosten werden vergütet. Adressen unter B. S. bei Lömppe & Kofst in Leipzig abzugeben.

Ein junges **Mädchen**, welches Buzarbeit versteht, wird sogleich gesucht Große Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe bei Herrn Valius Kummel, von 12—2 Uhr.

Gut geübte **Schneiderinnen** können Beschäftigung finden, aber bloß solche, bei Th. Eichler, Markt 16 im Hof 2 Tr.

**Gesucht** werden einige **Schneiderinnen** zum Zunähen für Damenarbeit Neumarkt Nr. 33, 3. Etage.

Einige ganz perfecte **Schneiderinnen** finden dauernde Beschäftigung An der Pleiße Nr. 7, 2. Etage. A. Busch.

Ein **Mädchen**, welches längere Zeit auf Posamentir-Handarbeit, als Knöpfe und Quasten gearbeitet hat, findet nach auswärts gute Stellung. Adressen unter J. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

10 geübte **Mäherinnen** auf Wheeler Wilson-Maschine, 10 **Zuarbeiterinnen** und **Buzarbeiterinnen** werden sofort zu lohnender Arbeit gesucht  
Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude II.

**Mädchen**, welche bewandert im Nähen sind, finden sofort Beschäftigung bei Ferdinand Streller, Markt, 4. Budenreihe, vis à vis von Stieglitzens Hof.

**Mädchen**, geübt im **Streichen von Glace-Papier**, jedoch nur solche, finden lohnende Beschäftigung bei  
F. A. Sevin, Marienplatz.

**Gesucht** werden mehrere **Falzerinnen**, auch zum Lernen, Bauhoffstraße Nr. 1, Hof 2. Etage.

Ein **Mädchen** wird zum **Falzen** und **Seften** gesucht  
Lhalstraße 17, III.

Ein solides **Mädchen** in gesetzten Jahren kann in einem hiesigen Geschäft, in Wochenlohn, leichte und reinliche Arbeit finden. Gute Empfehlung ist Bedingung. Anträge sind unter C. P. # 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gesucht

wird ein junges Mädchen, welches Lust hat mit nach England zu reisen, als **Verkäuferin** in ein Stickeriegeschäft bei eine deutsche Familie. Dasselbe möge sich den 28. September 1869, Mittags von 12—1 Uhr melden in Stadt Freiberg, Zimmer Nr. 9.  
Desgleichen ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeiten. Guter Lohn ist gesichert.

Ein junges **Mädchen** wird als Verkäuferin **gesucht** in der Bäckerei Petersstraße Nr. 32.

**Gesucht** ein junges Mädchen zur Aushilfe in einer Verkaufsbude. Zu erfr. Johannisgasse 6—8, 3 Treppen bei Dreßler.

Eine gebildete **ansehnliche Wirthschafterin** in 30er Jahren findet **gute Stelle**. Näheres Moritzstraße Nr. 15 parterre rechts.

**Gesucht** werden sofort 2 **Büffetmamsells** nach auswärts durch W. Klingebeil, Königsplatz 17.

Ein recht gewandtes und solides **Mädchen**, welches als Kellnerin sich getraut, Gäste aufmerksam und flott zu bedienen, wird für eine ganz anständige Restauration nach auswärts, nahe bei Leipzig an der der Dresdner Bahn gelegen, sofort gesucht.  
Näheres Petersstraße 32, III. Etage.

**Gesucht** werden: 1 gebildetes Mädchen, im Schneidern perfect, zur Aufsicht eines Kindes; 2 Stubenmädchen, 3 Köchinnen, 18 Dienstmädchen. E. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.

**Alle Mädchen**, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau** Ritterstraße 2, I. melden

**Gesucht** wird zum 1. Octbr. ein ordnungliebendes Mädchen  
Wiesenstraße Nr. 10, 1 Tr. rechts.

### Gesuch!

Ein starkes, nicht zu junges Mädchen, das in der Wirthschaft nicht unerfahren ist und gut melken versteht, findet bei hohem Lohn Dienst **Gartenstraße** in der **Milchwirthschaft**.

**Gesucht** wird zum 1. October ein solides, an Ordnung gewöhntes **Mädchen**, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Mit Buch zu melden Neue Straße 6b parterre links.

### Gesucht wird per 1. oder 15. Oct.

eine tüchtige **Jungemagd**, die in feineren häuslichen Arbeiten sowie Plätten Bescheid weiß. Anständige Behandlung und Lohn! Zu melden mit Buch beim Hausmann in Sellier's Hof, zwischen 12 und 2 Uhr Mittags.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein junges reinliches Dienstmädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Dresdn. Straße 33, 2. Et. Er. Pfeiffer.

**Gesucht** wird zum 1. October ein in Kochen und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen. Mit Zeugniß zu melden in Gohlis, Ulrichstraße Nr. 11.

### Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 19, I.

**Gesucht** wird ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit in eine Restauration. Mit Buch zu melden  
Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein nicht zu junges, anständiges Mädchen in die Nähe Leipzigs für Kinder gesucht. Mit Buch zu melden Canalstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein **Dienstmädchen** wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Ritterstraße Nr. 38, 1. Etage.

Ein tüchtiges, solides Mädchen von auswärts wird für Kinder und häusliche Arbeit zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. gesucht. Mit Buch zu melden Zeiser Straße 15c, 3 Treppen rechts.

Eine kinderlose Familie sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit, Lehmanns Garten 29, p. r.

Ein junges anständiges **Mädchen** zur häuslichen Arbeit und Bedienung der Gäste findet sofort Dienst Goldhahnstraße 7.

Verhältnisse halber wird zum 1. Oct. ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Sidonienstr. 7, 3. Etage.

Zur **Aufwartung** von früh 1/2 7 bis Nachmittags 3 Uhr ein junges Mädchen gesucht Markt Nr. 6, 3. Etage.

Eine gute **Aufwärterin** wird sofort gesucht  
Große Funkenburg im Gartengebäude II.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung für den Vormittag. Näheres Markt 17, Treppe C, 4 Treppen bei Gärtner.

## Agentur-Gesuch.

Ein **Hannoverscher Kaufmann** wünscht für Nordwestdeutschland (Hannover, Westfalen, Braunschweig) in **Shirting, Piqué, Satin etc.** ein **tüchtiges Fabrikhaus** zu vertreten, das nur mit **Grossisten** zu arbeiten geneigt ist.  
Ankunft bei **Ferd. Waldau aus Chemnitz, z. W.** in Leipzig, Reichstraße Nr. 27, 1 Treppe.

### Agentur gesucht.

Ein in **Bremen** ansässiger **Agent**, welcher 2 mal jährlich **Ostfriesland** und **Oldenburg** bereist, sucht noch einige leistungsfähige Häuser, besonders in der **Luch- und Buckstibranche**, sowie ein gutes Haus in billigeren Kleiderstoffen zu vertreten. Der Suchende verweilt noch 2 Tage in Leipzig.  
Offerten unter T. B. # 4 wolle man gefl. in der Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, unter „No. 10“ niederlegen.

### Agenturen für Paris.

Ein seit 6 Jahren in Paris thätiger **Agent**, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht noch einige leistungsfähige Fabriken in Spiel- und Kurzwaaren zu vertreten.  
Gefällige Offerten unter C. B. # 81. besorgt die Expedition dieses Blattes.

### Agentur für Leipzig.

Ein hier ansässiger **solider Kaufmann** mit feinsten Referenzen er bietet sich **coulanten leistungsfähigen Häusern** zur Vertretung. Gefällige Offerten werden unter P. # 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 271.]

28. September 1869.

## A. Rosenheim & Co. in Berlin,

Spandauer Strasse No. 26,

### Agentur- und Commissions-Geschäft

für baumwollene, leinene und wollene Rohstoffe und Fabrikate, können die Vertretung noch einiger leistungsfähiger Häuser resp. Fabriken und Spinnereien übernehmen. Auf Verlangen beste Referenzen. Anwesend in Leipzig bei **Herrmann Kadisch & Co.** aus Berlin, Grimma'sche Strasse No. 2.

Ein sehr gut empfohlener

### Berliner Agent

sucht Agenturen. Gef. Adressen unter **H. L. 804** befördert die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein Commissions- und Agentur-Geschäft im Wupperthal, mit den besten Referenzen und sehr ortskundig, sucht, sowohl zum Ankauf als Verkauf couranter Artikel noch einige leistungsfähige Häuser zu vertreten. Lager kann übernommen werden und wird in diesem Falle Garantie geboten. Gefällige Franco-Offerten unter Chiffre **C. B. 171** befördert die Annoncen-Expedition von **J. H. Born** in Elberfeld.

### Agentur für Hamburg.

Ein Agent wünscht in der Tuch- und Manufactur-Branche die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Derselbe ist gegenwärtig hier und bittet Offerten bei den Herren **Uhlmann & Co.** hier niederzulegen, die weitere Auskunft gern ertheilen werden.

### Agenturen-Gesuch.

Ein zur Messe hier anwesender Kaufmann aus Paris, dem die besten Verbindungen zur Seite stehen, wünscht einige Häuser in sächsischen Fabriken von Kleiderstoffen, Strumpf- u. Posamentirwaaren zu vertreten.

Gefällige Adressen beliebe man an die Herren **Schulz & Bodenburg** hier gelangen zu lassen.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach. Näheres durch die Herren **C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.**

Ein approbirter Arzt, dem zugleich wissenschaftliche und praktische juristische Kenntnisse zu Gebote stehen, sucht eine seinen Vorkenntnissen angemessene Stellung bei einer Lebensversicherungs-Gesellschaft oder ähnlichem Unternehmen. Gef. Adressen bittet man an die Herren **Riebel & Co.** in Leipzig zu senden.

### Ein routinirter Reisender,

militärfrei, 25 Jahre alt, bestens empfohlen, welcher 3 1/2 Jahre Mittel- und Süddeutschland mit Erfolg bereifte, sucht in Manufacturbranche baldigst Engagement. Vorstellung und Antritt kann sofort erfolgen. — Gefl. Adressen erbeten unter **L. X. # 26.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, 28 1/2 Jahre alt, welcher seit 6 Jahren für die größten Wollenwaarenfabriken Süddeutschland und die Schweiz mit Erfolg bereift, sucht alsbald anderweitig eine Reise-stelle, gleichviel in welcher Branche. Gefl. Franco-Offerten unter **L. St.** besorgt die Expedition dieses Blattes.

### Comptoir-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der in einem Leinen- und Weißwaaren-Geschäft als Comptoirist und Verkäufer thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines gegenwärtigen Principals, eine Comptoir- oder Reise-Stelle, gleichviel in welcher Branche.

Offerten nehmen die Herren **Gebr. Göpel** in Leipzig unter **W. B.** entgegen.

Ein tüchtiger erfahrener Reisender, welcher in verschiedenen Branchen bewandert ist und in den letzten sechs Jahren Deutschland und angrenzende Länder für eine bedeutende Metallwaarenfabrik bereiste, wünscht seine Stellung zu verändern oder einträgliche Agenturen zu übernehmen; für letzteren Fall würde derselbe sein Domicil in Stuttgart nehmen. Referenzen achtbarer Firmen stehen zu Diensten. Anfragen sind unter **R. H. 30** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann, 32 Jahre alt, welcher seit 7 Jahren Besitzer eines Kurzwaaren-Engros-Geschäfts ist, durch seinen Associé aber dabei den größten Theil seines Vermögens verloren hat und deshalb das Geschäft jetzt aufgibt, sucht eine Stellung als Reisender, Geschäftsführer oder Agent. Derselbe hat ganz Norddeutschland bereist und ist mit der Kundschaft (Buchbinder, Drechsler, Kurzwaarenhändler) sehr befreundet. Adressen sub **A. Z. 5** in der Inseraten-Annahme des Leipziger Tageblattes **Hainstr. 21** part.

Ein Kaufmann gesetzten Alters, welcher seit einer Reihe von Jahren mehreren thüringischen Porzellan-Fabriken, theils in Geschirren, theils in Nippes, selbstständig vorgestanden hat, im Technischen bewandert und mit dem Exportgeschäft vollkommen vertraut ist, sucht Stellung entweder als Geschäftsführer, Reisender oder Magazinier.

Gefällige Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **Z. No. 29.** niederlegen.

Ein in der Galanterie- und Kurzwaarenbranche, so wie in Nähmaschinen erfahrener

### Reisender

mit guten Referenzen wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern. Eintritt kann nach der Messe erfolgen und ist derselbe auf der Messe anwesend. Gefällige Offerten unter **F. L. No. 12** nimmt Herr **Hausmann Martin** in Auerbachs Hof hier entgegen.

Ein junger Kaufmann, gelernter Materialist, seit längerer Zeit in einem großen Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft, sucht Engagement, und wäre auch gesonnen, Messen mit zu beziehen.

Gütige Offerten bittet man unter **M. # 26.** bei Herrn **Otto Klemm** niederzulegen.

### Ein Kaufmann

gesetzten Alters, mit tüchtigen englischen, französischen und italienischen Sprach- und Waarenkenntnissen und vorzüglichen Referenzen, wünscht seine Stellung zu wechseln. Am liebsten würde er in einem respectablen Leinwand-, Tuch- und Herren-Artikel- oder auch Export-Geschäft eintreten, wo ihm später Gelegenheit geboten wäre, sich mit 10 bis 15 Tausend Thalern zu betheiligen, und erbittet Offerten unter **E. # 17** in der Expedition dieses Blattes.

**Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, praktisch gelernter Buchdrucker (Schriftsetzer) wünscht Engagement auf Comptoir per 15. October.**  
**Offerten erbeten sub M. G. 15. durch die Expedition dieses Blattes.**

Ein kaufm. gebildeter u. befähigter, in reiferem Alter stehender Mann von außerhalb sucht Stellung u. bittet gestl. Adressen sub **H. O. 807.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig gelangen zu lassen. Photogr. des Suchenden steht zu Diensten.

Ein tüchtiger **Bäcker**, der längere Zeit als Werkmeister am hiesigen Plätz in Stellung war, über seine Brauchbarkeit in seinem Fache sich genügend ausweisen kann, sucht als solcher baldigst Stellung. Geehrte Zuschriften unter K. S. werden in der Expedition d. Bl. höflichst erbeten.

Ein tüchtiger **Koch** sucht bei monatl. Geh. v. 15 an baldigst Stelle durch **M. W. Loff**, Kl. Fleischerg. 29.

Für einen jungen Mann, der bereits 1 1/2 Jahr in einem Mode-waren- und Confections-Geschäft als Lehrling ist, wird Verhältnisse halber in einem hiesigen Engros-Geschäft eine Stelle gesucht, wo derselbe seine Lehrzeit beendigen kann. Gef. Offerten werden unter R. P. 56 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch, welcher die gehörigen Schulkenntniffe besitzt und sich auch auf Oekonomie versteht, sucht sofort Stellung.  
 Adr. Siebner, Lindenau, Hohe Straße 22.

### Anerbieten.

Ein in zwanziger Jahren stehender Mann sucht Stelle als Reisebegleiter, Aufseher oder ähnliche Stellung, Ritterstr. 10, Hof I. II.

Ein solider junger **Mann**, der als Unterofficier gedient und eine gute Handschrift schreibt, sucht Stellung.

Werthe Adressen bittet man sub H. M. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Mann** gesetzten Alters, der mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kutscher oder dergleichen.

Näheres, Stadt Malmedy, Carius, Ritterstraße Nr. 39.

Ein junger Mensch, 24 Jahre, welcher jetzt beim Militair gestanden und da als Diener servirt hat, sucht wieder eine solche Stelle als Diener oder Markthelfer. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Die Herrschaften bittet man, die Adressen Petersstraße Nr. 24 im Hofe 2 Treppen abzugeben. Frau **Schweizer**.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, Mitte 30er, welcher in zwei Geschäften, in einem 10 und in dem andern 11 Jahre als Markthelfer war, und dem die besten Atteste, so wie Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anderen Posten als Markthelfer oder ähnl. Beschäftigung. Gef. Adr. Turnerstr. 2, 4 Tr. rechts.

Ein **Mann** in gesetzten Jahren, welcher 10 Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, von wo ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht anderweitige Stellung als Markthelfer, Hausmann u. dergl. Auch ist derselbe im Rechnen und Schreiben bewandert. Werthe Adressen bittet man unter K. F. 32. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

**Markthelfer, Diener, Kutscher, Laufburschen** u. empfiehlt **M. W. Loff**, Kl. Fleischergasse 29.

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Kellner**, welcher größtentheils im Buffet war, aber auch im Serviren vollständig bewandert ist, sucht bis 15. October Stellung. — Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre H 50. Portier Hotel de Prusse.

**Dienstboten, männl. und weibl.,** weist kostenfrei nach **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

### Eine Schneiderin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bittet man niederzulegen Sternwartenstraße 31, 4 Treppen rechts 2. Thür.

Eine **Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außerm Hause. Näh. Gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe, der Bierhalle vis à vis, 2 Tr. r.

Ein solides **Mädchen**, im Nähen bewandert, sucht Beschäftigung mit Maschine. Sellenhausen, Jacobstraße 72 part. rechts.

Ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Bus-Geschäft fungirt, sucht zum 1. October oder Mitte October ähnliche Stelle mit oder ohne Logis. Offerten bittet man mit P. H 12 bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Dame wünscht in einem Geschäft placirt zu werden. Näheres Katharinenstraße Nr. 5 bei Fr. Heber.

**Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Buffet-Wamsells** empfiehlt **A. W. Loff**, Kl. Fleischerg. 29.

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bereits als Verkäuferin in einem Material- und Cigarren-Geschäft conditionirte, sucht ähnliche Stellung und würde sich gleichzeitig häuslichen Arbeiten mit unterziehen. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten bittet man unter S. S. bei Herrn Paul Schubert, Waschmarkt, niederzulegen.

### Ein anständiges gebildetes Fräulein

sucht in einer feinen Familie passende Stellung ins Ausland. Adressen unter P. H 5 befördert die Expedition dieses Blattes.

### Gesuch!

Ein anständiges **Mädchen** (Lehrerstochter) sucht als Stütze der Hausfrau oder für Kinder Stellung sofort oder später. Adressen unter S. S. 16 werden durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein **Mädchen** vom Lande sucht eine Stelle für häusliche Arbeit. Wintergartenstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht zum 15. Oct. Stelle für Küche und Haus. Zu erfragen bei der Herrschaft Große Windmühlenstraße Nr. 15 im Vorderhaus 2 Treppen links.

### Ein Mädchen

aus achtbarer Familie, welches im Plätten, Serviren und allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht per 1. oder 15. October einen Dienst als Jungemagd oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres zu erfahren Bayerische Straße Nr. 23 im Geschäft.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, über 3 Jahre bei der Herrschaft, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und in allen vorkommenden Hausarbeiten bewandert ist, sucht bis 1. oder 15. October Stelle. Näheres zu erfahren Große Fleischergasse Nr. 21, im Hinterhaus, 2 Treppen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes gut empfohlenes **Kindermädchen** sucht Stelle. Adressen bittet man unter J. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Küchenmädchen** sucht in einer größeren Restauration oder Hotel Stelle. Zu erfragen Weststraße 60 im Hofe 2 Treppen.

**Zwei Mädchen**, welche längere Zeit in Diensten gestanden, suchen zum 1. oder 15. October wieder Stelle. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Peterssteinweg Nr. 49. F. Döring.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Stubenmädchen. Näheres Große Windmühlenstraße Nr. 1a, 1 Tr. rechts.

Ein ordentliches **Mädchen**, nicht von hier, welches im Schneidern geübt ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen. Werthe Adressen beliebe man Carlstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Ein **anständiges Mädchen**, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht bei größeren Kindern Stelle. Näheres Moritzstraße Nr. 16, 3 Treppen l.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen, welches schon in Stellung war und jetzt das Kochen erlernt hat, sucht per 1. oder 15. Oct. Stellung bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen bei Stadtkoch Schröder, Turnerstraße 20.

Ein zuverlässiges, gut empfohl. **Mädchen**, in gesetzten Jahren, welches gut und liebevoll mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei einer anständigen Herrschaft möglichst bis 1. October Dienst für Kinder. Von 9 Uhr an zu melden

Lauchaer Straße Nr. 2, 2. Etage rechts.

Ein **Mädchen**, 16 Jahre alt, welches gut empfohlen wird, sucht zum 15. Dienst bei anst. Leuten für Alles oder Kinder Weststr. 58, III. r.

Ein ordentliches **Mädchen**, in der Küche erfahren, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht gestützt auf gute Empfehlung einen anständigen Dienst zum 1. Oct. oder später. Näheres Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 20 parterre.

Ein anständiges Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, sucht zum 15. October Stelle bei einer feinen Herrschaft als Stubenmädchen. Näheres bei der Herrschaft Rossstraße 1, III. rechts.

### Gesucht.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. October in einem Hotel eine Stelle als **Zimmermädchen**.

Näheres zu erfahren beim Herrn Psychologen Boffard auf dem Obstmarkt am Hippodrom.

Ein **perfecte Köchin** (gut empf.) sucht in einem **Hotel** oder **Privathause** baldmöglichst Dienst durch **M. W. Loff**, Kl. Fleischerg. 29.

Ein anständiges **Mädchen**, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. October. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Markt, Kaufhalle beim Hausmann.

Ein **Mädchen** in gesetzten Jahren, welches schon längere Zeit hier gedient, sucht einen Dienst f. Küche u. häusl. Arbeit z. 15. Oct. od. 1. Nov., z. erfr. Reichels G., Mittelg. b. Frn. Kaufm. Kühn,

Ein ordentliches Mädchen sucht noch zum 1. Oct. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Turnerstraße Nr. 2, 2 Tr. r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Alles den 1. od. 15. Oct. Neumarkt 40, 2 Tr. vornheraus.

Ein fleißiges Mädchen von 18 Jahren sucht Dienst für häusliche Arbeit Neuditz, Leipziger Straße 19, I.

Eine Wittwe in 30er Jahren, welche schon 8 Jahre als Krankenwärterin conditionirte und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Kranken- oder Wochenwärterin, auch würde selbige der Leitung einer Wirthschaft und Pflege der Kinder sich gern unterziehen. Näheres zu erfragen Körnerstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Eine ordentliche Frau sucht **Aufwartung**. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 8, 4. Etage, Schuhmachermeister Christianz.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen sucht **Aufwartung**. Zu erfr. Petersstraße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe bei Frau Neubauer.

Ein anständiges Mädchen sucht **Aufwartung**. Adressen beliebe man Kirchgasse Nr. 6 im Garngewölbe niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht **Aufwartung** oder auch **Dienst**. Zu erfragen Webergasse Nr. 1, im Hofe 3 Treppen.

Eine gesunde, kräftige **Amme** sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zwei ausgezeichnete Land-Ammen suchen Dienst Gerberstraße Nr. 56, Hof 3 Treppen bei Frau Graichen.

## Geschäfts-Localitäten - Gesuch.

**Ostern 1870 werden zum Betriebe eines en gros Geschäftes in der innern Stadt oder deren Nähe Comptoir, größere Niederlagen und möglichst mit Hofraum, zu miethen gesucht.**

Adressen wolle man gef. sub M. H. 800. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederlegen.

In mitten der Stadt, Parterre oder 1. Etage, wird ein kleineres **Local** als Comptoir **zu miethen gesucht**. Adressen unter K. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In unmittelbarer Nähe der Querstrasse wird möglichst sogleich eine geräumige und nicht hoch belegene Stube, zur Arbeitsstube für einen Buchbinder passend, zu miethen gesucht.

Adressen wolle man gefälligst Stadt Dresden im Gewölbe des Herrn J. F. Bösenberg niederlegen.

**Gesucht wird für Neujahr oder Ostern, event. auch früher, ein mittleres Familienlogis, möglichst mit Garten.**

**Offerten mit Preisangabe u. Beschreibung der Räume an M. Bachmann, Neumarkt 41 (Teutonia).**

**Ostern 1870** oder früher wird ein hohes Parterre oder 1. Etage im Preise von 200—300  $\text{fl}$  von einer ruhigen Familie in der östlichen oder westlichen Vorstadt zu miethen gesucht.

Wasserleitung bedingt. Gärtchen erwünscht. Offerten unter H. S. 250. mit Angabe der Räume niederzulegen bei Herren Hahn & Scheibe, Petersstraße.

**Wohnungs-Gesuch.** Per 1. April 1870 wird eine freundliche Familienwohnung in einer 1. oder 2. Etage im Preise von 150—180  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. — Adr. u. S. O. H. 25. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Familien-Logis** von 3—400  $\text{fl}$  wird Ostern oder früher ab von einem sich zu verheirathenden Kaufmann **gesucht** und gebeten, Adressen abzugeben bei Herrn Friseur Geupel, Petersstraße Nr. 24, parterre.

Ostern beziehbar wird von einem Kaufmann ein **Familien-Logis** von 450—600  $\text{fl}$  **gesucht**. Adressen bittet man an den Portier im Hotel de Bavière abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Beamten (3 Personen) eine Wohnung von 150—260  $\text{fl}$ , Weihnachten oder Ostern ab. Gef. Offerten an den Oberkellner der Restauration v. Lorenz, Neumarkt. 12, abzug.

**Gesucht** wird ein kleines Logis im Preise von 30 bis 60  $\text{fl}$ , es kann auch Astermiethe sein oder unmeublirte Stuben, für eine anständige Wittwe, noch bis zum 1. October. Adressen abzugeben unter F. M. H. 7 in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von jungen Leuten, die sich verheirathen, Logis, Nähe des Schlosses, Preis von 100—200  $\text{fl}$ , zum 1. Oct. oder später. Adr. Morisstr. 16, 2. Et. rechts.

Eine **Wittwe** mit zwei erwachsenen Töchtern sucht verhältnißhalber noch zum 1. October ein **Familienlogis** von 3 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung in der inneren östlichen Vorstadt. Adressen unter „**Logisgesuch**“ poste restante Leipzig niederzulegen.

**Gesucht** wird für Neujahr von einzelnen Leuten ein **Familienlogis** im Preise bis zu 120 Thlr. Zeiger Vorstadt erhält den Vorzug. Adressen A. B. 24. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort von ein Paar kinderlosen Leuten ein kleines Familienlogis zu 30—36  $\text{fl}$  oder Stube und Kammer ohne Meubels. Adressen unter L. A. bei Herrn Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße.

**Gesucht** wird noch, sogleich zu beziehen, ein Familienlogis (h. Parterre) von 3—4 Stuben und Zubehör, in der Pfaffendorfer Straße oder deren nächsten Nähe.

Adressen unter B. 36. in der Expedition d. Bl. niederzulegen, **Gesucht** wird ein **Familien-Logis** im Preise von 80 bis 100  $\text{fl}$ . Adressen unter A. K. gefälligst niederzulegen im Annoncenbureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

**Gesucht** wird ein Logis in der Nähe des neuen Theaters, Preis 50—70  $\text{fl}$ . Adr. bei Hrn. Kaufm. Behrend, Hall. Gäßchen 5.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. von ordentlichen Leuten ein kleines Logis, es kann auch Astermiethe sein, im Preise bis 60  $\text{fl}$ . Adressen Ritterstraße Nr. 27 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einer pünktlich zahlenden kleinen Familie bis zum 1. October eine **Stube** und Kammer, oder eine **Stube** mit Kochofen als Astermiethe, in oder außer der Stadt.

Berthe Adr. werden erbeten bei Herrn Restaurateur Winkler, Neumarkt Nr. 28.

Ein Paar stille Eheleute mit einem Kind von außerhalb suchen sogleich eine **leere Stube** als Astermiethe. Adressen bittet man abzugeben in Auerbachs Hof im Ledergeschäft.

Zwei stille Leute suchen Verhältnisse halber noch zum 1. Oct. gegen vierteljährliche Zahlung eine leere Stube, womöglich mit Kammer. Genügende Empfehlung kann ertheilt werden.

Adressen unter G. S. E. Kleine Windmühlenstraße, Kohlenhandlung bei Herrn Döbler niederzulegen.

**Gesucht** wird bis 1. October eine heizb. Stube mit Kammer von sehr pünktlich zahlenden Leuten. Adr. bittet man im Rohproducten-Geschäft im alten Amtshof niederzulegen.

## Garçonlogis-Gesuch.

**Gesucht** wird sofort ein fein meublirtes Zimmer mit bequemer Schlafstube am Augustusplatz oder Bahnhofstraße, mit Aussicht auf die Promenade, nicht höher als 2 Etagen, von einem Herrn, der sich mehrere Jahre hier aufhalten will.

Gefällige Adressen bis zum 30. dieses Monats im Consulat der Vereinigten Staaten, Königsstraße Nr. 24, 2. Et., niederzulegen.

## Eine Garçon-Wohnung ohne Meubles

wird sofort zu miethen **gesucht**. Adressen abzugeben bei **Moritz Vollrath**, alte Waage.

## Pfaffendorfer Straße

oder deren Nähe wird per. 1. October bis 1. November **Garçonlogis** gesucht.

Adressen sub H. H. 40. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Garçonlogis**, Stube u. Kammer, nicht zu hoch, Westvorst., wird gesucht von W. Gündel, Colonnadenstraße 16, II.

**Gesucht** eine unmeublirte Stube und Kammer, sofort oder 1. Oct. Adr. bittet man Münzgasse, Restaur. von Daumann ab.

**Gesucht** wird eine meublirte Stube mit Kammer und zwei Betten auf 4 Wochen in der Nähe von Reichels Garten. Adressen bittet man unter A. v. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** eine Stube von einem anständigen Herrn. Berthe Adr. Gr. Fleischergasse 27 Restauration von Härtel niederzulegen.

**Gesucht** wird ein unmeublirtes heizbares Stübchen. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen.

Ein **einfach meublirtes Stübchen** wird **sofort** **gesucht**. Adressen unter M. R. H. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort eine **meublirte Stube** für ein Paar Leute. Adresse: Kleine Windmühlenstraße am Obststand.

**Gesucht** werden von einer ältern Dame 2 Zimmer ohne Meubels, nicht über 2 Treppen, an der Promenade oder inneren Vorstadt. Adressen erbeten Expedition d. Blattes unter H. H. H. 7.

Ein gebildetes Mädchen, Näherin, sucht eine freundliche Kammer als **Schlafstelle**. Adressen unter U. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In einer gebildeten Beamtenfamilie finden einige Pensionaire, die hiesige Lehranstalten besuchen, Aufnahme und in jeder Hinsicht sorgfältige Verpflegung. Adressen niederzulegen bei Herrn Doss, Thomaskäfigchen Nr. 10 im Gewölbe.

**Ein solider junger Mann kann in einer anständigen Familie als Pensionair ein Unterkommen finden.**  
Hierauf Reflectirende werden gebeten ihre werthen Adressen unter J. B. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Pensionair findet freundliche billige Aufnahme in einer ruhigen Familie. Zu erfragen Georgenstraße 30, links parterre.

Ein Parterre, aus Gewölbe, 2 großen Stuben u. (mit Gas) kleine Windmühlengasse, worin seit langen Jahren ein Fleischwaren- und Productengeschäft flott betrieben wurde, ist sofort zu vermieten. Näheres Obstmarkt Nr. 2, 2. Etage.

Ein Gewölbe mit Comptoir und eine 1. Etage in der Katharinenstraße, — ein Parterrelocal sowie eine 1. Etage Grimma'sche Straße, ein Gewölbe Reichstraße, ein Gewölbe Petersstraße, ein 1. Gewölbe Grimm. Straße hat für nächste Ostermesse (auch schon Neujahrsmesse) zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre, Eingang Hausflur.**

Ein Gewölbe mit Comptoir und Gasanrichtung 100  $\text{fl}$ , sowie ein Gewölbe mit daranstoßender Wohnung 200  $\text{fl}$  in frequenter Lage dicht am Kopfplatz sind sofort zu vermieten. Näheres Hainstraße 21 im Lotterie-Comptoir parterre, Eingang in der Hausflur.

Zur Martini-Messe ist in Frankfurt a/D. ein Messgewölbe, Schmalz- und Tuchmacherstraßen-Ecke, Front der Tuchmacherstraße, billig zu vermieten. Auskunft ertheilt W. Polasky in Frankfurt a/D.

## Gewölbe

im Böttchergäßchen für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 5.

## Zu vermieten

von Neujahr oder Ostern 1870 ab:  
**Salzgässchen No. 5**  
ein Parterre-Local mit zugehörigen Niederlags-Räumen.

**Hausstände** sind für die Dauer der Messen oder auf ganze Jahr zu vermieten **Neumarkt No. 9.**  
Näheres daselbst 1. Etage.

## Die Hausstände

in Nr. 14 der Reichstraße sind von 1. Ostermesse 1870 zu vermieten; Näheres beim Hausmann dort u. Adv. Prasse, Goethestr. 7

## Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der **Leinwandhalle** mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten. Preis 350  $\text{fl}$  per Anno. Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

**Messvermietung. Ein Verkaufslocal in der Nicolaisstraße 1. Et. vornh., geräumig u. hell, ist für die Messen billig zu vermieten. Näheres Hainstr. 32, 1. Et. im Comptoir.**

Zu vermieten ist Brühl Nr. 88, vis à vis der Hainstraße, von Neujahrsmesse an die 1. Etage als Geschäftslocal für die Messen. Näheres Hainstraße Nr. 18, Treppe C, 1. Etage.

**Grimma'sche Straße 4, 1 Treppe** ist Ostermesse 1870 u. folgende Messen als Musterlager u. ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten pr. 50  $\text{fl}$ .

## Messvermietung.

Von Ostermesse 1870 an sind am Markte ein größeres und ein kleineres Zimmer in der II. Etage zu vermieten durch  
**Dr. Sillis,**  
Salzgässchen Nr. 8.

## Messvermietung.

Eine freundliche Stube Thomaskäfigchen 11, 2. Etage.

### Messvermietung.

Ein großes Erkerzimmer ist an Gold- oder Uhrenhändler zu vermieten Reichstraße 5, 2 Treppen.

**Messvermietung.** Eine meublirte Parterrestube mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 3.

## Ein elegant eingerichtetes Zimmer

mit Aussicht nach der Promenade, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet sind noch zur Messzeit zu vermieten Parkstraße 1, links 2. Etage.

**Messlogis,** eine Stube mit Schlafcabinet ist billig abzugeben für diese und nächste Messen Kl. Fleischberg. 29, Hintergeb. 1 Tr.

## Zu vermieten

Kanstädter Steinweg Nr. 7 eine Werkstelle per 1. October.  
**S. W. Krobisch,** Lessingstraße Nr. 14.

**Zum 1. October** sind zwei kleine Parterrelocalitäten anderweit zu vermieten, welche bisher zu Buchhändlerzwecken verwendet waren. Selbige passen auch für andere Geschäftstreibende.  
Näheres Johannisgasse Nr. 43 parterre.

**Zu vermieten** ist für Ostern 1870 eine 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen Leibnizstr. Nr. 6, III. Et. links.

**Zu vermieten** ist für Ostern nächstes Jahr ein hohes Parterre mit Wasserl. u. Zubehör nebst Gärtchen für 240  $\text{fl}$ . Elsterstr. 22. Näh. beim Besitzer im Seitengeb. 1 Tr. daselbst.

Drei kleine Logis sind vom 1. October an noch zu vermieten. Nähere Nachricht Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

In dem neuerbauten Hofgebäude Turnerstraße Nr. 1 sind noch einige helle und freundliche **Logis** mittlerer Größe zu vermieten.

Das Nähere daselbst 1. Etage beim Besitzer.

**Ostern** beziehbar: eine 2. Etage mit Garten 400  $\text{fl}$  nahe dem Königplatz — ein hohes Parterre 450  $\text{fl}$  am Rosenthal — eine 1. Etage 260  $\text{fl}$  dicht am Kopfplatz hat zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 part.** (Eingang jetzt in der Hausflur).

Eine geräumige 1. Etage von 5 Stuben, großem Vorsaal und completem Zubehör, auf Wunsch mit Garten, ist in der Windmühlengasse, dicht am Kopfplatz, Ostern ab zu vermieten.  
Näheres Obstmarkt Nr. 2, 2. Etage.

Eine 2. Etage 150  $\text{fl}$  Dresdner Vorstadt ist Weihnachten ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

## Zu vermieten

ist von jetzt ab oder zu Weihnachten Frankfurter Straße Nr. 40 eine 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, 1 completen Badezimmer, Küche nebst Zubehör, so wie einer kl. Gartenabtheilung; eine 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör; so wie ein kl. Logis, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer und Küche. Sämmtliche Logis sind neu gemalt, mit Wasserleitung versehen und haben schöne Aussicht. Näheres beim Besitzer Lessingstraße Nr. 11, I. **F. A. Nieschmann.**

Zum 1. October ist noch zu vermieten ein Logis zu 75  $\text{fl}$ , Wasserleitung, Sternwartenstraße Nr. 18c.

### Ein kleines Familienlogis

für 52  $\text{fl}$ , bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, kann verhältnißhalber sofort abgegeben werden Reudnitz, Grenzstraße Nr. 9, 3. Etage rechts.

## Zwei freundliche, anständige Wohnungen

sind Verhältnisse halber in dem Hause Lösniger Straße Nr. 3 (welches auch Eingang von der Sophienstraße Nr. 20 hat) noch zum 1. October oder später für 100 und 120  $\text{fl}$  zu vermieten. Die letztere mit Garten. Näheres beim Hausmann im Parterre.

### Zu vermieten

ist sofort oder zu Neujahr in der Grimma'schen Straße Nr. 21 die vierte Etage mit Wasserleitung zu 140  $\text{fl}$  und das Weitere daselbst bei dem Besitzer zu erfragen.

**Zu vermieten** ein Gartenlogis an ruhige Leute. Zu erfragen beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 41.

Sofort oder später beziehbar: ein elegantes hohes Parterre mit Garten 340  $\text{fl}$ , nahe der katholischen Kirche, eine 1. Etage 200  $\text{fl}$ , nahe dem Bezirksgericht, eine 2. Etage 300  $\text{fl}$  und eine dito 420  $\text{fl}$ , dicht am Markte, eine 1. Etage 300  $\text{fl}$ , nahe den Bahnhöfen und Theater, ein hohes Parterre 190  $\text{fl}$ , nahe der Königstraße, eine 1. Etage 530  $\text{fl}$ , nahe der Promenade, hat zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre** (Eingang jetzt in der Hausflur).

**Zu vermieten** ist sofort ein kleines freundliches Logis Reudnitz, Kurze Straße Nr. 14 parterre.

**Zu beziehen** ist ein freundliches Dachlogis zu Weihnachten, 2 Stuben, große Kammer, Küche und Zubehör (mit Doppelfenst.). Preis 36  $\text{fl}$ , nur an ordentliche, reinliche Leute. Volkmarisdorf, neuer Anbau, Louisenstraße Nr. 18, 1 Treppe zu erfragen.

### Für Einjährig-Freiwillige.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer sofort oder per 1. mit allem Comfort, Haus- u. Saalschlüssel, Alexanderstraße, Eingang Kleine Gasse Nr. 5.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine große meublirte Stube Petersstraße 41, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine separate Stube  
Reudnitz, Täubchenweg Nr. 28.

**Zu vermieten** ist eine hübsche Stube u. 1. October zu  
beziehen Ransstädter Steinweg Nr. 73, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche, gut  
meublirte Stube Sternwartenstraße Nr. 13b, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine ganz separate Stube mit Kochofen  
ohne Meubles Lösniger Straße Nr. 5.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes **Garçonlogis**  
an Herren, sep., mit Saal- u. Hausschl., Neue Brüderstr. 28, III., I.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes **Garçonlogis** zum  
1. Oct., mit Saal- und Hausschlüssel, Eisenstraße 10, 1. Etage.

**Zu vermieten** ein anständiges **Garçonlogis** für Kauf-  
leute oder Beamte Schletterstraße Nr. 13, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen Herrn  
Reudnitzer Straße Nr. 1a, III.

**Zu vermieten** zum 1. October an einen Herrn oder Dame  
eine freundliche Stube ohne Meubles  
Sidonienstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** eine Stube, freundlich und separat, mit  
Saal- und Hausschlüssel, meublirt oder unmeublirt, desgl. eine  
Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, gut meublirte  
Stube mit Saal- und Saalschlüssel, ganz separat,  
Gerberstraße 50, 3 Tr. vornheraus bei Frau Pehold.

**Zu vermieten** ist ein meublirter Salon nebst Zimmer und  
Cabinet, sogleich oder zum 1. Oct., Querstr. 2 part., Salon daselbst.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Garçonwohnungen mit  
oder ohne Kost Universitätsstraße 1, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist noch verhältnißhalber e. geräum. Stube  
mit Kochofen an **solide Leute** Kohlenstraße Nr. 7, 2 Tr. links.

**Zu vermieten** per 15. October oder 1. November ist eine  
anständig meublirte Stube nebst Schlafstube, vornheraus. Nähe  
des Bayerischen Bahnhofes und chemischen Laboratoriums.  
Emilienstraße 11. 1. Etage links.

**Zu vermieten** eine gut meublirte Stube an 1 oder 2 Herren,  
mit Haus- und Saalschlüssel, und zum 1. Oct. zu beziehen. Zu  
erfragen beim Herrn Kaufmann Schöne, Post- u. Querstr.-Ede.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an einen an-  
ständigen Herrn Große Fleischergasse 5, III.

**Zu vermieten** eine freundliche, wohlmeublirte **Garçon-  
wohnung** Rudolphstraße 6, III.

**Zu vermieten** ist pr. 1. October ein gut meubl. meßfreies  
Zimmer mit Hausschlüssel Petersstraße 23, III. vornheraus.

**Zu vermieten** ist eine mahag.-meubl. Wohn- und Schlaf-  
stube, Eing. sep., Hausschl., Preis 50  $\text{fl}$ , Hohe Str. 12, 2 Tr. r. Restaur.

**Zu vermieten** ist ein schönes meublirtes Zimmer Schützen-  
straße Nr. 10, 4 Treppen.

**Zu vermieten** an einen Herrn eine meublirte Stube mit  
separatem Eingang Grimma'scher Steinweg Nr. 60, 4 Treppen.

Sofort zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst  
Altköchen Grimma'sche Straße 15, 3. Etage bei F. Walter.

Eine freundliche Stube ist vom 1. October an an Herren  
zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 20, 3 Tr. W. Claus.

### Meublirte Wohnungen

sind billig zu vermieten im Hotel zur Stadt Leipzig in Dresden.

**Garçonlogis.** Ein meubl. Zimmer nebst Schlafst. in nächst-  
Nähe des Rossplatzes. Zu erfragen Turnerstraße Nr. 17, 3 Tr.

Reichstraße 42, 4. Etage sind 2 gut meublirte Zimmer, meß-  
frei, zu vermieten an 2 oder 3 anständige Herren.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer nebst Aufwartung ist  
sofort oder 1. Oct. zu vermieten Duerstraße 16, 2. Etage.

Eine große gutmeublirte Stube mit Schlafkammer ist zu ver-  
mieten Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Große Funkenburg ist ein elegantes meublirtes **Garçonlogis**  
mit Gartengenuss an 1—2 Herren zu vermieten.  
A. Geißler, Haus Nr. 45 parterre.

Eine freundliche meublirte Stube ist an 1 oder 2 anständige  
Herren zu vermieten Gerberstraße Nr. 50, 3 Tr. vornheraus.

Eine Stube nebst Schlafcabinet, ganz separat, passend für  
2 Einjährig-Freiwillige, ist sofort oder zum 1. October zu ver-  
mieten Burgstraße Nr. 10 parterre.

**Münzgasse Nr. 21, 1. Etage rechts** ist sofort oder  
später ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten.

**Garçonlogis**, anständig meublirt, Wohnzimmer mit Schlaf-  
kammer, ist pr. 1. Oct. zu vermieten Turnerstr. 1, 2. Et., links.

Ein meublirtes **Logis** ist sofort zu vermieten  
Neufirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Ein feines **Garçonlogis**, westliche Vorstadt, nahe der Promenade,  
ist an einen soliden Herrn vom 1. October ab zu vermieten  
Moritzstraße Nr. 13, 1. Etage links.

Ein Zimmer an Herren oder streng solide Damen ist zu ver-  
mieten Weststraße 55, 2 Tr. r. Eingang Kl. Gasse.

**2 Poststraße 2, 3. Etage**, ist ein sehr freundliches, zwei-  
fensteriges Zimmer sofort oder 1. October zu vermieten.

In dem neuerbauten Hause, Ecke der Großen Windmühlenstraße,  
Nr. 41, 3 Tr., sind mehr. freundl. Stuben an 1 sowie 2 Herren zu verm.

Eine gut meublirte Stube für einen Herrn ist **sofort**  
zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 17a, 1 Treppe links.

Zwei Kammern mit Bett sind zu vermieten  
Sternwartenstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube,  
vornheraus, mit Saal- und Hausschl., Schützenstraße 6, 4 Tr.

In einer freundlichen Stube sind **2 Schlafstellen** mit oder  
ohne Kost Peterssteinweg 49, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle  
Raundörschen 18, Hof 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle  
Alexanderstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Mädchen  
Friedrichstraße 32, 2 Tr. vornheraus.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren mit oder ohne Kost.  
Zu erfragen Weststraße Nr. 61, Souterrain.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren  
Königsstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine meßfreie Schlafstelle mit Hausschlüssel und Kost  
Gewandgäßchen 5, 4 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
Kupfergäßchen 4, im Hofe 2 Treppen.

**Offen** sind Schlafstellen in einer Kammer  
Weststraße Nr. 14, 5 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
Große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe links 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube  
Ransstädter Steinweg Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen  
Herrn Ritterstraße 28, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in Stube und Kammer  
Neumarkt Nr. 16, 3 Tr. rechts.

**Offen** ist eine freundliche separate Schlafstelle  
Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle  
Täubchenweg Nr. 4, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn  
Peterssteinweg Nr. 13, 1 Treppe links.



## Hippodrom

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute so wie folgende Tage großes **Reit-Amusement**  
auf eigens dazu dressirten eleganten **21 Pferden** unter Leitung  
mehrerer gediegener Stallmeister. — Restauration comfortable.  
Beleuchtung brillant. Decoration **neu à la Parisienne**, so wie  
eine ausgezeichnete Concertmusik, aufgeführt von einer **20 Mann**  
starken Capelle. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für  
Kinder so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte  
Parforcereiten. Entrée 2½  $\text{fl}$ . Ergebenst  
**Herm. Rahe** und **Aug. Scholz**,  
Directoren.

Königsplatz. Salon Agoston. Königsplatz.

Heute Dienstag den 28. Sept. 2 große Vorstellungen.

## Physik, Magie, Illusion.

Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wasser-Geister, oder:  
Die Kobolde des sächsischen Erzgebirges.  
Auftreten der berühmten Gymnastiker

**Gebr. Montenegro aus Madrid,**

genannt die Söhne der Luft. Zum Schluss:

**Chromatischechataractapocille,**  
das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Del-  
phineninsel der Wassernixen.

### Preise der Plätze:

Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 6 Ngr., Gallerie  
3 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz  
die Hälfte. — Anfang 5 u. 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 1 Stunde  
früher. Morgen zwei Vorstellungen. Achtungsvoll Agoston.

## Circus Lorenz Wolff

auf dem Königsplatze.

Heute Dienstag den 28. September 1869.

## Große brillante Vorstellung

in der höheren Reittunst, Pferde dressur und Gymnastik.

Anfang der Vorstellung 1/2 8 Uhr.

Casseneröffnung um 1/2 7 Uhr.

Außer einem sehr gut gewählten Programm zum Schluss:

## Grand ballet de fleur,

geritten von 4 Damen und 4 Herren der Gesellschaft, commandirt  
von Mons. F. Capité.

Preise der Plätze: Sperrplatz 20 Ngr., 1. Platz 12 1/2 Ngr.,  
2. Platz 7 1/2 Ngr., 3. Platz 3 Ngr.

Billets zu allen Plätzen sind an der Tagescasse im Circus von  
Morgens 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.  
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Lorenz Wolff, Director.**

Zum ersten Mal in Leipzig.

Das

## Musée des Arts,

welches in allen Städten den größten Beifall gefunden, ist wäh-  
rend der Messe zu sehen:

Auf dem Rossplatz.

**E. Couprant,**  
Mechanicien aus Paris.

# Thespis.

Heute  
Abendunterhaltung  
mit Tanz bis 2 Uhr

im Gosenthal.  
Anfang punct 8 Uhr. Alle  
Billets gültig. D. S.

**Körner's  
Weinstube  
Neumarkt Nr. 19.**



**Durchgang  
nach der  
Petersonstr. u. Peterskirche.  
Abends Concert.**

## Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 11.

## Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann  
und Krostok, sowie der Soubretten und Violinistinnen Fräulein  
Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten  
Herrn de Ahna. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch, Frühstück, Bouillon, Abends reiche Auswahl  
Speisen, Bier vortrefflich. **Carl Weinert.**

## Esche's Restauration und Kaffeegarten.

### Heute grosses National-Concert

der beliebten **Alpensängerfamilie Schmid** aus dem  
bayerischen Hochlande in ihrer Nationaltracht, in  
Verbindung mit dem **Salonkünstler Pazdera** aus Prag.  
Mit interessantem Programm.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Für gute **Speisen, Getränke** etc. ist bestens gesorgt.  
Um zahlreichen Besuch bittet **Wilh. Esche.**

## Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstrasse Nr. 10.  
Humoristisch-musikalisch-mimisch-declamatorische  
Soirée des Schauspielers u. Coupletsängers **Julius Koch** nebst  
Frau und Tochter unter Mitwirkung des Pianisten **Con-**  
**stantin** aus Petersburg.

Dabei empfehle **Schweinsknochen** mit Klößen.

## Restauration von F. Barthel,

Burgstrasse 24.

Heute Abend **Gesangs-Concert.** Dabei empfehle eine reich-  
haltige Speisekarte, ff. **Bayerisch** und **Lagerbier.**  
NB. Täglich guten **Mittagstisch.** **F. Barthel.**

## Hamburger Keller.

Reichstraße Nr. 15.

Heute Abend **Frei-Concert** von  
einer süddeutschen Sängergesellschaft.  
Täglich Mittags- u. Abendstisch à Port.  
mit Suppe 3 Ngr. NB. Mittagstisch  
von 11 Uhr an. Bier ff.

## Restauration zum Annathal, Weststraße Nr. 66,



empfehle heute und folgende  
Tage während der Messe ein  
feines Glas **Wittenburger  
Bier**, sowie **Bayerisch** und  
diverse Roth- und Weißweine.  
Für gute Unterhaltung ist  
bestens gesorgt.

Heute **musikalische  
Abend-Unterhaltung.**  
Bedienung durch junge  
Damen.

## Stierba's Restauration, Reudnitz.

Morgen Abend großes

**Abschieds-Concert.**

# Wiener Saal.

## Morgen Mittwoch letzte Abschieds-Ballmusik

von dem beliebten **Musikchor des II. Bataillon des  
Schützenregiments** vor seinem gänzlichen Scheiden von Leipzig,  
so erlaube mir hiermit das hiesige und fremde tanztüchtige Publicum  
dazu freundlichst einzuladen **W. Naundorf.**

### Restauration von Rob. Götz,

Nicolaistrasse 51, vis à vis der Kirche.

Mittagstisch, sowie à la carte zu jeder Tages-  
zeit. **Vereinsbier** von bekannter Güte.

## Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg Nr. 51,

empfehle

**fräftigen Mittagstisch à 6 Ngr.,**

à la carte zu jeder Tageszeit.

**Märzenbier** von **A. Münich & Comp** in Chemnitz.  
**Gute Regelbahn.**



# Theâtre Français

et Cirque en Miniature von Jeunet et Gebr. Fütelet  
vom Circus Renz.

Während der Messe täglich 3 brillante Vorstellungen der 16 kleinen corſikanischen Pferde, Affen und Hunde in ihrer vollendeten Dressur. Ferner Auftreten der weltberühmten Gymnastiker Herren Gebr. Fütelet in ihren großartigen Productionen der Turnkunst, englischen Clowns und des fliegenden dreifachen Trapez.  
Das Nähere die Anschlagzettel. Achtungsvoll Jeunet et Gebr. Fütelet.

Von heute an und folgende Tage der Messe ist der junge Wallfisch

## F i m b a c k

auf dem Hofplatze täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zu sehen. Während dieser Zeit ist fortwährend Erklärung über das Sarpunieren resp. Einfangen desselben.

1. Platz 5, 2. Platz 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen 1. Platz die Hälfte.

Zum Besuch ladet ein

der Besitzer.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Heute großes Concert

von dem bei dem internationalen Concurs für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise gekröntem Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

### H. Saro.

Programm.

- I. Theil:**
- 1) Persischer Marsch aus Fantaska von Hertel.
  - 2) Ouverture zur Oper „La Reole“ von Gustav Schmidt.
  - 3) Herbstrosen, Walzer von Jos. Strauß.
  - 4) Manzanilla-Scene aus „Die Afrikanerin“ von Meyerbeer. (Auf Verlangen.)

**II. Theil:**

- 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von Weber.

- 6) Concertino für Posaune, von David, vorgetragen von Herrn Kahlbaum.
- 7) Moment musicale von Schubert.
- 8) Finale „il Templario“ von Nicolai.

**III. Theil:**

- 9) Fantasie aus „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. (Auf Verlangen.)
- 10) Ständchen „Leise flehen meine Lieder“ von Schubert.
- 11) Glöckchen-Polka von Seidel.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

## Tunnel.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie Pitzinger aus dem Pustertthale.

Bayerisch Bier aus der Tucherſchen und Lagerbier der Thiemeſchen Bräuerei.

# Schützenhaus

und

## Trianon.

### Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) In den oberen Sälen: Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors Büchner. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares Mr. Sydney Terry, Miss Rosa und des Regers Mr. Grey.
- 2) In dem Parterre-Saale: Musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreier.
- 3) Im Garten: Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornistenchor unter Direction des Herrn Schlegel.
- 4) Im Trianon: Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie Braatz.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Ngr.

Für den Trianon-Saal sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Buffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

#### Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

### Hôtel de Prusse.

Table d'hôte um 1 Uhr im Gartensalon, à la carte in den Restaurationslocalitäten von 12 Uhr ab. Louis Kraft.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Bayerisch Bier feinsten Qualität (neue Sendung) von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. (Billard.)

# Central-Halle.

## Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. Preuss. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des Königl. Musikmeisters **Gustav Rossberg.**

**Programm. I. Theil:** 1) Hurrah! Desfilirmarsch von Libbert. 2) Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ von Suppé. 3) Fantasie aus Aubers „Stimme von Portici“ von Rosenfranz. 4) Wiener Punschlieder, Walzer von Strauß. **II. Theil:** 5) Ouverture zur Oper Maritana von Wallace. 6) Introduction und Chor aus dem 3. Acte der Oper Lohengrin von Wagner. 7) „Am Meer“, Lied von Schubert. 8) „La Berceuse“, Quadrille von Strauß. **III. Theil:** 9) Fortuna-Marsch von Kubne. 10) „Immergrün“, Großes Polpourri von Saro. 11) „Ich wollt mein Lieb ergösse sich“, Duett von Mendelssohn-Bartholdy. 12) „**Qui vive**“, Grand Galop de Concert par Ganz.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 5 ₰.  
**NB.** Außer an einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale echt Bayer. Bier verabreicht. **Julius Jäger.**

# Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag, so wie Donnerstag und Sonnabend  
 Auftreten des beliebten Charakterkomikers **Adolf Fleischmann**  
 mit Begleitung aus Nürnberg.  
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Eldorado.

Heute und jeden Abend während der Messe im neu decorirten Saale

### Gesangs-Concert.

Die Sängerin Fräulein **de Lorenzi**, der Opernsänger Herr **Julius** und der noch gutem Andenken stehende Gesangskomiker Herr **Stahlauer** werden sich die Gunst des geehrten Publicums zu erringen suchen.  
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 3 Ngr.

# Westend - Halle.

Elsterstraße Nr. 31, nächst der Frankfurter Straße.  
 Heute Dienstag und folgende Tage der Messe  
**Concert und Ballmusik**

von der Capelle **C. Matthies.**

- Um 9 Uhr: Auftreten der Velocipèdistin **Frl. Clara** in ihren graziösen Voltigen und Changen.  
**Victoria-Polka.** Getanzt von **Frl. Maakens.**  
 Um 10 Uhr: Der Velocipèdist Herr **Kayser** in seinen unübertrefflichen Parforce-Voltigen über verschiedene Hindernisse.  
**Cosmopolitana.** Getanzt von **Frl. Schulz.**  
 Um 11 Uhr: „**Ein Souper auf dem Velocipède**“, oder eine Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Auf einem Velocipède von **Frl. Clara** und Herrn **Kayser** ausgeführt.  
**Nachtfalter-Walzer.** Getanzt von den Damen **Maakens** und **Schulz.**  
 Um 12 Uhr: **Die Säulen-Promenade**, von **Frl. Clara** auf einer Fläche von 16 □ Fuß ausgeführt; das Schwierigste, was von einer Dame bis jetzt geleistet worden ist.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Für reichhaltige Speisefarte, gutes Bayerisch u. Lagerbier u. feine Weine wird bestens besorgt sein **E. Meyer.**

# Ton-Halle. Messball.

Heute Dienstag  
 Grosser

Küche und Keller bewahren ihren anerkannt guten Ruf. Vorzügliches Bayer.  
 Bier à Glas 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., ff. Böhmisches Bier à Glas 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Anfang 7 Uhr. — Entrée 5 ₰. — Ende 2 Uhr.

Vartoutbillet sind gültig.

**TSJ Restauration** Ritterstraße 38, von **J. Palasch,**  
 empfiehlt ihre neu eingerichteten Localitäten, eine reichhaltige Speisefarte, ff. Bier, bei pünctlicher Bedienung,  
 soliden Preisen, zur geneigten Berücksichtigung.

**Restauration zum goldnen Herz, Große Fleischergasse 29,**  
 empfiehlt Frühstück, Bouillon, einen kräftigen Mittagstisch, von heute an  $\frac{1}{2}$  Portionen, sowie Abends reichhaltige Speisefarte,  
 Bierzstern- und Lagerbier ff.

**C. A. Möriz.**



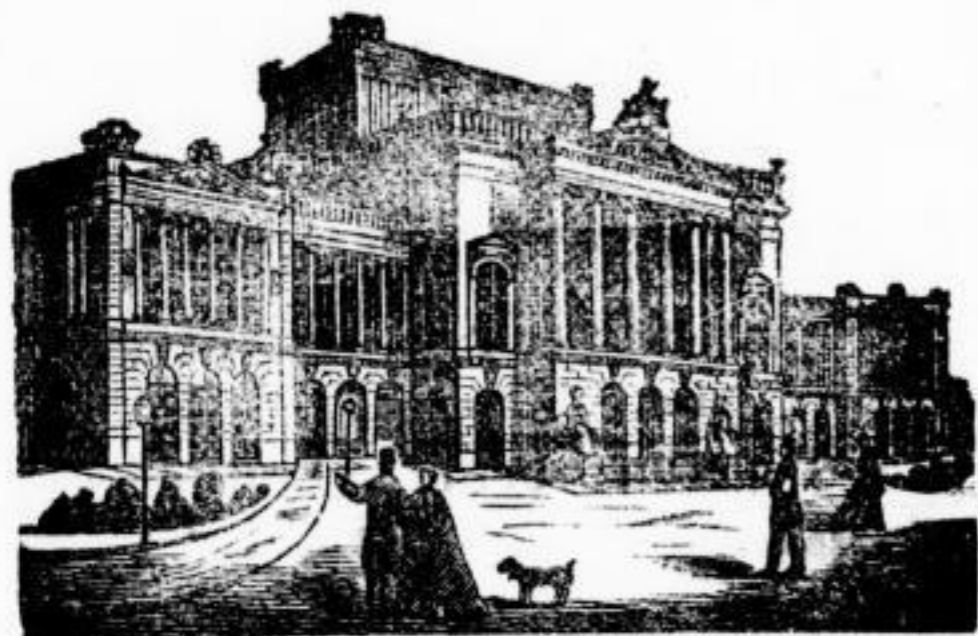
# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 271.]

28. September 1869.



## Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,  
Table d'hôte von 1/21—3 Uhr, à Couvert 15 <sup>sgl.</sup>, — I. Etage —  
feine Weine,  
vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.  
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrorenes.  
Jeden Tag Concert auf der Terrasse bei günstiger Witterung,  
von 2—6 und 7—10 Uhr,  
vom Hiller'schen Musikchor.  
Hochachtungsvoll  
**Petzold & Nelböck.**



Die  
**Weinhandlung**  
von  
**August Schneider,**  
Leipzig,  
Stadtflischerhalle,

empfehl't ihr großes Lager von Original-Unger- und Oestreicher Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

## Reusch's Weinkeller

**Grimma'sche Strasse, Mauricianum,**  
in der Nähe des neuen Theaters,  
empfehl't seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige  
Speisefarte. Gutgepflegte Weine.

## Auerbachs Keller.

Die 10. Sendung Holst. Austern.

Während der Messe von 1/212—3 Uhr

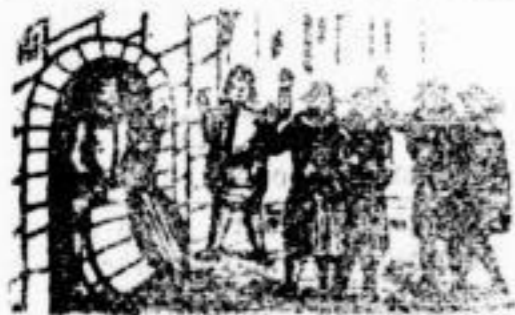
**Mittagstisch à la carte,**

sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen,

**Bouillon und Mockturtle-Suppe,**

echt engl. Porter und Ale.

Aug. Haupt.



Abends den berühmten Schlummerpunsch.

**Restauration zum Mariengarten, Carlstraße Nr. 7.**

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau, Roastbeef mit Madeirasauce, Bayerisch Bier von S. Henninger aus  
Nürnberg, à Töpfchen 2 <sup>sgl.</sup>, Vereinsbier à Töpfchen 13 <sup>sgl.</sup> empfehl't  
**F. Timpe.**

# Hôtel Stadt Frankfurt,

Große Fleischergasse Nr. 2,  
empfehlen kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit à la carte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Feine Weine, Bayerisch Bier von bekannter Güte.

## Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,  
täglich Bouillon, Mittagstisch von 12—13 Uhr, à la carte  
zu jeder Tageszeit. Märzenbier ganz vorzüglich.

**Liebernickel & Schröter.**

Restauration von **W. Ihme**, Nicolaisstraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch,  
Großbürger Bier ff.

**F. L. Stephan.**

Universitätsstrasse 2.

empfehlen eine große Auswahl  
von warmen und kalten Speisen,

sowie

Bayerisch- und Lagerbier bester Qualität.

## Schlosskeller, Burgstrasse No. 12.

Heute Abend Thüringer Klöße.

**A. Rempt.**

Allelei empfiehlt nebst großer Auswahl anderer Speisen die Restauration von  
NB. Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich. Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

## Die Böhmisches Bier-Halle der Gräflin Thun'schen Brauerei zu Bodenbach iB.

Katharinenstrasse 10,

empfehlen ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.  
Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2 1/2 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 ₰.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut

empfehlen heute Abend

**Carl Rohde**, Klostersgasse Nr. 4.

NB. Jeden Morgen frische Bouillon (Mittagstisch à 5 ₰) und ein pikantes Glas Bier.

Heute Abend Schweinsknöchel etc. **Carl Weinert**, Petersstr. 14.

Restauration von **F. W. Seidewitz**, Kl. Fleischergasse 28,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig.

NB. Lagerbier vorzüglich.

Restauration zur **Thieme'schen Brauerei.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier vorzüglich.

**A. Jammels Restauration,**

22. Petersstraße 22.

**Mittagstisch**

à Portion 6 ₰ von 12—13 Uhr.

**Bayerisch**

(Zirndorfer)  
à Glas 2 ₰gr.

NB. Heute Abend

**Gewählte**

**Abendkarte.**

**Bereins-**

**Lagerbier**

à Glas 13 ₰.

Schweinsrippchen und Klöße.

**Speisehalle**

Katharinenstraße 20 empfiehlt Mittag-  
und Abendtisch Portion 2 1/2 ₰gr.

**Schreiber's Restauration, Promenadenstr.,**

empfehlen stets reichhaltige Speisearte, Lager-, wie Bockbier Ge-  
sundheitsbier ist ausgezeichnet.

Einige Abende auf meiner Kegelbahn sind billig zu besetzen.

**Mittagstisch,** gut und kräftig, empfiehlt  
**H. Winkler**, Neumarkt 28.

**Burgstraße 22. Weißbier-Halle 22.**

Heute von 9 Uhr an Schweinsknochen, Mittag u. Abend  
mit Klößen u. Sauerkraut, empfiehlt  
Weißbier ist ausgezeichnet. **C. Bräutigam.**

Restauration zum **Schiessgraben.**

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, es ladet er-  
gebenst ein **W. Schaal.**

**Schlachtfest**

empfehlen für heute **August Gerhardt**, Pützschener Keller,  
Reichstraße Nr. 3.

**Verloren** wurde am 27. ds. in den Nachmittagsstunden auf  
der Promenade ein Portemonnaie mit gegen 8 Thaler Inhalt.  
Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Be-  
lohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 38, II. bei Frau Kittner, da  
der Verlust eine arme fremde Handelsfrau betrifft.

**Verloren** wurden 2 einzelne Schlüssel von der Roßstr. bis  
Thomasstsch. Geg. g. Belohnung abzug. Thomasstschhof Nr. 2, 3. Et.

**Verloren** wurde von der Fürberstraße bis Löhrs Platz ein  
Saalschlüssel, abzugeben Rastädter Steinweg 64, im Gewölbe.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonntag Nachmittag in  
der Grimm. Straße ein Portemonnaie und ein Notizbuch,  
beides mit Geld versehen und ein Lotterielos der 5. Klasse.

Der ehrliche Finder wird gebeten, gefundene Sachen gegen Dank  
und Belohnung abzugeben Kirchstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

**Verloren** wurde ein Packet in Papier gewickelt, inliegend  
ein wollenes Tuch und drei kleine Schälchen. Abzugeben in der  
Trinkhalle der Post gegenüber.

**Verloren** wurde am Sonnabend Abend ein goldener **Uhrhaken** mit blauer und weißer Emaille eingelegt. Wahrscheinlich im neuen Theater. Man bittet denselben gegen gute Belohnung Partstraße Nr. 2, 3. Etage rechts abzugeben.

**Verloren** wurde am Sonntag ein braunledernes **Portemonnaie** mit ca. 5 Thlr. in Cour. Der Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Kupfergäßchen 10 part. abzugeben.

**Verloren** wurde am Sonntag eine **Kinder-Stoff-Mütze** in der Königsstr. Abzug. gegen Bel. Königsstr. 4, im Hofe, 3 L.

**Verloren** gegangen ist in Gohlis ein goldenes Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Preußergäßchen 1, 2. Etage.

**Verloren** ist am Sonntag Abend eine **Pferdedecke** von Eutritsch bis an die Eisenbahn. Abzugeben gegen Dank und Belohnung in der Kummelschenke zu Eutritsch.

**Verloren** wurde am Mittwoch im Pantheon ein **Siegelring**. Gegen Dank u. Belohnung abzug. b. Oberkellner daselbst.

**Verloren** wurden zwei leere Kisten von der Berliner Straße durch die Gerberstraße bis zum Dresdner Bahnhofe. Abzugeben beim Hausknecht in Jangenberg's Gut.

**Verloren** an der Pügowstraße der Schutz eines Handwagens. Gegen Belohnung abzugeben Ransstädter Steinweg Nr. 26.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend ein **Ohrring (Bouton)** von der Frankfurter Straße bis in das Kupfergäßchen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Preußergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

**Verloren!** Am 25. dss. Mts. sind von Reudnitz bis in die Gerberstraße von einem armen Arbeiter 10  $\text{pf}$  verloren worden. Gegen 1  $\text{pf}$  Belohnung und Dank abzugeben bei Herrn Kaufmann Becker, Gerberstraße.

Am Sonntag Abend ist unter den Buden ein **Nickfänger** verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in Täubert's Bier-Salon gegen Belohnung abzugeben.

Eine goldne **Broche** ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße 11, 3 Treppen links.

Ein **braun- und weißgefleckter Sühnerhund (Sünderin)** ist auf dem Wege von Dölitz nach Leipzig entlaufen. Wer denselben zurückbringt oder dessen Aufenthalt nachweist, erhält eine anständige Belohnung.

Zu melden beim Gärtner des Herrn Kaufmann Weiss in Dölitz oder in Leipzig, Reichstraße 13 beim Hausmann.

**Verloren** hat sich am Sonnabend ein **Jacob**. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 28.

Ein gelber **Canarienvogel** ist entflohen und gegen Belohnung abzugeben Peterssteinweg Nr. 49, im Hofe parterre.

**Entflohen** ist ein gelbes Canarienhähnchen; wer dasselbe zurückbringt erhält gute Bel. Böttchergäßchen 7, im Seilergeschäft.

**Gefunden** wurde am 25. dss. etwas über 7 Thaler. Abzuholen Katharinenstraße 10 parterre.

**Gefunden** wurde ein **Pasträger-Buch** mit Inhalt. Abzuholen Nicolaistraße 15, 1 Treppe rechts.

Der bekannte Herr, welcher vorgestern Abend im Gosenthal den grauen Filzhut an sich genommen hat, wird hierdurch ersucht, denselben an den Buffetkellner daselbst unverzüglich abzuliefern, widrigenfalls derselbe gerichtlich belangt wird.

### Dieb.

Der **genau erkannte** Dieb, der Bosenstraße Nr. 4, 2 Tr. einen **blauen Oberrock** nebst **Hose** entwendete, wird aufgefordert, beides binnen 3 Tagen zurückzubringen, widrigenfalls seine strafrechtliche Verfolgung geschieht.

**Heute Alle in die Erholung, Hobe Straße 32 b, zu unserm alten Doctor.**

### Dem Dichter Adolf Böttger

innigen Dank für die schönen, pietätvollen Worte der Wahrheit! —  
**Gleichgesinnte.**

Dem Verfasser des gestrigen Artikels über die **Spritsabrik** allseitige Zustimmung!

Der Faselgeruch ist zu Zeiten ganz abscheulich und schon lange ein Aergerniß für die Umgebung!

Sollte die junge schöne Dame im lila Kleid, welche in Begleitung einer älteren Dame Sonntag Nachmittag von den Schänkbuden durch die Schaubuden nach der Petersstraße von ein paar jungen Leuten unablässig verfolgt wurde, an einem derselben Gefallen gefunden haben, so wird dieselbe herzlich gebeten, um eine ernste Bekanntschaft aufknüpfen zu können, durch dieses Blatt einen Ort eines Wiedersehens anzugeben. **Womöglich dort, wo einer der jungen Leute so herzlich um Verzeihung gebeten wurde. Bitte, erfüllen Sie den sehnlichsten Wunsch Desjenigen mit dem Klemmer.**

An F....

Bitte Brief abzuholen poste restante unter Anfangsbuchstaben Ihres Familiennamens.

**H. J. K. 500.** Mittwoch Abend erwarte ich Sie persönlich punct 8 Uhr Johannisgasse am Lotteriegebäude.

Ich bitte herzlich,

heute Abend um 1/7 Uhr Ecke der Schloßgasse und Petersstraße zu sein. Aber pünktlich.

L. P.

### J. G. Schükens. vergebens gesucht.

Wir gratuliren dem Fräulein **Johanna Therese A.....**, genannt die kleine **Hanne**, zu ihrem 19. Wiegenfeste.  
's friert en gleich.

**Herzlichste Gratulation**

der Madame **Theodore Köhler** zu ihrem heutigen Wiegenfeste.  
**Sämmtliche Gäste.**

## 5 Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 26. bis 27. dieses wurde meine Firma von ruchloser Hand zerschritten. Auf derselben war ein rother Papagei gemalt, dieser war vermittelst eines scharfen Messers herausgeschnitten, der übrige Theil mit Einschnitten beschädigt. So geschehen im civilisirten Leipzig im Jahre 1869. Derjenige, welcher mir den Thäter ausfindig macht, damit ich ihn gerichtlich bestrafen lassen kann, erhält obige Belohnung. Die Firma bleibt zu Jedermanns Ansicht heute und morgen hängen.

**E. Geupel-White,**

Handlung in- und ausländischer Vögel, Salzgäßchen Nr. 6.

### Militärverein Kameradschaft.

Die Vereinsabende finden von morgen an **Mittwochs** in der Restauration zur Leinwandhalle Brühl 3/4 statt. Zur Messe hier anwesende Kameraden werden hierdurch eingeladen.

### Buchhändler-Lehranstalt.

Der Unterricht im **Winter-Semester** beginnt **Donnerstag** den 30. September früh 7 Uhr. **Neu Eintretende** haben sich am genannten Tage von 7—9 Uhr Vorm. zu melden im Börsengebäude beim Director der Anstalt.  
**Dr. Braeutigam.**

### Fünf Gemälde,

für die Kirche zu Schönefeld bestimmt, sind Dienstag und Mittwoch am 28. und 29. September früh von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr zur Ansicht ausgestellt im **Atelier des Prof. Jäger, Rosenthalgasse Nr. 7 parterre.**

### Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 28. September Abends 7 Uhr

### Chor-Prob

im Saale des Gewandhauses.

**Die Concert-Direction.**

## „Theobald.“

Heute Abend pünktlich um 8 Uhr antreten bei **Palmié**.  
Wegen Mangel an Wasserständen am Hospitalplatz sind für heute Abend einige Reiserwiger Warmbierbuden aufgestellt. Das Besprengen dieses „stobigten“ Plazes haben zwei expropte Nymphen (analog dem Löwen am Schwanenteich) übernommen.  
Die Vorstellung beginnt  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bei viertreppchen Mondschein.  
NB. **Keine Messpreise.**

### Schlesier-Verein.

Heute Abend gemüthliche Zusammenkunft Zahns Restauration Rosenthalgasse. Zur Messe anwesende Landsleute als Gäste willkommen.

### Stolze'scher Stenographen-Verein Korn's Restauration Reichsstraße.

Gesellige Zusammenkunft. Vertretung beim Stolzefest in Berlin. Gäste willkommen.

*Welpen. v. 1884 bis 1885. 16<sup>er</sup> 20<sup>er</sup>.*

Restauration von Timpe — Mariengarten — Carlsstrasse No. 7.

## Medicinische Gesellschaft.

Heute Dienstag den 28. Sept. Abends 6 Uhr.

- 1) Vortrag des Herrn Dr. Weickert.
- 2) Berathung über die im Lesecirkel zu haltenden Journale.

**Schlossturm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

## Dank.

Frau **Henriette** verw. **Trodler** geb. **Klinhardt** hat unsere Anstalt mit einem Vermächtnisse von fünfzig Thaler bedacht, wofür wir derselben unsern herzlichsten Dank nachrufen.  
Leipzig, den 25. September 1869.

### Der Vorstand der A. Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei unserer Abreise nach unserem künftigen Wohnorte Hannover allen Freunden und Bekannten, von denen wir uns nicht persönlich verabschieden konnten, ein herzliches Lebewohl.  
Leipzig, 27. September 1869.

**Sally Maas,**

**Emmy Maas** geb. **Mendel.**

Künftige Adresse bei H. v. Schüsse,  
Breite Straße 18, Hannover.

☐ **M. z. d. 3 P. H. Ab. 6 U. L.-A. u. I. 8 U. T.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zucker und Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

## Angemeldete Fremde.

Auerbach, Kfm. a. Leer, und  
Alberti, Commerzienrath a. Zittau, Hotel zum Palmbaum.  
Anschütz, Hblst. a. Bennshausen, goldne Sonne.  
Abner, Fabr. a. Meerane, Brühl 72.  
Ablersstein, Rauchwhdlr. a. Bamberg, Brühl 33.  
Apel, Kfm. a. Liebstadt, gr. Fleischerg. 1.  
Annathan a. Speyer, und  
Apponius a. Jüterbog, Kfste., Parkstr. 2.  
Ablert, Tuchfabr. a. Imgenbruch, Markt 8.  
Amschel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 65.  
Anthoni, Tuchfabr. a. Imgenbruch, Markt 8.  
Abler, Kfm. a. Berlin, Halleische Straße 11.  
Auerbach, Kfm. a. Gotha, Hotel z. Palmbaum.  
Agner, Kfm. a. Halle, deutsches Haus.  
Aberholdt, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.  
Abström, Kfm. a. Nordhellingen, g. Bahn.  
Andriessen, Kfm. a. Crefeld, Markt 3.  
Auerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 19.  
Arensberg, Einl. a. Albedissen, Theaterplatz 4.  
Abel n. Frau, Einl. a. Cassel, Petersstraße 41.  
Andres, Tuchm. a. Beeslow, Katharinenstr. 21.  
Arens, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 44.  
v. d. Aueburg, Graf, Rittergutbes. a. Meisdorf, Hotel de Baviere.  
Aicher, Milchfabr. a. Berlin, Gerberstr. 63.  
Abler, Fabr. a. Buchholz, Klosterg. 3.  
Arnold, H. u. B., Kfste. a. Greiz, Paulinum.  
Busch, und  
Busse a. Acherleben, Kfste., S. z. Palmbaum.  
Bodinghaus a. Elberfeld,  
Boerwalt a. Rio de Janeiro,  
Birnholz a. Berlin, und  
Bendix a. Kopenhagen, Kfste., Hotel Hauffe.  
Bollert, Kfm. a. Langenberg, Hotel St. London.  
Baumgarten, Kfm. a. Glauchau, blaues Hof.  
Barth, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
Basch, Kfm. a. Berlin, Brühl 80.  
Brach, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 40.

Bennot, Frau a. Nordhausen,  
Bohne, Kfm., und  
Brenning, Fräul. a. Acherleben,  
Beyer, Frau a. Zerbst, und  
Baumgart, Kfm. a. Wittenberg, weißer Schwan.  
Beder, Tuchfabr. a. Leisnig, Königspl. 1.  
Bär, Fabr. a. Zschopau, Reichstr. 6/7.  
Bauer, Kfm. a. Castrop, neue Straße 1.  
Berber n. Sohn a. Jena, und  
Bauch a. Greiz, Kfste., Reichstr. 6/7.  
Bär, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 11.  
Beder, Kfm. a. Zittau, Hainstr. 3.  
Bankwitz, Fabr. a. Schmölk, Hainstr. 28.  
Beder, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.  
Braun, Kfm. a. Posen, Katharinenstr. 27.  
Beck, Lederhändler aus Mühlhausen, Nicolaiskirchhof 7.  
Bruebach, Kfm. a. Cassel, Brühl 42.  
Burgeni, Kfm. a. Galacz, Reichstr. 4.  
Bieleck, Tuchfabr. a. Leisnig, Königspl. 1.  
Breyer a. Hainichen,  
Badosen a. Chemnitz, und  
Boy a. Glauchau, Fabr., Reichstr. 11.  
Biedow, Kfm. a. GutsMuth, Nicolaisstr. 18.  
Beschütz, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.  
Bonert, Kfm. a. Wettmann, Katharinenstr. 21.  
Bapoll a. St. Remy, und  
Bauer a. Frankfurt a/M., Kfste., Brühl 85.  
Böttcher, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Nicolaisstr. 8.  
Behold, Fabr. a. Treuen, Nicolaisstraße 19.  
Böttig, Kfm. a. Staade, gr. Fleischerg. 3.  
Böhler a. Stadtilm,  
Biener, und  
Berschel a. Camenz, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
Bourbonnel, Kfm. a. Elbenf, Stadt Berlin.  
Borke, Lederhldr. a. Brandenburg, Stbestr. 5.  
Busch, Fräulein a. Halle, deutsches Haus.  
Bernert a. Cassel, und  
Borgardt a. Berlin, Kfste., Stadt Berlin.

**Ida Starke,**  
**Karl Kresse.**  
Verlobte.

Neuschönefeld.

Roudnitz.

Heute früh  $\frac{3}{4}$  9 Uhr wurde meine liebe Frau **Elisabeth** geb. **Andrae** von einem muntern Jungen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 26. September 1869.

**Moritz Dietrich.**

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Jungen hoch erfreut.  
Leipzig, den 27. September 1869.

**Gustav Linke und Frau** geb. **Emde.**

Heute Nachmittag wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreut.  
Gohlis den 26. September 1869.

**Aug. Schlippe** und Frau.

Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau **Rosine Jacob** geb. **Fischer**, heute Nachmittag sanft entschlafen ist. — Leipzig, den 26. September 1869.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter **Wilhelmine**, vormalige Köchin des Herrn Fleischermeister Ernert, nach schweren Leiden von uns geschieden ist.  
**Die trauernde Familie Hängsch,**  
Schönefeld.

Herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Verluste unseres guten Vaters, Vaters und Bruders, **Carl Sempel**, und besonders noch Herrn **Goldfreund** innigsten Dank für die gütige Unterstützung während der langen Krankheit.  
Leipzig, den 26. September 1869.

**Die Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, als auch bei dem Tode unseres guten Vaters, des Herrn **C. G. Wiedemann**, sagen den innigsten Dank  
Leipzig u. Graz, den 26. September 1869.

**Die Hinterlassenen.**

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Töchterchen, sowie für den reichen Blumenschmuck des Sarges sagt ihren innigsten Dank  
Leipzig, den 26. September 1869. Die Familie **Strobel.**

- Baum, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Belle, Concertmstr. a. Luda, grüner Baum.  
 Baumann, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Brugiw a. Stuccona, und  
 Büchler a. Berlin, Kfste., S. j. Palmbaum.  
 Blaise a. Paris,  
 Behrend a. Hamburg, und  
 Bermann a. Berlin, Kfste., Hotel de Pologne.  
 Bände, Kfm. a. Neustadt, St. Frankfurt.  
 Bettmann, Kfm. a. Weidnitz, gr. Fleischerg. 19.  
 Bänicke, Tuchwaarenfabr. a. Ludenwalde, große Fleischergasse 26.  
 Berger, Fabr. a. Meuselwitz, Königsstr. 4.  
 Bär a. Sondershausen, und  
 Bamberger a. Friesen, Kfste., gr. Fleischerg. 7.  
 Broderfen, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 1.  
 Bauch, Kfm. a. Greiz, Paulinum.  
 Blumenfrucht, Lederhldr. a. Krakau, Ritterstr. 33.  
 Behrend, Kfm. a. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Burkholz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Centralstraße 13.  
 Beckmann, Rauchhldr. a. Lübeck, Brühl 64.  
 Barchard a. Rehna, und  
 Barchard a. Neubuckow, Kfste., neue Straße 13.  
 Basch, Kürschnermstr. a. Berlin, Gerberstr. 63.  
 Buchhold, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 46.  
 Chiffler, Kfm. a. Gardelegen, Münchener Hof.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Charton, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 11.  
 Cohn, Frau, Modistin a. Mühlhausen, Salzg. 4.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.  
 Charpinger, Kfm. a. Perittier, Stadt Berlin.  
 Chad, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.  
 Crull u. Sohn, Kfm. a. Hannover, und  
 Calliffon u. Frau u. Courier, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Cramer, Dr. a. Eßben, goldner Hahn.  
 Clemen a. Döbeln,  
 Carr a. Klost, und  
 Claassen a. Eßben a/M., Kfste., Lebe's Hotel.  
 Chemnitz, Fräul., Einl. a. Freiberg, Stadt Eßben.  
 Cramer, und  
 Cohn a. Berlin, Kfste., Hotel de Pologne.  
 Conrad u. Tochter, Kfm. a. Halle, Wolfs S. g.  
 Cahn, Kfm. a. Dessau, Hall. Gäßchen 4.  
 Chevalier u. Frau, Kfm. a. Wplau, Raundörfschen 20.  
 Cohn, Kfm. a. Erfurt, Goldhahng. 6.  
 Conrad, Tuchfabr. a. Melsungen, Gerberstr. 10.  
 Cohen, Kfm. a. Saarlouis, Theaterpl. 1.  
 Dickert, Kfm. a. Holland, gr. Fleischerg. 1.  
 Dähne, Kfm. a. Frankenberg, Hainstr. 3.  
 Daltrop a. Cassel, und  
 Dreyfus a. Weisburg, Kfste., Brühl 42.  
 Diesel, Lederhldr. a. Pßned, Eßbenstraße 5.  
 Dreifuß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 17.  
 Decker, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichsstr. 18.  
 Diebel u. Frau, Kfm. a. Barmen, Hotel Stadt Dresden.  
 Döbritz, Fabr. a. Torgau, goldnes Einhorn.  
 Dunsfeldt, Kfm. a. Bermelskirchen, St. Gotha.  
 Danf, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.  
 Dierich, Fabr. a. Scheibenberg, Katharinenstr. 5.  
 Dognée u. Frau, Dr. a. Brüssel, und  
 Dubois, Kfm. a. New-York, Lebe's Hotel.  
 Dallem, Stadtbeisitzer a. Stadthagen, Stadt Frankfurt.  
 Dauce, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmbaum.  
 Dauber a. Jauer, und  
 Dauber a. Goldberg, Kfste., goldnes Sieb.  
 Dabelstein, Kfm. a. Braunschweig, Hainstr. 6.  
 David, Kfm. a. Weißensee, Gerberstr. 7.  
 Degner u. Frau, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstraße Nr. 27.  
 Elster, Fabr. a. Zerbst, weißer Schwan.  
 Ehrenberg, Kfm. a. Stollberg, Hall. G. 12.  
 Elias, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 25.  
 Eichler, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 33.  
 Eigner, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.  
 Einhorn, Kfm. a. Fülth, Stadt Berlin.  
 Ernst, Kfm. a. Mühlhausen, Reichsstr. 17.  
 Etinger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 17.  
 Ephraim, W. u. Th., Kfste. a. Lengrich, Reichstraße 18.  
 Ernst, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.  
 Eschwege, Kfm. a. Fulda, gr. Fleischerg. 3.  
 Eibinger, Frau a. Bayreuth, und  
 Eule, Bürgermstr. a. Auerbach, S. j. Palmb.  
 Eichhorn, Fräulein, Rent. a. Hamburg, Hotel Stadt Dresden.  
 Edelman, Kfm. a. Osnabrück, Hotel j. Magdeburger Bahnhof.  
 Eckstein, Kfm. a. Falkenstein, braunes Roß.  
 Eckang, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Krouprinz.  
 Eckardt, Tuchm. a. Bischofswerda, Reichsstr. 55.  
 Erdmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Eid, Kfm. a. Rügenwalde, Raundörfschen 16.  
 Eßkan a. Weiel, und  
 Eßkan a. Brunn, Kfste., Wolf's S. garni.  
 Emanuel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Eckardt, F. u. S., a. Greußen, Fabr., g. Sieb.  
 Eide, Lederfabr. a. Berlin, Markt 13.  
 Ebermann, Strumpfwfabr. a. Torgau, Sternwartenstraße 45.  
 Eberhardt, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 35.  
 Eßkan, Kfm. a. Labion, Gerberstr. 7.  
 Engel, Kfm. a. Berlin, und  
 Edelman, Posamentenfabr. a. Schlettau, Raschmarkt 3.  
 Fabian, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.  
 Falk, Kfste. a. Berlin, Reichsstr. 40.  
 Florsheim, Kfm. a. Sieben, Brühl 42.  
 Franke, Tuchfabr. a. Stadtilm, Hainstr. 31.  
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, II. Fleischerg. 6.  
 Fleischer, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Hainstr. 25.  
 Falk, und  
 Freistadt a. Berlin, Kfste., Markt 3.  
 Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 12.  
 Frißsch, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 6/7.  
 Freistadt, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 31.  
 Fidler, und  
 Fuchs a. Halle, Roßhldr., goldne Sonne.  
 Freistadt, Frä. a. Aichersleben, und  
 Fischer, Frä. a. Zerbst, weißer Schwan.  
 Funke, Kfm. a. Sebnitz, Münchener Hof.  
 Franz, Kfm. a. Braunschweig, S. Stadt London.  
 Förster u. Frau, Kfm. a. Danzig, Hotel zum Palmbaum.  
 Fischer, Kfm. a. Wernigerode,  
 Finke, G. u. A., und  
 Friedrich a. Neudamm, Tuchfabr., II. Fleischergasse 16.  
 Funke, Posamentenfabr. a. Annaberg, Raschm. 3.  
 Fiedler, Tuchm. a. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Fischer, Kfm. a. Langensalza, Reichsstr. 17.  
 Fischer, Fabr. a. Offenbach, Petersstraße 14.  
 Fülth, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichsstr. 18.  
 Fülthner, Fabr. a. Mittweida, Nicolaisstr. 38.  
 Faustmann, Tuchm. a. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Freygang, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Nicolaisstr. 8.  
 Faure u. Frau, Kfm. a. Neu-Dietendorf,  
 Findeisen, Fabr. a. Chemnitz, und  
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Fauser, Kfm. a. Weimar, Hotel Stadt Dresden.  
 Fode, Kfm. a. Freiberg, goldnes Einhorn.  
 Falk, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Franke, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Fernolz, Kfm. a. Schöberg, S. j. Palmbaum.  
 Falk a. Bergheim, und  
 Falk a. Rhepdt, Kfste., Gerberstraße 5.  
 Fabia, Berl. a. Berlin, Gerberstraße 28.  
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 5.  
 Fiedert, Strumpfwfabr. a. Bischofau, Nicolaisstraße 11.  
 Friedländer a. Seeburg, und  
 Frankenstein a. Bischofsburg, Kfste., Parkstr. 4.  
 Fischer, Kfm. a. Neuhaus b/Kennweg, Auerbach's Hof.  
 Fidenwirth, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.  
 Fränkel, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 11.  
 Förster, Kfm. a. Grimmitzschau, Brühl 84.  
 Fyffel u. Frau, Diatonus a. Eisterberg, Lebe's S.  
 Friedrich, Candidat a. Berlin, goldner Elephant.  
 Fatten, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Funk, Oberinsp. a. Frankfurt a/M., und  
 Fleischhauer u. Frau, Kfm. a. Eisenach, Hotel zum Palmbaum.  
 Franklin, Kfm. a. Richmond, grüner Baum.  
 Fischer a. Oberprohna, und  
 Fischer a. Limbach, Fabr., Stadt Eßben.  
 Fischer, Handschuhfabr. a. Berlin, Gerberstr. 50.  
 Fischer u. Frau, Glasfabr. a. Schreiberhau, Karlsstraße 8.  
 Fühlrott, Kfm. a. Eßben, gr. Fleischergasse 23.  
 Fährte, Kfm. a. Altena, Grimm. Str. 1.  
 Feustel, Kfm. a. Greiz, Paulinum.  
 Gerlach, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Katharinenstraße 14.  
 Grunert, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ransstädter Steinweg 19.  
 Geß, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 5.  
 Gältler, Endwfabr. u. Walddorf, Brühl 69.  
 Gölbner, Tuchm. a. Weiden, Königspl. 9.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Duerstädt, Hall. G. 12.  
 Graf, Gerber a. Bernsbach, Ritterstr. 39.  
 Großmann, Fabr. a. Bischofswerda, Hainstr. 15.  
 Godecke, Kammsfabr. a. Naumburg, Gerberstr. 18.  
 Grefner, Tuchm. a. Döbeln, Weststr. 68.  
 Groß, Tuchfabr. a. Ludenwalde, gr. Fleischergasse 26.  
 Goldsticker, Kfm. a. Pissa, Ritterstr. 24.  
 Griesbach, Kfm. a. Einbeck, neue Straße 7.  
 Giez, Fräul. a. Stargard, Gerberstr. 56.  
 Großschütz, Kfm. a. Gubrau, an d. Pleiße 4.  
 Göthel, Tuchm. a. Roswein, Neumarkt 23.  
 Grunow, S. u. W., gr. Fleischerg. 23.  
 Guggenheim, Kfm. a. Baden, Brühl 35.  
 Grunow, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 13.  
 Gutte, F. u. E., Fabr. a. Seitendorf, Brühl 7.  
 Guggenheimer, Kfm. a. München, Hall. Str. 10.  
 Gers, Wollfabr. a. Sondershausen, Nicolaisstraße 11.  
 Guthnan, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 18.  
 Gensel, Sattler, und  
 Grobbach, Kfm. a. Mühlhausen i/Th., Klosterberg 2.  
 Günther, D. u. S., Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Günkel, Fblsm. a. Seglinghausen, g. Sonne.  
 Ganser, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Gruner, Posthierzart a. Greiz, Münchener Hof.  
 Gebler, Fabr. a. Krumbach, Katharinenstr. 9.  
 Große, Fabr. a. Bischofswerda, Tuchhalle.  
 Geblisch, Tuchm. a. Sommerfeld, Neukirchh. 46.  
 Geißler, Kfm. a. Großschönau, Brühl 59.  
 Gildhaus, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 33.  
 Goldammer, Fabr. a. Seitenhain, Brühl 23.  
 Gottschald, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 22.  
 Grobe, A. u. S., Tuchfabr. a. Calbe,  
 Groß, Tuchfabr. a. Weiden, Hainstr. 28.  
 Globig, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 18.  
 Giese, Banq. a. Drontheim, Hotel de Prusse.  
 Grimm, Papierfabr. a. Baugen, St. Hamb.  
 Ganzauge, E. u. D., Kfste. a. Dresden, und  
 Glauch, Nabler a. Mittweida, g. Einhorn.  
 Gerber, Kfm. a. Mannheim, Lebe's Hotel.  
 Grodz a. Arab, und  
 Goedemeyer a. Hohen, Kfste., Hotel j. Magdeburger Bahnhof.  
 Gottschalt a. Gotha, und  
 Groble a. Luchow, Kfste., Stadt Gotha.  
 Graupner, Lehrer a. Hohenstein, goldner Hahn.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg,  
 Gumlich u. Frau, Kfm. a. Seehausen, und  
 Großmann, Handelschiller a. Dresden, Hotel Stadt Dresden.  
 Goldstein, Kfm. a. Neustadt a/A., gr. Fleischergasse 7.  
 Gerson, Kfm. a. Mannheim, Nicolaisstraße 5.  
 Gläfer, F. u. K., Fabr. a. Lengfeld, Halle'sche's Gäßchen 3.  
 Geißler u. Frau, Berl. a. Berlin, Markt 17.  
 Goes, Kfm. a. Ludenwalde, Petersstraße 14.  
 Gölck, Kfm. a. Ludwigsdorf, gr. Fleischerg. 23.  
 Grünberg, Kfm. a. Ploß, Ritterstraße 18.  
 Grop, Fabr. a. Reichenbach i/W, Windmühlensstraße 9.  
 Graf, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Gobon, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.  
 Göhre, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 8.  
 Gaudig u. Frau, Kfm. a. Dresden, Stadt Eßben.  
 Grund u. Frau, Fabr. a. Buchholz,  
 Gölitz a. Chemnitz, und  
 Günther a. Hof, Kfste., Stadt Nürnberg.  
 Grebner, Goldarbeiter a. Gera, goldnes Sieb.  
 Geißler, Kfm. a. Peterswaldbau, S. j. Palmb.  
 Gottsch, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Götdecke a. Stollberg, und  
 Goldstein a. Frankf. a/M., Kfste., gr. Fleischerg. 7.  
 Griesbach, L., S. D. u. W., Strumpfwfabr. a. Deutsch-Neudorf, Sternwartenstr. 45.  
 Gerling, Kfm. a. Udermünde, Nicolaisstraße 31.  
 Gahn, Mechaniker, und  
 Hausstein, Frau a. Chemnitz,  
 Hanisch, Fabrikstr. a. Neuhalbensleben, und  
 Helwig, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Heinicke, Frä. a. Zerbst, und  
 Hahn, Kfm. a. Nixdorf, weißer Schwan.  
 Hesse, Kaufm. a. Wittenberg, weißer Schwan.  
 Herwig u. Frau, Schuhmstr. a. Zeitz, bl. Roß.  
 Heydelkamp u. Frau, Kfm. a. Barmen, Hotel zum Palmbaum.  
 Husfeld, Hoffattlermstr., und  
 Husfeld, Sattlermstr. a. Jena, Münchener Hof.  
 Hessein, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.  
 Henneberg, und  
 Höpner a. Grimmitzschau, Tuchfabr., Hainstr. 25.  
 Hermel, Fabr. a. Sorau, Tuchhalle.  
 Hübsch, Kfm. a. Basel, Brühl 59.  
 Höpner, Fabr. a. Krumbach, Katharinenstr. 9.  
 Herfeld, Fabr. a. Düsselndorf, Brühl 23.  
 Hilbert, Kfm. a. Döbeln, Reichsstr. 55.  
 Hüpper, Tuchm. a. Weiden, Hainstraße 22.  
 Hirschkorn, Tuchfabr. a. Schwiebus, Ransstädter Steinweg 75.  
 Heymann, Kfm. a. Gölitz, Brühl 3/4.  
 Heuber, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 18.  
 Heyde a. Dresden, und  
 Hülschiner a. Berlin, Kfste., Hainstr. 17.  
 Herzheim, Kfm. a. Jehmitz, Hall. Str. 12.  
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 16.  
 Doppert, Kfm. a. Rußla, Petersstr. 1.

- Handede, Tuchfabr. a. Ascherleben, Hainstr. 22.  
 Haslein, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischerg. 23.  
 Herz, Hblsm. a. Berlin, Gerberstr. 46.  
 Holzinger a. Fürtz, und  
 Herzberg a. Straßberg i/Pr., Nicolaisstr. 32.  
 Hupfeld, Tuchfabr. a. Hersfeld, gr. Fleischerg. 3.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 19.  
 Hammersohn, Kfm. a. Osabrück, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Habor, Revisor a. München, braunes Hof.  
 Helbig u. Tochter, Kfm. a. Zeitz, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Hübner, Glasbldr. a. Reichenberg, g. Einhorn.  
 Holly, Zimmerstr. a. Zittolied, und  
 Herz, Kfm. a. Wergig, Stadt Riesa.  
 Heuser, Kfm. a. Bernburg, Hotel de Prusse.  
 Hüttner, Fabr. a. Neusohl, S. St. Dresden.  
 Hennig, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 4.  
 Hauschild, Kfm. a. Sajn, Markt 13.  
 Henschke, Tuchfabr. a. Forst, Kanst. Steinw. 59.  
 Hildemann, L. u. W., Tuchfabr. a. Ludenwalde,  
 Katharinenstraße 11.  
 Herz, F. u. J., Kfste. a. Berlin, Theaterg. 5.  
 Härtel n. Schwester, Gerber a. Rehau, Ritter-  
 straße 7.  
 Hupfer, Tuchfabr. a. Werbau, gr. Fleischerg. 3.  
 Hülsen, Kfm. a. Berlin, Markt 13.  
 Hirsch a. Breslau, und  
 Hirsch a. Stettin, Kfste., Hainstraße 3.  
 Haberkorn, Wollwfabr. a. Strausberg, kleine  
 Fleischergasse 14.  
 Hdoet, Kfm. a. Laage, Nicolaisstraße 8.  
 Hecker, Kfm. a. Sangerhausen, Burgstraße 1.  
 Heymann, Kfm. a. Effen, Nicolaisstr. 5.  
 Henning, Fabr. a. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Heerwagen, Reisender a. Nürnberg, Neum. 12.  
 Heimboldt n. Sohn a. Mühlhausen, und  
 Hauboldt u. Sohn a. Altenburg, Leberhändler,  
 Ritterstr. 7.  
 Hauschild, Einl. a. Rindelbrück, gr. Fleischerg. 20.  
 Herrmann, Kfm. a. Cassel, Nicolaisstr. 5.  
 Hoyer, Fabr. a. Gartha, Katharinenstr. 5.  
 Habich, Kfm. a. Frankf. a/D., Grimm. Str. 24.  
 Hahn, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.  
 Hoppens, Tuchfabr. a. Forst, Naundörtschen 16.  
 Huth, Berl. a. Berlin, und  
 Hahn, Kfm. a. Chaux de Fonds, Brühl 71.  
 Heise, Krl., Modistin a. Celle, Grimm. Stwg. 3.  
 Hirsch, Kfm. a. Schivelbein, Hall. Str. 8.  
 Hübner, Kfm. a. Marzdorf, Postgebäude.  
 Hoffmann, Fabr. a. Lengensfeld, und  
 Humberger, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Holzbock, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.  
 Hirt, Kfm. a. Zittau, Brühl 80.  
 Hahn, Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 11.  
 Hirsch, Kfm. a. Mergentheim, Parkstr. 2.  
 Heynemann a. Effen, und  
 Heyn a. Nordhausen, Kfste., Nicolaiskirchhof 7.  
 Heintze, und  
 Herbst a. Leisnig, Tuchfabr., Königspl. 1.  
 Holzweilig a. Eilenburg, und  
 Hebel a. Wylau i/W., Fabr., Reichsstr. 11.  
 Hahn, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.  
 Hennig, Luvfabr. a. Walddorf, Brühl 69.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Götzenstein, Theaterpl. 4.  
 Höppler, Flanellfabr. a. Gaimichen, Neum. 41.  
 Humide, Privatm. a. Görlau,  
 Hermsdorf, und  
 Hugenberg a. Chemnitz,  
 Hoffmann a. Auerbach, und  
 Hering a. Zwickau, Kfste., Stadt Nürnberg.  
 Hennig, Kfm. a. Neustadt, goldner Elefant.  
 Hennig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Hauthausen, Kfm. a. Wernigerode, Wolfs S. 9.  
 Herzheim a. Paderborn,  
 Hübner a. Berlin, und  
 Heymann a. Liege, Kfste., Stadt Frankfurt.  
 Hopf, Fabr. a. Wylau, und  
 Hartenstein n. L., Kfm. a. Plauen, gr. Baum.  
 Houben,  
 Hübn, und  
 Hinz a. Hamburg, Kfste., Hotel Hauße.  
 Heinemann, und  
 Hüfner a. Zeitz, Kfste., Nicolaisstr. 46.  
 Herz, Kfm. a. Speyer, fl. Fleischerg. 3.  
 Hirtel, Kfm. a. Stuttgart, Paulinum.  
 Hegemeister, Hblsm. a. Magdeburg, bl. Harnisch.  
 Huste, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 31.  
 Hahn, Steinbldr. a. Ibar, Brühl 65/66.  
 Hahn, Kfm. a. Ibar, Grimm. Str. 1.  
 Hensch, Fabr. a. Pöbau, Brühl 54/55.  
 Hüfner, Kfm. a. Greiz, Schillerstr. 5.  
 Handwerk, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 35.  
 Hirschberg, E. u. M., Kfste. a. Udermünde,  
 Nicolaisstr. 31.  
 Hallsch, Leinwandfabr. a. Neukirchen, Gerberstr. 7.  
 Hoppe, A. u. S., Kfste. aus Wittgensdorf,  
 Nicolaisstr. 44.  
 Heymann, Kfm. a. Bries, Hall. Str. 5.  
 Horn, Seidenwaarenfabr. a. Eresfeld, Brühl 7.  
 Herz, Kfm. a. Langenberg, gr. Fleischergasse 20.  
 Hüllich, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 15.  
 John u. Sohn, Kfm. a. Dresden, Grimmaische  
 Straße 37.  
 Hilsfelder, Kfm. a. Fürtz, Petersstr. 22.  
 Israel, Kfm. a. Frankf. a/D., Grimmaische  
 Straße 24.  
 Jahn, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Katharinen-  
 straße 10.  
 Jacobs, Knopffabr. a. Ohrdruff, Reichsstr. 14.  
 Jung, Berl. a. Berlin, Brühl 71.  
 Joseph n. Frau, Handelsm. a. Schermeisel, und  
 Israel u. Fr., Kfm. a. Forst, gr. Fleischerg. 4.  
 Jmmisch, Rauchwblr. a. Weisensfeld, Brühl 67.  
 Johnston n. Fam. u. Courier, Rent. a. New-  
 York, Hotel Hauße.  
 Jürgen, Färbereibes. a. Crimmitschau, Stadt  
 Nürnberg.  
 Jahn n. Frau, Kfm. a. Plauen, Hotel Hauße.  
 Israel, Kfm. a. Dresden, Spreer's S. garni.  
 Jacoby, J. u. A., Kfste. a. Nauen, Lebe's Hotel.  
 Jülich, Steinbldr. a. Paris, Brühl 65/66.  
 Jüloff, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 11.  
 Josephson, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Jaffée, Gebr., Kfste. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Israel, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 12.  
 Jacobi, Frau, Händl. a. Dresden, Schloßg. 5.  
 Jbzkowski, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 16.  
 Jacobi, Kfm. a. Jauer, Petersstr. 18.  
 Jäger, Knopffabr. a. Lyssa, Klosterg. 2.  
 Jaschke, Kfm. a. Bergen, Burgstr. 7.  
 Jacob, Tuchfabr. a. Crimmitschau, und  
 Jäger, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 25.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, und  
 Jacob, Kfm. a. Wien, Reichsstr. 33.  
 Jansch, Kfm. a. Barmen, Hotel Hauße.  
 Jarschen n. Frau, Kfm. a. Nixdorf, w. Schwan.  
 Jonas, Kfm. a. Hamm, Hotel St. London.  
 Jügel, Kfm. a. Jena, Münchner Hof.  
 Juriich, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Katharinen-  
 straße 14.  
 Jahn, Rauchwblr. a. Bremen, Hall. Str. 10.  
 Israel, Fabr. a. Eibau, Brühl 33.  
 Jolles, Fabr. a. Lemberg, Brühl 42.  
 Jänig, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Jgel, Kfm. a. Ebersfeld, Katharinenstr. 5.  
 Krow, Kfm. a. Minstl, Windmühlenstr. 43.  
 Köhler, Fabr. a. Crimmitschau, gr. Fleischerg. 18.  
 Krüger, und  
 Kühn a. Crimmitschau, Tuchfabr., Hainstr. 25.  
 Kavel, A. u. W., Tuchfabr. a. Wittstock, große  
 Fleischergasse 3.  
 Kulle, Tuchm. a. Sommerfeld, Neukirchhof 46.  
 Karpeles, Kfm. a. Prag, Brühl 59.  
 Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 44.  
 Kunze a. Otschay,  
 Kunze, und  
 Kramm a. Schwiebus, und  
 Keiner u. Sohn a. Neustadt a/D., Tuchfabrik,  
 Hainstr. 28.  
 Kahn, Kfm. a. Würzburg, fl. Fleischerg. 19.  
 Kling, F. u. J. a. Lengensfeld, und  
 Koblch a. Neustadt a/D., Windmühlenstraße 44.  
 Klinger, Fabr. a. Nürnberg, Reichsstr. 9.  
 Kluden, Leberhändler a. Sebastiansberg, Hospi-  
 talstr. 43.  
 Koehel, Fabr. a. Plauen, Thomaskg. 11.  
 Krentel, Kfm. a. Grimma, Burgstr. 7.  
 Kramer, Kfm. a. Duedlinburg, Leipnizstr. 27.  
 Kragemann, Porzellanfabr. a. Gräfenhal, Markt 13.  
 Knoch, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., fl. Fleischerg.  
 gasse 9.  
 Katsch, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 55.  
 Krüger, J. u. S., Tuchfabr. a. Spremberg,  
 Hainstr. 24.  
 Krosius, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg.  
 gasse 23.  
 Kann, Kürschner a. Berlin, Brühl 33.  
 Keller n. Frau, Lieutenant a. Berlin, Hotel de  
 Prusse.  
 Kühn, Kfm. a. Greiz, deutsches Haus.  
 Rehrberg, Kfm. a. Apolda, Lebe's Hotel.  
 Kotschenberg, Kfm. a. London, S. de Pologne.  
 Koblmann, Kfm. a. Duedlinburg, und  
 Krause, Fräulein a. Halle, deutsches Haus.  
 Klinger, Kfm. a. Nixdorf, Stadt Gotha.  
 Koch n. Frau, Hblsm. a. Kofla, St. Draniens.  
 Kornemann, Del. a. Rößrig, goldnes Einhorn.  
 Koven n. Frau, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Ber-  
 liner Bahnhof.  
 Klobb, Kfm. a. Zerbst, Stadt Hamburg.  
 Krotoschiner, Kfm. a. Dresden, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 Krach, F. u. E., Fabr. a. Sußl, Katharinen-  
 straße 20.  
 Kable, Frau, Berl. a. Frankfurt a/D., Markt 17.  
 Kempe, Gewehrfabr. a. Osbernau, Neum. 18.  
 Kuhnel, Gerber a. Rehau, Ritterstraße 7.  
 Koch, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Kutschowsky, Kfm. a. Alt-Dallstädt, Parkstr. 4.  
 Kießling, Tuchfabr. a. Werbau, gr. Fleischerg. 3.  
 Kießig, Tuchfabr. aus Werbau, Königspl. 9.  
 Kittel, Tuchfabr. a. Cottbus, Parkstr. 2.  
 Krumbügel, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 11.  
 Krakau, und  
 Kelsch a. Finsterwalde, Tuchfabr., alte Burg 7.  
 Krull a. Hilden, und  
 Kaufmann a. Hannover, Kfste., Brühl 80.  
 Kurze, Kfm. a. Schwiebus, an d. Pleiße 3.  
 Körner, Tuchfabr. a. Jeshuis, goldner Elefant.  
 Kreschmann a. Eisenberg, und  
 Kittel a. Luda, Fabr., Reichsstr. 21.  
 Koster, Kfm. a. Ebersfeld, Katharinenstr. 5.  
 Krutsch, Teppichfabr. aus Burkersdorf, Universi-  
 tätsstraße 11.  
 Krede, Kfste. a. Salzuflen, Burgstr. 24.  
 Kruse, Kfm. a. München, Hotel St. London.  
 Kramer a. Grimberg,  
 Kessel a. Tannenbergtal, und  
 Krauch a. Orlamünde, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Klemm, Rent. a. Dresden, blaues Hof.  
 Köppel, Frau a. Nordhausen, und  
 Kleist, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Korb, A. u. S., Polamentenfabr. a. Scheiben-  
 berg, Windmühleng. 7.  
 Koch, Kfm. a. Greiz, Katharinenstr. 5.  
 Kappauf, E. u. F., Wollwfabr. a. Apolda,  
 Nicolaisstr. 44.  
 Kämpfe, Fabrikbes. a. Neuhaus b. Rennweg,  
 Auerbachs Hof.  
 Kunze, Fabr. a. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Kalesch, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., und  
 Kapfenstein, Kfm. a. Hornhausen, Theaterpl. 4.  
 Krüger, Tuchfabr. a. Cottbus, fl. Fleischerg. 2.  
 Knolle, Kfm. a. Auerbach, Stadt Nürnberg.  
 Kaphahn, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Krumhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thil-  
 ringer Bahnhof.  
 Kniesche, Kfm. a. Finsterwalde, S. 3. Palmbaum.  
 Kriemuth, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.  
 Klatte n. Fam., Kfm. a. Amsterdam, S. Hauße.  
 Katli a. Drugg, und  
 Kündorf a. New-York, Kfste., Lebe's Hotel.  
 Koberle, Rauchwblr. a. Wien, und  
 Kleine, Fabr. a. Döbeln, Brühl 64.  
 Kreschmar, Tuchbldr. a. Werbau, Raschm. 3.  
 Kristeller, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 30.  
 Krüger, Pfeifenschlauchfabr. a. Osterfeld, und  
 Kollert, Stickerfabr. a. Plauen, Markt 13.  
 Kling, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Krause, Kfm. a. Groß-Schönau, Brühl 27.  
 Kühne, Kfm. a. Pirna, Gustav-Adolphstr. 31.  
 Kayser, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 36.  
 Köhler, Kfm. a. Cottbus, Magazing. 11.  
 Lorenz, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 28.  
 Lugner, Th. u. A. a. Tachau,  
 Lugner a. Leimgruben, und  
 Liebold a. Neustadt a/D., Windmühlenstr. 44.  
 Levi, Bijouteriefabr. a. Stuttgart, Nicolaisstr. 35.  
 Lieberwald, E. u. F., Tuchfabr. a. Finsterwalde,  
 Gerberstr. 21.  
 Ledermann, Kfm. a. Bauerbach, Nicolaisstr. 19.  
 Lohle, Tuchfabr. a. Schwiebus, Kanst. Stwg. 75.  
 Lichtenstein, Kfm. a. Eilan, Hall. Straße 7.  
 Loose u. Sohn, Tuchm. a. Brandenburg, Hain-  
 straße 22.  
 Lüffler, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.  
 Lebach, Kfm. a. Ebersfeld, Markt 8.  
 Liebel, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstraße 28.  
 Lammerz, Kfm. a. Eilan, Brühl 67.  
 Lommer, Kfm. a. Breslau, Brühl 3.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Lang, Tuchfabr. a. Nürnberg, Nicolaisstr. 44.  
 Lange, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Katharinen-  
 straße 10.  
 Lauerbach, Kfm. a. Friedrichsrode, Grimmaische  
 Straße 1.  
 Lichtenstein, Kfm. a. Berlinchen, Böttcherg. 4.  
 Lippold, Tuchfabr. a. Werbau, Windmühleng. 7.  
 Lindow, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Katharinen-  
 straße 14.  
 Pierich, Tuchfabr. a. Cottbus, Parkstr. 2.  
 Löwenthal, Kfm. a. Wilmershausen, Halle'sches  
 Gäßchen 12.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Wormdick, Nicolaisstr. 18.  
 Levi, Kfm. a. Duisburg, Theaterpl. 4.  
 Langner, Tuchfabr. a. Guben, fl. Fleischerg. 20.  
 Lewin, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Leipziger a. Liegnitz,  
 Lochmann a. Amsterdam, und  
 Lüffler a. Potsdam, Kfste., Hotel Stadt London.  
 Ling a. Wien, und  
 Leopold a. Eilan, Kfste., Hotel zum Palmbaum.  
 Lorenz n. Frau, Buchbinder a. Zeitz, bl. Hof.

Lehmann, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Prusse.  
 Levisohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Löbner, Drechslerstr. a. Torgau, g. Einhorn.  
 Lüdens, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Lent n. Familie a. Rodewisch, und  
 Langloh a. Würzburg, Kfste., braunes Roß.  
 Ludwig, Kfm. a. Waldheim, Stadt Gotha.  
 Ludwig, Kunsthdtr. a. Dresden, Bamb. Hof.  
 Laufs, Kfm. a. Berlin, und  
 List n. Frau, Fabr. a. Gera, Lebe's Hotel.  
 Lehmann, Kfm. a. Hartmannsdorf, Spreer's  
 Hotel garni.  
 Lebe n. Fam., Fabr. a. Gera,  
 Luthert a. Mühlhausen, und  
 Leopold a. Altwasser, Kfste., Hotel de Baviere.  
 Lachmann, Fabr. a. Glauchau, St. Nürnberg.  
 Leybold a. Ebin, und  
 Löwenstein a. Berlin, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Luther, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Ludwig, Fabr. a. Obergroßna, grüner Baum.  
 Landmann, Kfm. a. Schwalbach, Stadt Ebin.  
 Lewin, Fabr. a. Zeitz, Nicolaisstr. 46.  
 Levi, Kfm. a. Suhl, Hall. Gäßchen 4.  
 Leder, Kfm. a. Großglogau, an der Pleiße 4.  
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.  
 Mohr a. Königsberg, und  
 Müller, Kfm. a. Priegnitz, Kfste., Hotel Stadt  
 London.  
 Merkel, Fabr. a. Mylau, Münchner Hof.  
 Müller, Kfm. a. Lennep, Stadt Hamburg.  
 Mayer, Fabr. a. Gersdorf,  
 Meyer a. Hamburg,  
 May a. Sebnitz, und  
 Morwitz a. Danzig, Kfste., S. St. Dresden.  
 Müller, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Wien.  
 Messow, Frau, Oberförster a. Schwena, Hotel  
 zum Berliner Bahnhof.  
 Marcus n. Frau, Kfm. a. Zilenzig, Hotel de  
 Prusse.  
 Merz, Glashdtr. a. Gera, goldnes Einhorn.  
 Meyer, Kfm. a. Greiz, deutsches Haus.  
 Wittentzwei, Kfm. a. Chemnitz, S. de Pologne.  
 Mannewitz, Gutsbes. a. Wachwitz, Lebe's Hotel.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Müller, Fabr. a. Auerbach, Stadt Nürnberg.  
 Müller a. Mostau, und  
 Meißel a. Auerbach, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Mittelhäuser a. Pögnitz, und  
 Meyer a. Berlin, Kfste., Hotel de Pologne.  
 Marschner a. Schönau b. Rixdorf, Wollhdtr.,  
 Brühl 15.  
 Merz, Fabr. a. Döschau,  
 Reinhardt, Kfm. a. Gera,  
 Mehlhorn, und  
 Menge a. Gera, Frauen, goldnes Sieb.  
 Müntz n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Müller, Fabr. a. Obergroßna, grüner Baum.  
 Naumann, Kfm. a. Mittelbach, Ritterstr. 44.  
 Neviand, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.  
 Nordhausen, Kfm. a. Burg, Münchner Hof.  
 Nicolai, Kfm. a. Ebin, Hotel Stadt London.  
 Neff, Kfm. a. Prag, Hotel zum Palmbaum.  
 Noack, Kfm. a. Petersburg, S. St. Dresden.  
 Rottrott, Fabr. a. Gera, goldnes Sieb.  
 Nägler n. Frau, Commerzienrath a. Gera, Hotel  
 zum Thüringer Bahnhof.  
 Nolte, Kfm. a. Dahme, goldnes Einhorn.  
 Offenbacher a. Mühlhausen in Baiern, und  
 Otto a. Magdeburg, Kfste., Hotel 3. Palmbaum.  
 Otto, Fabr. a. Wittgendorf, St. Hamburg.  
 Oplon, Kfm. a. Christiania, goldner Hahn.  
 Oehlwein, Dir. a. Weimar, Lebe's Hotel.  
 Pauly, Kfm. a. Apolda, Hainstr. 6.  
 Preßler, Fabr. a. Großschönau, Brühl 64.  
 Pombach n. Sohn, Leinwandhdtr. a. Ebersbach,  
 neue Straße 13.  
 Blöpy, Hblsm. a. Seglinghausen, gold. Sonne.  
 Pehold, Fabr. a. Lengensfeld, weißer Schwan.  
 Prinz, Kfm. a. Halle, Hotel Stadt London.  
 Philippsohn a. Cassel, und  
 Puge a. Chemnitz, Kfste., Hotel St. Dresden.  
 Prall, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Platner, Kfm. a. Dresden, Hotel 3. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Polster, Fabr. a. Großhain, goldnes Sieb.  
 Plejch, Kfm. a. Altenburg, St. Frankfurt.  
 Papsin a. Brandenburg,  
 Polener, und  
 Philippini a. Berlin, Kfste., S. de Pologne.  
 Riecken, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.  
 Reding a. Dessau, und  
 Richter a. Rixdorf, Kfste., weißer Schwan.  
 Rabensburg, Kfm. a. Odeßa, Hotel St. London.  
 Rosenzweig a. Rumburg, und  
 Rudow a. Magdeburg, Kfste., S. 3. Palmbaum.  
 Reißbach n. Frau, Kfm. a. Harzgerode, Rosen-  
 kranz.

Riehschner nebst Frau, Kfm. a. Bauhen, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Richter a. Meerane, und  
 Rudolph a. Zeulenroda, Kfste., St. Hamburg.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Reichenbach, Mühlenbes. a. Limbach, Stadt Ebin.  
 Rentsch, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Richter, Kfm. a. Torgau, grüner Baum.  
 Rübenberg a. Rotho, und  
 Rabsch a. Waldheim, Kfste., St. Frankfurt.  
 Rabsack, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.  
 Richter, Part. a. Magdeburg, und  
 Rebecke, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Räge, Weber a. Cunnemalbe, Brühl 3.  
 Rudolph, Kfm. a. Neßungen, Gerberstr. 63.  
 Reimann, Kfm. a. Stargard, Gerberstr. 56.  
 Rubensohn, Uhrm.,  
 Rosenkranz a. Höxter, und  
 Rosenstein a. Beverungen, Kfste., neue Str. 7.  
 Rasm, Rauchhdtr. a. Wien, Brühl 64.  
 Röber, Kfm. a. Ansbach, gr. Fleischer. 7.  
 Richter, Weberfabr. a. Zschopau, Nicolaisstr. 15.  
 Richter, Kfm. a. Siegmars, Nicolaisstr. 44.  
 Rosenow, Kfm. a. Straßburg, Thomasg. 7.  
 Richter, Blumenfabr. a. Sebnitz, Raschmarkt 3.  
 Richter, Fabr. a. Wehrsdorf, blauer Harnisch.  
 Rassin, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, gr. Fleischer-  
 gasse 26.  
 Richter, Kfm. a. Weida, Nicolaisstr. 46.  
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.  
 Sprengler a. München,  
 Schulze a. Dresden,  
 Schroot a. Brüssel, und  
 Spiegel a. Eönnern, Kfste., Hotel St. London.  
 Starke, Kfm. aus Göttingen, Münchner Hof.  
 Sundt a. Christiania, und  
 Stamm a. Buenos-Ayres, Kfste., Hotel Hauße.  
 Schrader, Hofgärtner,  
 Schmidt, Metallbes. a. Magdeburg,  
 Seyferth, Spinnereidtr. a. Lengensfeld, und  
 Stoye, Kfm. a. Rixdorf, weißer Schwan.  
 Steinhilf, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schwender, Kirschntr. a. Danzig, Stadt Ebin.  
 Senft v. Pilsch, Baron, Oberlieutenant und  
 Rittergutsbes. n. Diener a. Frankfurt a. D.,  
 Seemann, Privatm. a. Ullersgrün,  
 Straß, Gerber a. Meerane, und  
 Schmiedler n. Sohn a. New-York, Kfste., Stadt  
 Nürnberg.  
 Schneider, Kfm. a. Forst, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schlesinger, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.  
 Schwende n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, goldner  
 Elefant.  
 Schulze a. Rite,  
 Schuster a. Magdeburg,  
 Schneider a. Annaberg,  
 Schumann a. Halle, und  
 Seiste a. Breslau, Kfste., Stadt Frankfurt.  
 Sonderhoff, Kfm. a. Eisenach, Nicolaisstraße 5.  
 Silbernagel, Kfm. a. Gallier, und  
 Schulze, Fabr. a. Obergroßna, grüner Baum.  
 Stiffon, Architect a. Wien,  
 Schickedanz, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schmalhausen, Kfm. a. Königsberg, Hotel Hauße.  
 Stoll a. Berlin, und  
 Stern n. Frau a. Dresden, Kfste., Lebe's Hotel.  
 Spitta, Lederhdtr. a. Brandenburg, Goethestr. 5.  
 Schulze, Fabr. a. Peitz, Brühl 1.  
 Schamer, Fabr. a. Ebersbach, Katharinenstr. 1.  
 Steinberg, und  
 Schlee, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, Neukirch. 45.  
 Schimmelshmidt, Lederhdtr. a. Saalfeld, Ritter-  
 straße 5.  
 Schulz, Kfm. a. Insterburg, Neumarkt 24.  
 Silberstein a. Berlin, und  
 Schlegel a. Fährth, Kfste., Thomaskirchhof 11.  
 Schiefer, Messerschmied a. Solingen, Salzg. 6.  
 Stöberel a. Ernsthof, und  
 Strödel a. Reichenbach, Fabr., Goldhähng. 6.  
 Schulz, Kfm. a. Brawitzsch, Reichstraße 14.  
 Simon, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 15.  
 Schlegler, Ein- u. Berl. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Cottbus, II. Fischg. 2.  
 Samsam, Gebr., Kfste. aus Suhl, Brühl 71.  
 Sieber, Wertfährer a. Stolpen, Burgstr. 5.  
 Schultze, Fabr. a. Elsterberg, Katharinenstr. 5.  
 Schröder aus Breslau, und  
 Schindler a. Goldberg, Tuchm., Katharinenstr. 21.  
 Seelig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 14.  
 Standte, Strohhutsfabr. a. Dresden, Kreuzstr. 7.  
 Springborn, Kfm. a. Sobtau, Parkstr. 4.  
 Simon, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
 Sar n. Frau, Kfm. a. Kowno, Königspl. 17.  
 Siegfried, Kfm. a. Magdeburg, Hall. S. 4.  
 Schulze, Kfm. a. Glauchau, Nicolaisstr. 11.

Sommer, Kfm. a. Breslau, Brühl 3.  
 Schöne, Tuchfabr. a. Taubenhain, Grimmaischer  
 Steinweg 3.  
 Schmutter, Tuchm. aus Cottbus, Neukirch. 40.  
 Schneider, Kfm. a. Breslau, Promenadenstr. 6 b.  
 v. Scherf n. Frau, Hauptm. a. Darmstadt,  
 Schend n. Frau, Kfm. a. Bernburg, und  
 v. Straubitz n. Dienersch., Kent. a. Dresden,  
 Hotel Stadt Dresden.  
 Siechen, Restaur. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.  
 Scheffer, Kfm. a. Osabrück, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Schröder a. Cassel, und  
 Schomburg a. Berlin, Kfste. Stadt Berlin.  
 Schneider, Hblsm. a. Dresden, St. Draniens.  
 Seifer n. Frau, Fabr. a. Erfurt, Rosenkranz.  
 Schmitter, Dr. a. Wien, und  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.  
 Steinbach a. Wittgendorf,  
 Spranger n. Sohn a. Schw.-Smünd, und  
 Schädel a. Chemnitz, Fabr., Stadt Hamburg.  
 Schubert a. Eibenstock, und  
 Schubert a. Berlin, Kfste., Stadt Wien.  
 Schulz, Kfm. a. Ebin, Hotel de Prusse.  
 Swoboda, Fabr. a. Buchholz, Kloster. 3.  
 Sinell, Lederhdtr. a. Berlin, gr. Fischg. 26.  
 Selten, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.  
 Tillmann, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.  
 Tegner nebst Frau, Kfm. a. Chemnitz, Stadt  
 Nürnberg.  
 Topp, Fabr. a. Siegmaringen, Stadt Riesa.  
 Trembinski, Kfm. a. Bottschau, S. 3. Kronpr.  
 Tittig, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.  
 Torges, Tuchfabr. a. Treuenbrietzen, Gerberstr. 7.  
 Teubert, Fabr. a. Treuen, Goldhähng. 6.  
 Ublsch n. Sohn, Kfm. a. Meerane, g. Elephant.  
 Umit, Privatm. a. Gorkau, Stadt Nürnberg.  
 Umland, Hblsm. a. Dresden, St. Draniens.  
 Vogel, Fabr. a. Mylau, Münchner Hof.  
 Valles, Kfm. a. Wackermünde, S. St. London.  
 Vökel n. Schwester a. Chemnitz, und  
 Voigt n. Frau a. Gotha, Kfste., Lebe's Hotel.  
 Vollrath, Kfm. a. Rems, grüner Baum.  
 Vogell, Kfm. a. Hannover, Hotel 3. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Vincenz n. Frau, Großhdtr. a. Döschau, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Vogel, Kfm. a. Dresden, g. Einhorn.  
 Vola, Student a. Eöthen, goldner Hahn.  
 Vogel, Fabr. a. Chemnitz, Pfaffend. Str. 25.  
 Vent, Kfm. a. Erfurt, Goldhähng. 6.  
 Wust, Schneidermstr. a. Elberfeld, II. Fleischer-  
 gasse 16.  
 Weller, Fabr. a. Mylau, Hall. Str. 11.  
 Wolf, Commerzienrath a. Gladbach, S. Hauße.  
 Wolf n. Frau a. Saupersdorf, und  
 Watterborg a. Leeb, Kfste., Hotel 3. Palmbaum.  
 Weber, Kfm. a. Wusterhausen, S. St. London.  
 Walter, Kfm. a. Nordhausen, blaues Roß.  
 Wacker, Frau a. Ascherleben, und  
 Willberg, Kfm. a. Poch, weißer Schwan.  
 Weiß, Juwelier a. Weimar, und  
 Weil, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.  
 Weiler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Weiße a. Pirna, und  
 Wülfing a. Glauchau, Kfste., Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Wolf, Restaur. a. Falkenstein, braunes Roß.  
 Wedmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.  
 Webendorfer a. Pichtenstein, und  
 Webendorfer a. Crimmitschau, St. Hamburg.  
 Wolfram, Kfm. a. Auisig, und  
 Wobiesler, Kfm. a. Chemnitz, S. St. Dresden.  
 Weyland, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.  
 Wormser, Kfm. a. Frankf. a. M., Hainstr. 17.  
 Weller, und  
 Werner a. Pöbau, Kfste., gr. Fleischer. 4.  
 Wülfhoff, Kfm. a. Remscheid, S. 3. Palmbaum.  
 Wolf a. Teplitz, und  
 Wolf a. Prag, Wollhdtr., Brühl 15.  
 Wellmann, Kfm. a. Helsingfors, g. Elephant.  
 Wunsch, Fabr. a. Obergroßna, grüner Baum.  
 Waud, Kfm. a. Erfurt, Spreer's Hotel garni.  
 Zimmermann a. Dresden, und  
 Zimmermann a. Chemnitz, Kfste., St. Nürnberg.  
 Wichten n. Frau, Techniker a. Halle, gr. Baum.  
 Weidner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Zipper, Hblsm. a. Seglinghausen, g. Sonne.  
 Zimmermann, Kfm. a. Jena, Münchner Hof.  
 Zacharias a. Neustadt, und  
 Ziegler a. Cassel, Kfste., S. St. London.  
 Zant, Gymnasiast a. Chemnitz, S. 3. Kronprinz.  
 Ziegler, Fabr. a. Crimmitschau, Hainstraße 15.  
 Bloche, W. u. C., Tuchmacher aus Roßwein,  
 Neumarkt 23.  
 Ziegler nebst Sohn, Kirschntr. a. Gera,  
 blauer Harnisch.

### Nachtrag.

**\* Dresden, 27. September.** Die Landtagsabgeordneten sind bereits in großer Anzahl hier anwesend. Morgen findet die erste Sitzung und Wahl der Sr. Majestät dem König für das Präsidium in Vorschlag zu bringenden Persönlichkeiten statt. Die liberale Partei hält heute Abend in der Waldschlösschen-Stadtrestaurations eine vertrauliche Vorbesprechung ab. (Einem Telegramm der „Leipziger Zeitung“ zufolge ist zum Präsidenten der ersten Kammer von Sr. Majestät dem König der Geheimrath v. Freiherr von Friesen [Rötha] ernannt worden.)

**\* Leipzig, 27. September.** Dem Bezirkssteuerinspector Langbein hieselbst ist das Dienstprädicat „Steuerrath“ in der fünften Classe der Hofrangordnung verliehen worden.

**\* Leipzig, 27. September.** Der Abmarsch unserer bisherigen Garnison erfolgt künftigen Freitag früh 6 Uhr. Beide Bataillone haben, wie uns von glaubhaftester Seite mitgetheilt wird, einen gemeinschaftlichen Marsch und zwar in der Richtung auf Leisnig, Döbeln, Nossen etc. An demselben Vormittage wird soviel soll jetzt bestimmt sein — bereits ein Commando unserer neuen Garnison behufs Besetzung der Wachen hier eintreffen, während die übrigen Garnisonstruppen des 107. Regiments erst in den ersten Nachmittagsstunden hier ankommen werden.

**\* Leipzig, 27. September.** Der diesmalige Schluß der Fachschule für Schneiderlehrlinge nach Ablauf des Sommersemesters hat auch jetzt wieder gezeigt, welche vortheilhaften und nützlichen Kenntnisse den Lehrlingen von der Hand praktischer Lehrer stattgefundenen Schluß des Unterrichts vorgelegten Leistungen der Schüler, namentlich im Fachzeichnen, haben die verdiente Anerkennung der Sachkundigen gefunden. Die regelmäßige Schülerzahl an den einzelnen Unterrichtsabenden bewegte sich zwischen 20 bis 28, während die gesammte Zahl der Schüler überhaupt 30 betrug. Bisher hat die Fachschule in der erfreulichsten Weise sich der Unterstützung Seitens einer Anzahl hiesiger Meister zu erfreuen gehabt. Im Interesse der so nützlichen Anstalt aber ist es zu wünschen, daß diese finanzielle Unterstützung auch für den im November beginnenden Winter-Unterricht nicht ausbleibe, sondern immer reichlicher fließen und zum gedeihlichen Wachsthum beitragen möge.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 134 3/4; Franzosen 206 3/4; Dester. Creditactien 105 1/2; do. 60er Loose 76 1/4; do. Nationalanl. 55 1/2; Amerik. 87 1/2; Italiener 52 1/4; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 68 3/4; Sächs. Bank-Actien 116; Türk. Anl. 40 3/4; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämien-Anleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: eher fest.

Berlin, 27. Septbr., Nachm. 1 Uhr 25 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 206 3/4; Südbahn (Vombarden) 135 1/8; Desterreich. Creditactien 106 3/8; Amerikaner 87 5/8; Italien. 5 % Anl. 52 3/8; 1860r Loose 76 1/4; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichensb. = Pardubitz —.

Berlin, 27. September. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 135 1/2; Berlin-Anhalt. 183 1/4; Berlin-Görlitzer 69; Berlin-Potsdam. = Magdeb. 193 5/8; Berlin-Stettiner 128; Breslau-Schweidn. = Freiburger 112 1/4; Köln-Mindener 119; Cosel-Oderberger 110 1/4; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 102 1/2; Pöbau = Rittauer 50; Mainz-Ludwigshafen 136 1/2; Mecklenburger 75; Oberschlesische Lit. A. 184 1/2; Destr.-Franz. Staatsb. 209; Rheinische 114; Reichensb.-Bard. 65; Südbahn (Lomb.) 135 3/4; Thüringer 136; Warschau = Wien 56 7/8; Preuß. Anleihe 5 % 101; do. 4 1/2 % 93 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 % 79 1/2; do. Prämien-Anleihe 115; Bayer. 4 % Prämien-Anl. 102 3/4; Neue Sächs. 5 % Anleihe —; Desterreich. Metalliques 5 % 49; Desterreich. National-Anleihe 55 1/2; do. Cred.-Loose 88 1/2; do. Loose von 1860 76 1/2; do. von 1864 61 1/2; Desterreich. Silberanleihe 61; Desterreich. Bank-Noten 83 1/8; Russische Präm.-Anleihe 123; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 % 65; Russ. Bank-Noten 76 1/8; Amerik. 87 3/4; Darmstädter do. 125 1/4; Discont.-Comm.-Anth. 136; Genfer Credit-Actien 197 1/8; Oerac Bank-Actien 91 1/2; Gothaer Bank-Actien 94 3/4; Leipzig. Credit-Actien 112 3/8; Meiningen do. 112; Norddeutsche Bank do. 128 1/4; Preuß. Bank-Antheile 139; Dester. Credit-Act. 107 1/4; Sächs. Bank-Act. 116; Weimar. Bank-Actien 85 1/4; Wien 2 Monate 82; Ital. 5 % Anleihe 52 1/2; Russische Boden-Credit 79 3/4. Schluß fest.

Frankfurt a/M., 27. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 3/4; Pariser Wechsel 95 1/4; Wiener Wechsel 97 3/4; 6 % Verein. = St.-Anleihe pro 1882 87 1/4; Desterreich. Credit-

Actien 249; 1860r Loose 76 3/4; 1864r Loose 109; Dester. Nat.-Anl. 54 1/2; 5 % Metall. —; Bayer. 4 % Präm.-Anl. 103; Sächs. 5 % Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 365; Bad. Präm.-Anleihe 102; Darmst. Bankactien 308; Lomb. 237; Goldcoupons —. Tendenz: fest.

Wien, 27. Septbr. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 255. —; Lomb. Eisenb.-Actien 243.25; Loose von 1860 91.80; Franco-Dester. Bank 95.75; Anglo-Dester. Bank 288.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.80 1/2; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: fest, wenig Geschäft.

Wien, 27. Septbr. Amtliche Notirungen. (Beldcourse.) Einheitsl. Staatssch. in Banknoten à 59.15; in Silber do. 68.10; 1860r Loose 92.25; Bankactien 703. —; Creditactien 260. —; London 122. —; Silberagio 120. —; k. k. Münzducaten 5.83. — Börsen-Notirungen vom 25. Septbr. Metalliques à 5 % —; Nationalanl. —; 1860r Loose 92. —; 1864r Loose 110. —; Bankactien 700. —; Creditactien 253.50; Credit-Loose 156. —; Böhm. Westbahn 213. —; Galiz. Eisenb. 243. —; Lombard. Eisenb. 242.50; Nordbahn 204. —; Staats-Eisenbahn 362. —; London 122.55; Paris 48.60; Napoleonsd'or 9.80.

Wien, 27. Septbr. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 92. —; do. von 1864 110. —; Bankactien 704. —; Actien der Credit-Anstalt 260.25; London 122. —; Silberagio 120. —; k. k. Münzducaten 5.83; Napoleonsd'or 9.77; Galizier 246.50; Staatsbahn 372. —; Lomb. 244.50; Ungar. Ostbahn —; Papier-Rente 59.20; Silber-Rente 68.25; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westbahn —. Tendenz: fest.

London, 27. September. Mittags-Consols 92 7/8.

London, 27. September. Mittags-Consols 92 3/4; Amerikaner 83 3/8.

Paris, 27. September, 1 Uhr. 3 % Rente 70.82; Italien. 5 % Rente 52.65; Dester. St.-Eisenb.-Actien 765. —; Credit-mob.-Act. —; Lomb. Eisenb.-Actien 507.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 94 1/4; Türken —. Tendenz: schwankend.

Paris, 27. Septbr. 3 % Rente 70.87; Italienische Rente 52.80; Credit-mob.-Act. 212.50; Dester. St.-Eisenb.-Actien 770. —; Lomb. Eisenb.-Act. 508.75; Lomb. 3 % Prior. 234. —; 6 % Ver. St. —; Ital. Tabak-Oblig. 420. —; Ital. Tab.-Act. 625. —; Türken —. Amerik. 94 1/4. Tendenz: ziemlich fest. Anfangs. 70.87.

Paris, 27. Septbr. Schluß. 3 % Rente 70.87; Ital. 5 % Rente 52.77; Dester. St.-Eisenb.-Act. 768.75; Credit-mobil.-Act. 212.50; Lomb. Eisenb.-Act. 507.50; Lombard. 3 % Prior. 234.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 94 1/8; Italien. Tabak-Oblig. 423.75; Ital. Tab.-Act. —; Türken —; Credit Ottoman —. Tendenz: fest.

New-York, 25. September, Abends. Schlußcourse. Gold-Agio —; Wechselcourse auf London in Gold —; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 —; Amecif. Anl. pr. 1885 —; 1865r Bonds —; 10/40r Bonds —; Illinois 137 1/2; Eriebahn 34 3/4; Baumw. Middl. Upland 29; Petroleum raff. 32; Mais 1.14; Mehl (extra state) 5.95 bis 6.55.

Liverpool, 27. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ziemlich fester Stimmung. Rhythmischer Umsatz 10,000 Ballen. Preise fest, unverändert. Heutiger Import 1750 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: gute Frage. Middling Upland 12 1/4, Middling Orleans 12 1/2, Middling Fair Dhollerah 9 1/4, Middl. Dhollerah 9, Fair Egypt. 12 3/4, Fair Dhollerah 9 3/4, Fair Broach 9 3/4, Fair Omra 9 7/8, Fair Madras 9 1/4, Fair Bengal 8 1/4, Fair Smyrna 10 1/2, Fair Pernam 13. Für Speculation und Export 4000 Ballen verkauft. Amerikanische September-Ver-schiffung 11 7/8, November desgl. 11 5/8.

Berliner Productenbörse, 27. Septbr. Weizen pr. d. M. 63 1/2 G.; pr. Frühj. 65 G.; pr. Herbst 63 1/4 G. R. 12,000. — Roggen loco 50 1/4 G.; pr. d. Mt. 50 G.; pr. Septbr.-October 50 G.; October-Novbr. 49 3/4 G.; pr. Nov.-Decbr. 49 1/4 G.; Frühj. 48 1/2 G.; fest. R. 6000. — Spiritus loco 16 5/12 G.; pr. d. M. 16 1/4 G.; pr. Sept.-Oct. 16 1/12 G.; pr. Oct.-Nov. 15 1/2 G.; pr. Novbr.-Decbr. 15 1/4 G.; pr. Frühjahr 15 2/3 G.; matt. R. 80,000. — Kübel loco 12 1/3 G.; pr. d. Mt. 12 1/6 G.; pr. Herbst 12 1/6 G.; pr. Oct.-Novbr. 12 1/6 G.; pr. Frühjahr 12 7/12 G.; ruhig. R. 1200. — Hafer pr. September 28 3/8 G. R. —.

### Telegraphische Depesche.

Paris, 27. September. Das kaiserliche Paar hat gestern dem Wettrennen im Bois de Boulogne beigewohnt. Aus Sparsamkeitsrück-sichten ist — die kaiserliche Garde um ein Infanterie-Regiment vermindert worden.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5



Formular-Druckerei **C. G. Naumann** Formular-Magazin

Gegründet 1802.



Buch- und Steindruckerei von C. G. Naumann.

Universitätsstrasse No. 15 inmitten der Stadt.

EXPEDITION DES OFFICIELLEN LEIPZIGER COURSBERICHTS. — INSERATEN-ANNAHME FÜR DIE LEIPZIGER NACHRICHTEN.

Formular-Preiscourant.

Unter dem bezeichneten Quantum kann ich ohne Preiserhöhung nicht abgeben, dagegen findet auch bei Mehrbezug eine Preisermässigung statt. — Die ohne Preise aufgeführten Formulare werden zum Druck vorbereitet. Die Preise verstehen sich gegen baar. — Proben sämtlicher Formulare kosten 3 Thlr. — Bei Bestellungen von auswärts genügt die Angabe der vorgedruckten Nummer.

Main table listing various forms and documents with columns for No., description, unit, and price in Thlr., Ngr., and Pf.

No.		Thlr.	Ngr.	Pf.	No.		Thlr.	Ngr.	Pf.
<b>Für Bezirke-Steuerereinnahmen etc.</b>									
272	Besitzstands-Verzeichnisse, ganze Bogen, in Folio	à Buch	10	—	329	<b>Für Hoteliers, Restaurateure etc.</b>			
273	Tabellarische Anzeige über Steuerereinnahmen-Veränderung	—	20	—	330	Speisekarten mit Tageskalender von Leipzig, mit Text, Doppel-Format, farbig f. Papier	à 100	20	—
<b>Für Hausbesitzer, Capitalisten etc.</b>									
274	Mieth-Verträge, nach Wechselrecht, für kleinere Logis, ganze Bogen, Folio	à Buch	12	5	331	do. breites Doppel-Format, mit Text	—	25	—
275	Mieth-Contracte, für grössere Logis	—	15	—	332	do. breites Doppel-Format, ohne Text, linirt	—	20	—
276	do. mit Hausordnung, ganze Bogen, Folio	à Stück	1	—	333	do. mit Text, grün Papier	—	25	—
277	Miethzins-Quittungsbücher	—	1	—	334	do. schmales Doppel-Format, mit Weinkarte	—	22	5
278	Zinsen-Quittungsbücher	—	1	—	335	do. ohne do.	—	22	5
279	Gerichtliche Kündigungen	à Buch	15	—	336	do. gr. 8 <sup>o</sup> , Doppel-Format, mit Text	—	20	—
	Diverse Verlethungs-Formulare von 1 1/2 Ngr. — 2 1/2 Ngr.	—	—	—	337	do. mittel 8 <sup>o</sup> , Doppel-Format, mit Text	—	15	—
<b>Für Aerzte, Apotheker etc.</b>									
280	Liquidationen, klein 4 <sup>o</sup> .	à 100	10	—	338	do. klein 8 <sup>o</sup> , Doppel-Format, mit Text	—	15	—
282	Impfscheine, do.	à Buch	10	—	339	do. in Folio, mit elegantem Kopf und Speisen-	—	10	—
283	Impftabellen, ganze Bogen	—	10	—	340	do. Verzeichnisse, chamois Papier	—	10	—
284	Krankenscheine, ganze Bogen, Folio, linirt	à 100	10	—		do. Folio, mit elegantem Kopf, grün Papier	—	10	—
285	Giftscheine, in gross 8 <sup>o</sup> .	—	5	—		do. do. mit Querlinien	—	7	5
286	Etiquetten zu Gold-Cream	à Ries	5	—		do. für Mittagstisch, kurz Format, Affichen-	—	10	—
287	Receiptformulare mit Firma	—	—	—		do. do. mit Bemerkung: „Wäsche wohl zu speisen.“	—	—	—
					379	do. leer, 8 <sup>o</sup> , für Mittagstisch	—	—	—
<b>Für Geistliche, Lehrer etc.</b>									
288	Confirmationsscheine, ohne Denkspruch, 4 <sup>o</sup> , farbig	à 100	20	—		(Elegante Mappen dazu werden prompt besorgt.)	—	—	—
289	do. mit do. do.	à Buch	1	—	341	<b>Fremdenbuchtabellen</b>	à Buch	—	—
290	Geburts-Tabellen, ganze Bogen, Folio	—	10	—	342	Tagesrechnungen, hoch 8 <sup>o</sup> .	à 100	15	—
291	Trau-Tabellen, do.	—	10	—	343	Weinkarten, mit Text, lang Folio	—	20	—
292	Todten-Tabellen, do.	—	10	—	344	do. leer, lang Folio, mit eleg. Holzschnitt	—	5	—
293	Verzeichnisse geborner Kinder, ganze Bogen	—	20	—	345	Kegelloose, Prämien-,	—	5	—
294	Kirchen- und Schulrechnungs-Tabellen, linirt	—	10	—	346	do. Stollen-,	—	5	—
295	Confirmanten-Tabellen	—	10	—	347	do. Schweine-	—	5	—
296	Patron-Abbitten, 8 <sup>o</sup> , mit Respectblatt	à 100	10	—	348	Garderobe-Nummern, 1—1000	à Stück	7	5
297	Verlobungs-Protocolle	à Buch	10	—	349	Billard-Reglement, in Folio	—	5	—
298	Schulrevisions-Ostertabellen	—	20	—	350	Leipzig'ger Kegel-Reglement, Folio	à 100	7	5
299	Schultabellen zum Hauptbuch	—	10	—		Diverse Spritzen-Etiquetten, gold und roth Druck	—	—	—
300	do. zum Tagebuch, 2 Sorten	—	10	—		Diverse Wein-Etiquetten in verschiedenen Sorten und Marken.	—	—	—
301	do. zum Censurbuch	—	10	—		Restaurations-Plakate, auf oder ohne Papp,	—	—	—
302	do. zum Versammlungsbuch	—	10	—		à Stück 1 1/2 Ngr. — 5 Ngr.	—	—	—
303	do. zu den Versammlungstagen	—	10	—		<b>Für Kürschner, Rauchwarenhändler.</b>	—	—	—
304	Censuren zur Osterprüfung, 4 <sup>o</sup> , für Landschulen	à 100	15	—		Aufbewahrungsscheine für Pelzwerk	à 100	15	—
305	Schulzeugnisse, in 4 <sup>o</sup> , für Landschulen	—	10	—	352	Plakate: „Hier werden Pelzsachen“ etc.	à Stück	2	5
306	Stundenpläne, in 4 <sup>o</sup> , 2 Sorten	—	10	—	353		—	—	—
307	Das grosse und kleine Einmal-Eins, 8 <sup>o</sup>	à Buch	6	—		<b>Für Jäger und Jagdfreunde.</b>	—	—	—
308	Gevatterbriefe, mit oder ohne Adresse, eheliche, uneheliche	à 24 St.	6	—		Einladungsbriefe zur Jagd, 8 <sup>o</sup> , weiss oder grün Postpapier	à 100	1	—
309	Gevatterkarten, gepr.	à 100	1	—	354	Einladungskarten zur Treibjagd, Cartonpapier	—	20	—
310	Wohnachts-Wünsche für Kinder, 8 <sup>o</sup> , mit gedr. Gedicht	—	—	—	355		—	—	—
311	do. 4 <sup>o</sup> , auf linirtem Postpapier, zum Schreiben in Gold- und Aulin-Druck	à Buch	7	5		<b>Für Vereine und Gesellschaften.</b>	—	—	—
<b>Für sächs. Lotterie-Collecteure.</b>									
312	Loos-Offerten, ohne Loos-No., 8 <sup>o</sup> .	à 100	7	5	356	Eintrittskarten, klein Format, Cartonpapier	à 100	7	5
313	do. mit do.	—	7	5	357	do. gross Format	—	10	—
	Uebersendungszeilen bei Zwischenclassen, 8 <sup>o</sup> .	—	7	5	358	Einladungskarten, klein Format	—	7	5
	Renovations-Anzeigen vor 5. Classe	—	7	5	359	do. gross Format	—	10	—
	Mahnbriefe für auswärtige Interessenten	—	7	5	360	Mitgliedskarten, do. mit Quittungsscheit	—	12	5
	Gewinn-Anzeigen, in 8 <sup>o</sup> .	—	7	5	361	Tischmarken, klein Format	—	10	—
	do. während 5. Classe	—	7	5	362	Contremarken, do.	—	10	—
	Uebersendungszeilen bei 4. Classe, mit Nota	—	7	5	363	Tanz-Programme, Kartenformat, mit Cotillon	—	10	—
	Mietenbriefe, in 8 <sup>o</sup> , 2 Sorten	—	7	5	364	do. do. ohne do.	à 100	5	—
	Abrechnungen, Quer-8 <sup>o</sup> .	—	7	5	365	Sperrstich-Nummern, 1—1000	—	—	—
	Quittungen über verloren gegangene Loose	—	7	5		Diplomatafeln, in Folio, je nach Ausführung.	—	—	—
	Plan-Auszüge, mit Ziehungstagen und Firma	—	6	—		<b>Für Privat-Personen.</b>	—	—	—
	do. allgemeine, für jede Lotterie passend	à Buch	6	—	366	Geburts-Anzeigen zur Meldung nach auswärts	à 100	1	—
	Interessentenbücher, gross Folio	—	5	—	367	Einladungsbriefe bei Familienfestlichkeiten, 8 <sup>o</sup> , f. Papier	—	20	—
	Gewinn-Anzeigen, in Folio	—	—	—	368	Einladungskarten, auf weiss Cartonpapier	—	1	—
						Tafellied bei Familienfestlichkeiten, 8 <sup>o</sup> .	—	—	—
<b>Für Buchhändler.</b>									
	Zahlungsalisten für Kommissionsaire, f. Papier, linirt	à Buch	10	—		<b>Diverses.</b>	—	—	—
	Güteravise	à Ries	—	—	376	Subscriptionlisten zum Einsammeln von Beiträgen	à Buch	15	—
	Diverse Geschäftsformulare in Zettelform mit Firma laut besonderem Verzeichnisse.	—	—	—	370	Möbel-Mieth-, resp. Kaufcontracte	—	10	—
					371	Waschzettel für Hausfrauen, 8 <sup>o</sup> .	à 100	10	—
					372	Gesuche für einjährig Freiwillige, Copie	à Stück	2	5
					373	Provenceöl-Etiquetten, gold und roth	à 100	20	—
					374	Haaröl-Etiquetten, blau	pr. Satz	5	—
					381	Kasten-Etiquetten für Materialisten	—	20	—
						Plakate für Producten- und Materialwarenhändler etc. etc.	—	—	—
						<b>Für Kinder.</b>	—	—	—
					375	Das bewegliche A B C. Neues Lese- und Schreibspiel für Kinder, enthält über 200 Buchstaben des grossen und kleinen Alphabets, in Buchform	à Stück	10	—

Sämmtliche Tabellen werden unter Anrechnung des Einbandes auch schnell gebunden geliefert.

### Zur gefälligen Beachtung.

In Anschluss an vorstehenden Preiscourant meines Formular-Magazins, dessen Reichhaltigkeit zu vermehren ich stets zur grösseren Bequemlichkeit des Publikums bestrebt bin, bringe ich meine

### Formular-, Buch- und Steindruckerei

wiederholt in empfehlende Erinnerung. Ganz besonders lasse ich mir die Herstellung aller kaufmännischen und gewerblichen Druck-Aufträge angelegen sein und vermag darin allen Anforderungen um so eher gerecht zu werden, als ich dabei durch eine reiche Schriften-Auswahl, langjährige Praxis und durch ein mit dergleichen Arbeiten vertrautes Personal unterstützt werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. G. Naumann, 15 Universitätsstrasse 15.